

**BAND
228**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Ausländer 1975

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG
STUTT GART 1976**

Vorwort

Im Jahr 1975 zeichnete sich als Folge der Wirtschaftskrise erstmals wieder seit 1966 ein deutlicher Rückgang des Bestandes an Ausländern in Baden-Württemberg ab. Gleichzeitig ist erkennbar, daß sich die Erwerbsstruktur der Ausländer, die Struktur der Haushalte und Familien im Zusammenhang mit einer längeren Aufenthaltsdauer mehr und mehr an die Strukturen der deutschen Bevölkerung angleichen.

Als Information zu den damit zusammenhängenden Fragen hat das Statistische Landesamt – wie schon in den früheren Jahren – im vorliegenden Band das wichtigste Zahlenmaterial dargestellt, das über Ausländer zur Verfügung steht. Es wurden die Unterlagen der verschiedensten Quellen zu einer Gesamtübersicht über die Ausländer in Baden-Württemberg zusammengefaßt. Der Band enthält Nachweise über die Entwicklung und Struktur der ausländischen Bevölkerung, über ihr generatives Verhalten, ihre Wanderungsbewegung, ihre Einbürgerung, ihre Teilnahme am Ausbildungssystem des Landes, ihre Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, ihre Haushalte und Familien und deren Wohnungsversorgung sowie über ihre Kriminalität. Daten über die finanzielle Förderung der Eingliederung der Ausländer sowie über die für Ausländer geleistete Sozialhilfe sind angefügt. Der Anhang enthält Modellrechnungen über mögliche künftige Entwicklungen des Ausländerbestandes sowie einen Ländervergleich.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung "Bevölkerungs- und Kulturstatistik" des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zusammengestellt.

Stuttgart, im Juli 1976

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkungen	10
Zeichenerklärung	13
Tabellen	
Ausländische Wohnbevölkerung	
1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung 1953 bis 1975	14
2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1975	15
3. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1975	18
4. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Januar 1975	20
5. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1975	21
6. Ausländische Wohnbevölkerung in den Kreisen nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1975	22
7. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 30. September 1975	24
8. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 30. September 1975	25
9. Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)	26
10. Zu- und Fortzüge nach Stadt- und Landkreisen 1974	28
11. Bevölkerungsbilanz der Ausländer von 1971 bis 30. Juni 1975	29
Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle	
12. Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß nach Stadt- und Landkreisen 1974	30
13. Eheschließungen nach Stadt- und Landkreisen 1974	32
Wanderungen	
14. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Stadt- und Landkreisen 1974	33
15. Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern über die Landesgrenze nach Altersgruppen – 1974 –	34
16. Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze des Bundesgebietes 1974 und 1973 nach der Staatsangehörigkeit	36
Einbürgerung	
17. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1960 bis 1974	38

Ausbildung

	Seite
18. Ausländische Schüler an Grund- und Haupt- sowie Realschulen nach Geburtsjahren und ausgewählter Staatsangehörigkeit am 11. September 1974	40
19. Ausländische Studierende an staatlichen Fachhochschulen nach Fachrichtungen und ausgewählter Staatsangehörigkeit im Wintersemester 1974/75	40
20. Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Studienfächern im Wintersemester 1974/75	41
21. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Höheren Fachschulen nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 11. September 1974	42
22. Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Klassenstufe am 11. September 1974	42

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

23. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf im Mai 1975 – Ergebnisse des Mikrozensus –	44
24. Wohnbevölkerung und Erwerbstätige nach dem Nettoeinkommen im Mai 1975 – Ergebnisse des Mikrozensus –	44
25. Altersspezifische Tätigkeitsquoten der gesamten und ausländischen Wohnbevölkerung im Mai 1975 – Ergebnisse des Mikrozensus –	45
26. Arbeitszeitverhältnisse der Erwerbstätigen im Mai 1975 – Ergebnisse des Mikrozensus –	45
27. Beschäftigte Ausländer in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen Ende September 1974	46
28. Beschäftigte Ausländer in der Industrie nach Stadt- und Landkreisen Ende September 1974	47
29. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 30. Juni 1975	48
30. Arbeitslose nichtdeutsche Arbeitnehmer Ende März, Juni und September 1975	49

Haushalte und Familien

31. Bevölkerung in Haushalten – Ergebnisse des Mikrozensus –	51
32. Haushalte nach Haushaltgröße – Ergebnisse des Mikrozensus –	51
33. Familien 1975 – Ergebnisse des Mikrozensus –	51

Wohnungsversorgung

34. Haushalte von Ausländern nach Staatsangehörigkeit, Wohnverhältnis und durchschnittlicher Haushaltgröße 1975	52
35. Haushalte von Ausländern nach Anwesenheitszeit und Wohnverhältnis 1975	52
36. Haushalte nach Einkommen und Wohnverhältnis 1975	53
37. Haushalte nach Mietbelastung und Wohnverhältnis 1975	53
38. Haushalte nach Raumzahl und Mietbelastung 1975	54
39. Hauptmieter- und Eigentümerhaushalte in Gebäuden nach Baujahr, Geschoßart, Raumzahl und Wohnungsausstattung 1975	54
40. Hauptmieter- und Eigentümerhaushalte von Ausländern in Gebäuden nach Baujahr, Geschoßart, Raumzahl und Wohnungsausstattung 1975	55
41. Haushalte nach Wohnabsicht und Haushaltgröße 1975	55

Gesundheitswesen	Seite
42. Ausländische Ärzte nach Fachgebieten am 31. Dezember 1974	56
43. Ausländische Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1974	57
44. An aktiver Tuberkulose Erkrankte am 31. Dezember 1974	57
Kriminalität	
45. Entwicklung der Kriminalität 1963 bis 1974	58
46. Entwicklung der Verurteilten 1961 bis 1974	58
47. Tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1974	59
48. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1974	60
Aufwendungen für Ausländer	
49. Ausgaben des Landes für Ausländer 1971 bis 1975	63
50. Für ausländische Arbeitnehmer vom 1. Oktober 1960 bis 30. Juni 1975 geförderte Wohnheime	63
Soziale Sicherung	
51. Sozialhilfeempfänger in den Stadt- und Landkreisen 1974	64
52. Sozialhilfeempfänger nach der Art der Hilfe 1965, 1969, 1973 und 1974	65
53. Adoptionen 1969, 1971, 1973 und 1974	65
54. Vaterschaftsfeststellungen 1965, 1967, 1969, 1971, 1973 und 1974	65
Anhang	
55. Modellrechnung über die voraussichtliche Entwicklung des Ausländerbestandes in Baden-Württemberg	66
56. Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes (Ländervergleich)	67
Schaubilder	
1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen 1955 bis 1975	14
2. Altersaufbau und Geschlecht der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung am 1. Januar 1975	17
3. Anteil der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen	19
4. Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)	27
5. Geburtenüberschuß der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen 1974	27
6. Zu- und Fortzüge der Ausländer nach dem Alter	37
7. Wanderungssaldo der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen 1974	39
8. Erwerbstätige Ausländer nach Wirtschaftsbereichen	45
9. Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von Januar 1973 bis Dezember 1975	50
10. Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1974	62
11. Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Deutschen und Ausländern 1974	62
12. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit in Baden-Württemberg	67

Hinweis

In früheren Bänden der Statistik von Baden-Württemberg sind u.a. folgende Tabellen erschienen, die in diesem Band nicht mehr aufgeführt sind, auf die jedoch wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung verwiesen wird.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Ausländer im Erwerbsleben nach Stadt- und
Landkreisen am 27. Mai 1970
– Ergebnisse der Volkszählung –

Tab. 15 Band 207

Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach
Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen
Ende Juni 1972

Tab. 22 Band 207

Ausländer in den Arbeitsstätten 1970
– Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen
Arbeitsstättenzählung –

Tab. 23 Band 207

Beschäftigte der Industrie nach Industriegruppen,
Herkunftsländern und beruflicher Qualifikation
im September 1972

Tab. 25 Band 207

Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach
Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit
im Januar 1973

Tab. 25 Band 215

Wohnungsversorgung

Wohnungsversorgung der Gesamtbevölkerung und der
ausländischen Arbeitnehmer am 25. Oktober 1968
– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung –

Tab. 26 Band 207

Repräsentativuntersuchung 1972

Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre
Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet
und in Baden-Württemberg 1972

Tab. 43 Band 215
 (Anhang)

Vorbemerkungen

Erfassung der Ausländer

Zur Feststellung der Ausländer stehen der Statistik folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1970 ermittelten Ausländerbestandes über Geburten, Sterbefälle, Zu- und Wegzüge, und zwar nach Kreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 in der Fassung vom 6. Januar 1971 (BGBl. I, S. 8).

2. Auszählungen durch das Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes in Köln.

3. Auszählungen aus der 1%-Stichprobe des Mikrozensus.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 21. Dezember 1962 in der Fassung vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I, S. 1456).

4. Zusammenstellungen aus den bei den Arbeitsämtern geführten Karteien der mit Genehmigung des Arbeitsamtes beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer.

Definitionen

Abschnitt: Ausländische Wohnbevölkerung

Ausländer

Als Ausländer werden alle Personen bezeichnet, die nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind, soweit sie zur Wohnbevölkerung zählen.

Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnort haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

Bevölkerungsfortschreibung

Die Wohnbevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge sind die Geburten- und Zuzüge, die Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge.

Abschnitt: Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

Lebendgeborene

Hierzu zählen alle Kinder, bei denen der Herzschlag eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder sind Totgeborene.

Gestorbene

Sie werden ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen gezählt.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Abschnitt: Wanderungen

Wanderungen

Als Wanderungen werden die Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen Gemeinde bezeichnet, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung in einer anderen Gemeinde bezieht oder unter Aufgabe einer weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt.

Abschnitt: Einbürgerung

Die Einbürgerungen wurden auf Grund der vom Innenministerium Baden-Württemberg bearbeiteten Staatsangehörigkeitsstatistik zusammengestellt.

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3714) und nach § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StaRegG) vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65):

1. Nach §§ 8 und 9 hängt der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit im Wege der Einbürgerung neben der Niederlassung in Deutschland, der Geschäftsfähigkeit, der Unbescholtenheit und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in der Regel von einem rechtmäßigen Inlandsaufenthalt von mindestens 10 Jahren – bei Einbürgerungen nach § 9 von nur 5 Jahren und die Ehe soll zwei Jahre bestehen – und dem Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit ab; nach § 9 ist der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit zwingende Voraussetzung für eine Einbürgerung.
2. Nach § 6 (StaRegG) muß derjenige, der aufgrund des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes Deutscher ist, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, auf seinen Antrag eingebürgert werden, es sei denn, daß Tatsachen die Annahme rechtfertigen, daß er die innere und äußere Sicherheit der Bundesrepublik oder eines deutschen Landes gefährdet.

Abschnitt: Ausbildung

Nach dem Schulverwaltungsgesetz vom 5. Mai 1964 ist eine Schule eine öffentliche Schule, wenn sie getragen wird:

1. von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land. 2. vom Land. Alle übrigen Schulen sind Privatschulen.

Grundschule

Alle Kinder sind gesetzlich zum Besuch der Grundschule (1. bis 4. Klassenstufe) und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule verpflichtet. Die Pflicht zum Besuch der Grundschule dauert mindestens vier Jahre, die Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule dauert fünf Jahre.

Weiterführende Schulen

Hauptschulen (5. bis 9. Klassenstufe) mit Kern- und Kursunterricht, Realschulen (5. bis 10. Klassenstufe), Progymnasien (5. bis 10. Klassenstufe), Gymnasien 5. bis 13. Klassenstufe). Aufbaugymnasien (8. bis 13. Klassenstufe); Berufsbezogene Gymnasien: Wirtschafts-, Frauenberufliche und Technische Gymnasien (11. bis 13. Klassenstufe, entsprechend der Oberstufe der Gymnasien). Wirtschaftsaufbaugymnasien (8. bis 13. Klassenstufe).

Freie Waldorfschulen

Integrierte Gesamtschulen besonderer pädagogischen Prägung.

Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs

Einrichtungen des zweiten Bildungswegs: sie führen zum Realschulabschluß (Mittlere Reife) bzw. zum Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife).

Sonderschulen und Sonderberufsschulen

In diesen Schulen werden Kinder und Jugendliche, die infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen angemessene Ausbildung erhalten können, nach besonderen pädagogischen und heilpädagogischen Grundsätzen unterrichtet. Es gibt Sonderschulen für Bildungsschwache, Lernbehinderte, Blinde und Sehgeschädigte, Gehörlose und Hörgeschädigte, Körperbehinderte sowie für Erziehungsschwierige.

Berufsschulen

Pflichtschulen für Jugendliche, die sich in der praktischen Berufsausbildung oder Berufsarbeit befinden: sie sind berufsbegleitende Teilzeitschulen mit ein- oder zweitägigem Schulbesuch. Sie gliedern sich in kaufmännische, gewerbliche, hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen.

Berufsgrundbildungsjahr

Berufsvorbereitende Vollzeitschule, in der neben praktischen Fertigkeiten und fachtheoretischen Kenntnissen insbesondere auch allgemeinbildendes Wissen vermittelt wird. Die Anrechnung von einem Jahr auf eine folgende Berufsausbildung ist gesetzlich geregelt.

Berufsfachschulen

Vollzeitschulen mit freiwilligem berufsvorbereitendem Unterricht. Ihr Besuch befreit ganz oder für die Dauer des Besuches von der Berufsschulpflicht. Als ein-, zweijährige oder dreijährige Schulen vermitteln sie berufliche Grundkenntnisse und erweitern die Allgemeinbildung. Ein Teil der zweijährigen Berufsfachschulen (Wirtschaftsschulen, gewerblich-technische Berufsfachschulen u.a.) führt zur Fachschulreife, die dem Realschulabschluß (Mittlere Reife) entspricht. Weiter gibt es Berufsfachschulen (Höhere Handelsschulen, Frauenfachschulen, Schulen für technische Assistenten u.a.), deren Besuch die Mittlere Reife voraussetzt.

Berufsaufbauschulen (Mittelstufe der Berufsoberschulen)

Vollzeitschulen verschiedener Fachrichtungen von ein oder anderthalbjähriger Dauer zur Erlangung der Fachschulreife. Daneben auch zweijährige Aufbaulehrgänge mit Teilzeitunterricht.

Technische Oberschulen (Oberstufe der Berufsoberschulen)

Zweijährige Vollzeitschulen, setzen in der Regel den Abschluß der gewerblich-technischen Berufsaufbauschule voraus und führen zur fachgebundenen Hochschulreife.

Fachschulen

Fachschulen, zum Beispiel Technikerschulen, Meisterschulen, Landwirtschaftsschulen, sind sehr spezialisierte Schulen zur weitergehenden fachlichen Berufsbildung, Tagesschulen von meist halb- bis anderthalbjähriger Dauer. Auch Lehrgänge mit Teilzeitunterricht abends oder am Wochenende zählen hierzu.

Höhere Fachschulen

Diese Schulen vermitteln in vier bis sechs Semestern eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Fachausbildung.

Fachhochschulen

Fachhochschulen bereiten auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert.

Pädagogische Hochschulen

Berufspädagogische Hochschulen: Eigenständige lehrerbildende Hochschulen mit Rektoratsverfassung.

Universitäten

Alle Wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg führen seit Sommersemester 1967 die Bezeichnung "Universität".

Abschnitt: Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Erwerbsleben

In diesem Abschnitt werden die Ausländer nach Merkmalen dargestellt, die sich von der Person her ergeben. Die dafür entwickelten Konzepte haben sowohl den Volks- und Berufszählungen 1961 und 1970 als auch dem Mikrozensus zugrunde gelegen.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige

Alle Personen, die irgendeinem Erwerb nachgehen, gleichgültig, ob sie daraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Diejenigen Personen, die sich – ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben – als arbeitslos bezeichnen.

Nichterwerbspersonen

Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (zum Beispiel Kinder, Rentner und Nur-Hausfrauen).

Wirtschaftsbereiche

Die Angaben der Erwerbstätigen zum Geschäftszweig (Branche) ihres Betriebes sind nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970" systematisiert. Die Zuordnung zu den systematischen Einheiten bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Aufgabengebiete, so ist das überwiegende Betätigungsfeld des Betriebes als Ganzes maßgeblich (Schwerpunktprinzip).

Die in der "Systematik der Wirtschaftszweige – Grundschematik" (Ausgabe 1961 einschließlich Nachtrag 1970) aufgeführten zehn Wirtschaftsabteilungen werden für Nachweisungen nach Wirtschaftsbereichen wie folgt zusammengefaßt:

- Land- und Forstwirtschaft (Abt. 0)
- Produzierendes Gewerbe (Abt. 1 – 3)
- Handel und Verkehr (Abt. 4 und 5)
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Abt. 6 – 9).

Stellung im Beruf

Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige
- Mithelfende Familienangehörige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Lehrlinge.

Arbeitnehmer

Hierzu zählen Beamte, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge.

Abschnitt: Haushalte und Familien

Haushalt

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person ist ein Haushalt.

Anstalten gelten nicht als Haushalte; jedoch kommen in Anstalten auch Haushalte vor, wo sie für sich einen Haushalt führen oder bilden.

Einzelpersonen in Arbeiterunterkünften werden im Mikrozensus seit 1972 als Einpersonenhaushalte gezählt, sofern sie nicht zum Personal zu rechnen sind.

Familie

Sie ist vom Grundsatz her die Gemeinschaft von Eltern und Kindern. Der Begriff ist jedoch verhältnismäßig weit gefaßt und bezieht sich auf

1. Gemeinschaften von Eltern (Großeltern) mit ihren ledigen Kindern (Enkeln). Hierbei ist es gleichgültig, welchen Familienstand die Eltern (Großeltern) haben.
2. Ehepaare ohne Kinder.

3. Verwitwete, geschiedene und verheiratete Personen, die keine Angaben über den Ehepartner gemacht haben.

Ledige, nicht familienangehörige Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten gelten im Gegensatz zu verwitweten und geschiedenen Personen ohne Kinder nicht als Familien.

Mehrere Familien können in einem Haushalt zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften.

Abschnitt: Wohnungsversorgung

Wohnung

Bauliche Einheit, die aus einem oder mehreren zusammenhängenden Räumen besteht und über eine eigene – nicht nur behelfsmäßige – Kochgelegenheit verfügt. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Ausguß und Abort (DIN 283).

Eigentümerwohnungen

Unter dem Begriff "Eigentümerwohnungen" sind die Eigentümerwohnungen im engeren Sinne und die selbstbewohnten Eigentumswohnungen zusammengefaßt.

Eigentümerwohnungen im engeren Sinne sind vom Eigentümer oder Miteigentümer des Gebäudes selbst bewohnte Wohnungen

Eigentumswohnungen sind Wohnungen, für die nach dem "Gesetz über Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht" vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175) im Wohnungsgrundbuch ein Sondereigentum eingetragen ist.

Mietwohnungen

Als Mietwohnungen gelten alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung eine Miete gezahlt wurde oder nicht (zum Beispiel kostenlose Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen usw.).

Untermieter

Untermieter sind Wohnparteien, die nicht über eine selbständige Wohneinheit verfügen, sondern denen Teile der Wohnung bzw. Wohngelegenheit vom Eigentümer bzw. Hauptmieter zur Benützung überlassen wurden.

Wohngelegenheiten

Wohngelegenheiten sind selbständige Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren, in der Regel zusammenliegenden und zu Wohnzwecken bestimmten Räumen bestehen, die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, aber keine eigene Küche oder Kochnische haben oder sich im Kellerschoß bzw. in Unterküften befinden.

Abschnitt: Gesundheitswesen

Ärzte

Die im Gesundheitswesen tätigen Personen wurden von den Gesundheitsämtern registriert.

An Tuberkulose Erkrankte

Die Meldung der Erkrankten erfolgt durch die Tuberkulosefürsorgestellen der Gesundheitsämter. Die Ausländer werden im Rahmen des Individualzählverfahrens gesondert erfaßt.

Abschnitt: Kriminalität

Tatverdächtige

Hierunter versteht man Personen, die auf Grund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Abgeurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 73 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 74 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden
- . Kein Nachweis vorhanden

Bei Stichprobenerhebungen:

- (.) Unter 5000 erfaßte Fälle
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann.

Abschnitt: Aufwendungen für Ausländer

Er enthält die Nachweisungen des Staatshaushaltsplanes und des Landesarbeitsamtes.

Abschnitt: Soziale Sicherung

Sozialhilfe

Sozialhilfe nach dem BSHG (vom 30.6.61) hat die Aufgabe, den Empfänger der Hilfe die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Hierbei kann es sich um laufende Leistungen für den täglichen Lebensunterhalt oder um Hilfen in besonderen Lebenslagen handeln, nach individuellen Maßstäben geleistet. Es besteht ein Rechtsanspruch auf Hilfestellung ebenso wie die Verpflichtung der Träger der Sozialhilfe in Notfällen vorbeugend zu verhüten und nachgehend zu sichern.

Öffentliche Jugendhilfe

Sie umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege und Jugendfürsorge) und soll die in der Familie des Kindes begonnene Erziehung unterstützen und ergänzen. Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt. Die Jugendämter sind verpflichtet, die Personensorgeberechtigten auf Antrag zu beraten und zu unterstützen, wodurch vor allem die Lage der Kinder, die nicht in familiärer Obhut beider Eltern aufwachsen, wesentlich gebessert werden soll.

Ausländische Wohnbevölkerung

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung 1953 bis 1975

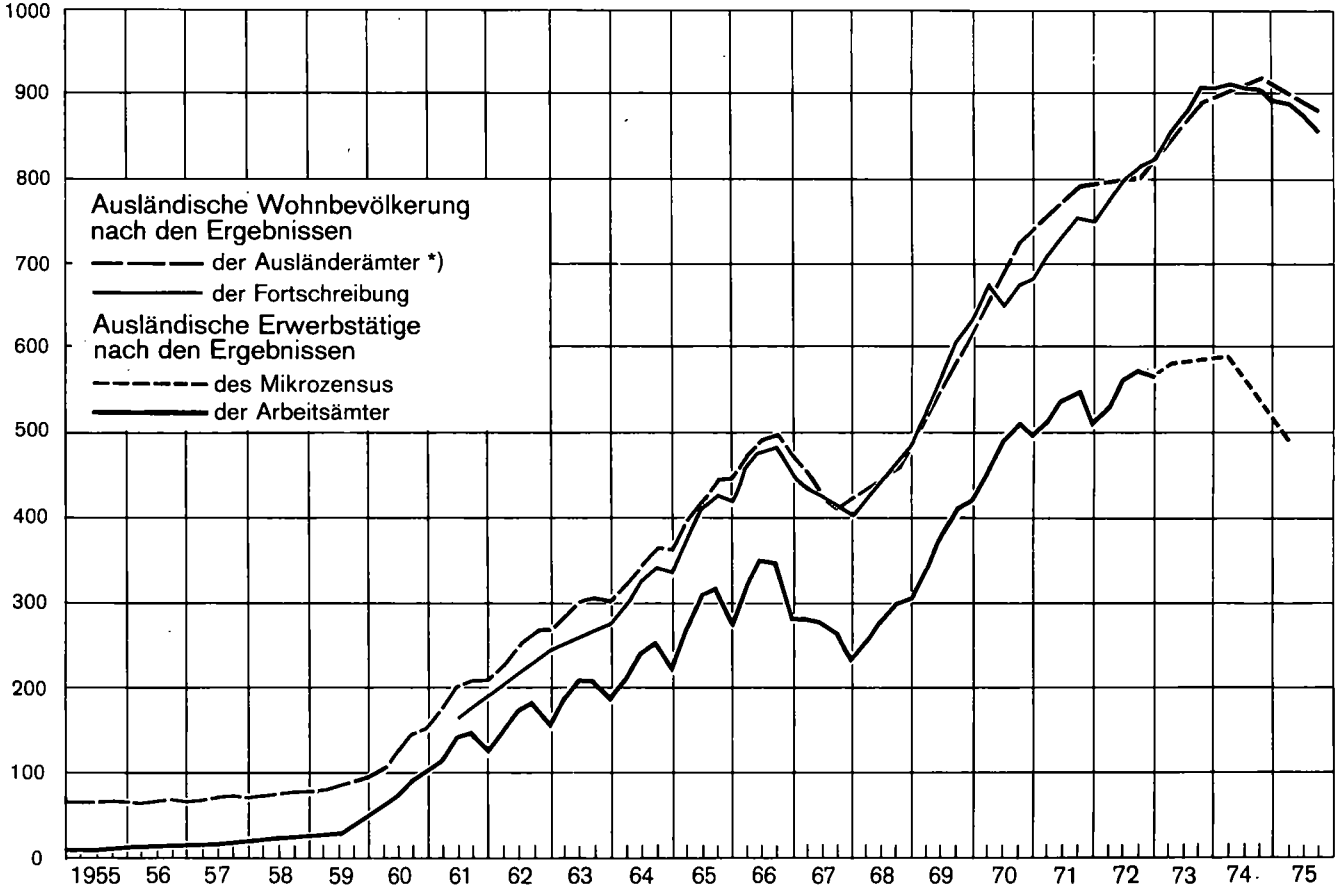
Jahr ¹⁾	Insgesamt	Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾	Heimatlose Ausländer ³⁾	Jahr ¹⁾	Insgesamt	Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung	Männlich	Weiblich
Baden-Württemberg						Regierungsbezirk Stuttgart				
1953	61 858	9,1	27 391	21 232	16 316	1970	303 366	90,1	192 111	111 255
1954	64 505	9,3	28 601	21 687	19 400	1971	319 113	94,2	197 296	121 817
1955	67 349	9,5	30 791	21 669	20 172	1972	349 442	102,0	213 020	136 422
1956	70 283	9,7	34 127	21 432	19 869	1973	381 563	110,3	231 405	150 158
1957	73 641	10,1	37 458	21 771	20 853	1974	416 095	119,1	250 625	165 470
1958	79 562	10,8	42 923	22 084	20 283	1975	408 937	117,5	238 108	170 829
1959	94 064	12,5	55 740	23 302	20 011	Regierungsbezirk Karlsruhe				
1960	147 336	19,1	102 000	29 236	19 624	1970	148 233	63,6	93 163	55 070
1961	211 463	27,1	151 677	41 675	18 988	1971	158 616	67,6	97 750	60 866
1962	266 088	33,4	188 075	56 795	18 911	1972	176 023	74,4	106 748	69 275
1963	306 944	37,9	209 709	72 898	18 528	1973	193 533	81,2	116 291	77 242
1964	361 922	43,9	244 131	88 259	18 427	1974	212 607	88,6	126 765	85 842
1965	443 303	52,7	294 829	111 103	18 141	1975	211 497	88,3	122 466	89 031
1966	498 985	58,4	315 513	134 409	17 723	Regierungsbezirk Freiburg				
1967	411 851	48,1	233 185	122 988	17 173	1970	106 159	59,5	63 074	43 085
1968	461 900	53,2	259 472	134 096	16 599	1971	112 889	62,8	65 931	46 958
1969	588 626	66,3	335 928	168 628	16 401	1972	124 485	68,4	72 953	51 532
1970	641 725	72,1	400 256	241 469	.	1973	139 427	75,6	81 054	58 373
1971	680 095	76,0	415 112	264 983	.	1974	153 496	82,4	87 928	65 568
1972	751 317	83,0	452 676	298 641	.	1975	151 821	81,4	84 687	67 134
1973	827 738	90,4	494 871	332 867	.	Regierungsbezirk Tübingen				
1974	907 717	98,2	538 251	369 466	.	1970	83 967	59,4	51 908	32 059
1975	895 597	97,1	514 600	380 997	.	1971	89 477	62,9	54 135	35 342
						1972	101 367	70,2	59 955	41 412
						1973	113 215	77,2	66 121	47 094
						1974	125 519	84,7	72 933	52 586
						1975	123 342	83,2	69 339	54 003

1) 1953 bis 1969 Ergebnisse der Ausländerstatistik, Stand jeweils 30. September; 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. Mai; 1971 bis 1975: Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung, Stand jeweils am 1. Januar. - 2) 1953 bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren (berichtete Werte). Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen.- 3) Einschließlich ausländischer Flüchtlinge (Asylberechtigte).

Schaubild 1

Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen 1955 bis 1975

Personen in Tausend



*) seit 1972 Ergebnisse vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

Ausländische Wohnbevölkerung

2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1975

Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche und Ausländer			Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung in %		
							zusammen	männlich	weiblich
unter 1	100 483	51 300	49 183	23 804	12 163	11 641	23,7	23,7	23,7
1 - 2	100 431	51 085	49 346	21 514	11 023	10 491	21,4	21,6	21,3
2 - 3	110 732	56 349	54 383	20 553	10 401	10 152	18,6	18,5	18,7
3 - 4	122 431	62 759	59 672	19 893	10 178	9 715	16,2	16,2	16,3
4 - 5	126 659	64 798	61 861	17 142	8 778	8 364	13,5	13,5	13,5
Zusammen	560 736	286 291	274 445	102 906	52 543	50 363	18,4	18,4	18,4
5 - 6	140 536	72 051	68 485	15 829	8 299	7 530	11,3	11,5	11,0
6 - 7	149 524	76 467	73 057	14 664	7 652	7 012	9,8	10,0	9,6
7 - 8	153 789	78 803	74 986	13 243	6 825	6 418	8,6	8,7	8,6
8 - 9	159 396	81 619	77 777	12 814	6 643	6 171	8,0	8,1	7,9
9 - 10	159 351	81 852	77 499	12 245	6 240	6 005	7,7	7,6	7,7
Zusammen	762 596	390 792	371 804	68 795	35 659	33 136	9,0	9,1	8,9
10 - 11	162 450	83 432	79 018	11 468	5 978	5 490	7,1	7,2	6,9
11 - 12	160 422	82 133	78 289	10 584	5 430	5 154	6,6	6,6	6,6
12 - 13	155 448	79 701	75 747	9 706	4 911	4 795	6,2	6,2	6,3
13 - 14	154 666	78 922	75 744	9 311	4 748	4 563	6,0	6,0	6,0
14 - 15	149 925	76 649	73 276	9 852	4 904	4 948	6,6	6,4	6,8
Zusammen	782 911	400 837	382 074	50 921	25 971	24 950	6,5	6,5	6,5
15 - 16	145 587	74 603	70 984	9 986	5 172	4 814	6,9	6,9	6,8
16 - 17	140 084	72 071	68 013	10 573	5 541	5 032	7,5	7,7	7,4
17 - 18	137 711	70 869	66 842	11 469	6 251	5 218	8,3	8,8	7,8
18 - 19	136 596	70 464	66 132	13 745	7 680	6 065	10,1	10,9	9,2
19 - 20	130 720	66 143	64 577	14 500	7 190	7 310	11,1	10,9	11,3
Zusammen	690 698	354 150	336 548	60 273	31 834	28 439	8,7	9,0	8,5
20 - 21	130 688	63 705	66 983	15 613	5 975	9 638	11,9	9,4	14,4
21 - 22	127 956	62 189	65 767	16 942	6 505	10 437	13,2	10,5	15,9
22 - 23	132 820	65 700	67 120	21 399	9 358	12 041	16,1	14,2	17,9
23 - 24	131 548	65 432	66 116	22 454	10 429	12 025	17,1	15,9	18,2
24 - 25	137 799	69 217	68 582	26 367	13 000	13 367	19,1	18,8	19,5
Zusammen	660 811	326 243	334 568	102 775	45 267	57 508	15,6	13,9	17,2
25 - 26	138 380	71 095	67 285	27 233	14 628	12 605	19,7	20,6	18,7
26 - 27	133 338	69 053	64 285	28 023	15 755	12 268	21,0	22,8	19,1
27 - 28	125 931	65 957	59 974	27 749	16 394	11 355	22,0	24,9	18,9
28 - 29	113 951	59 652	54 299	25 953	15 693	10 260	22,8	26,3	18,9
29 - 30	101 039	53 220	47 819	23 631	14 424	9 207	23,4	27,1	19,3
Zusammen	612 639	318 977	293 662	132 589	76 894	55 695	21,6	24,1	19,0
30 - 31	129 390	67 936	61 454	22 897	14 371	8 526	17,7	21,2	13,9
31 - 32	131 378	68 833	62 545	21 952	14 058	7 894	16,7	20,4	12,6
32 - 33	130 650	69 540	61 110	22 719	14 955	7 764	17,4	21,5	12,7
33 - 34	154 366	80 724	73 642	20 843	14 006	6 837	13,5	17,4	9,3
34 - 35	166 244	87 424	78 820	23 000	15 547	7 453	13,8	17,8	9,5
Zusammen	712 028	374 457	337 571	111 411	72 937	38 474	15,6	19,5	11,4
35 - 36	164 750	86 830	77 920	21 235	14 507	6 728	12,9	16,7	8,6
36 - 37	155 332	81 606	73 726	20 240	13 787	6 453	13,0	16,9	8,8
37 - 38	146 234	77 060	69 174	18 732	12 677	6 055	12,8	16,5	8,8
38 - 39	144 525	76 322	68 203	17 646	12 016	5 630	12,2	15,7	8,3
39 - 40	140 133	74 028	66 105	16 212	10 921	5 291	11,6	14,8	8,0
Zusammen	750 974	395 846	355 128	94 065	63 908	30 157	12,5	16,1	8,5
40 - 41	130 713	69 232	61 481	16 222	11 089	5 133	12,4	16,0	8,3
41 - 42	113 235	60 520	52 715	15 786	11 057	4 729	13,9	18,3	9,0
42 - 43	112 225	59 406	52 819	13 702	9 208	4 494	12,2	15,5	8,5
43 - 44	114 411	60 078	54 333	12 414	8 379	4 035	10,9	13,9	7,4
44 - 45	120 712	63 315	57 397	12 076	7 994	4 082	10,0	12,6	7,1
Zusammen	591 296	312 551	278 745	70 200	47 727	22 473	11,9	15,3	8,1

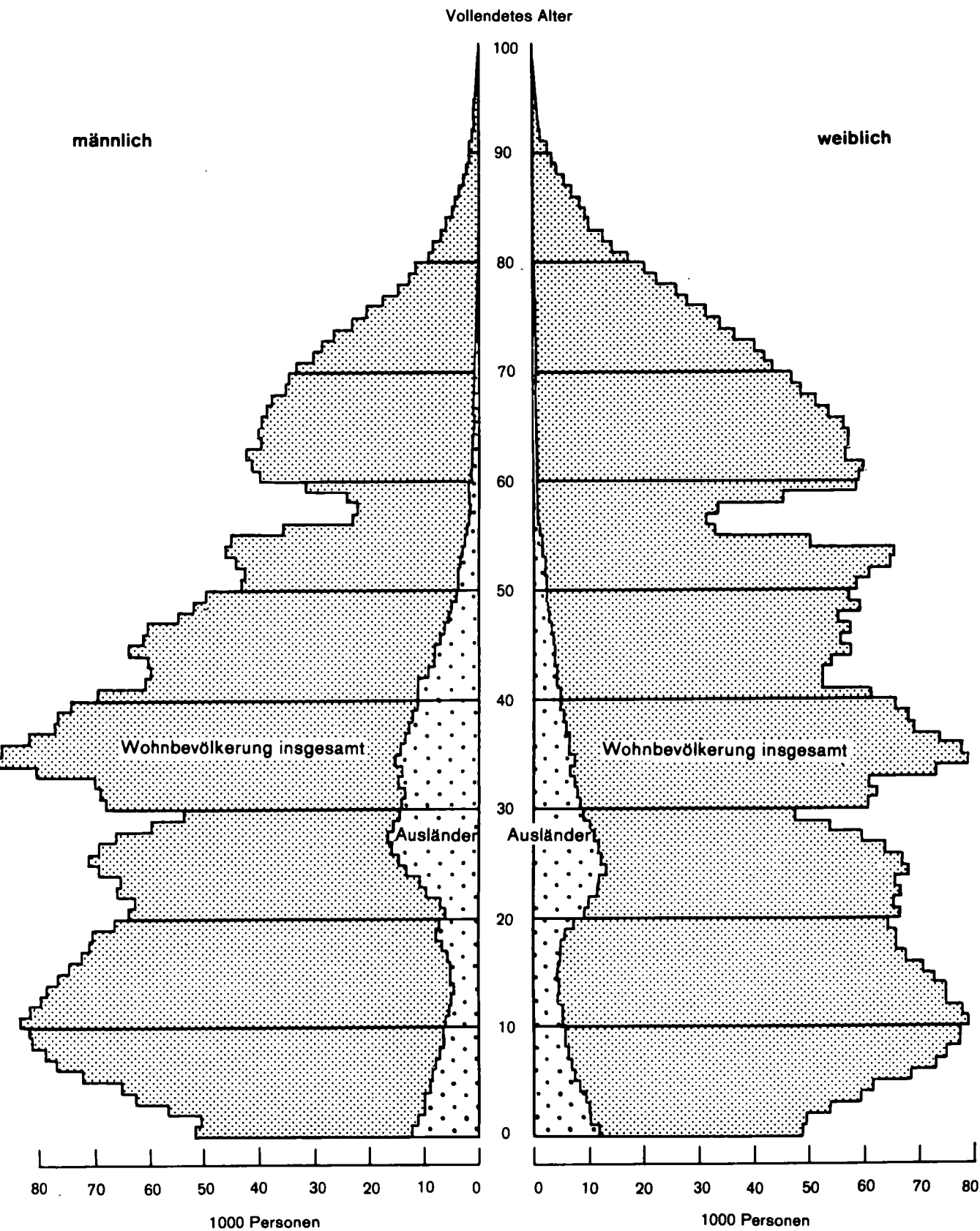
Ausländische Wohnbevölkerung

Noch: 2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1975

Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche und Ausländer			Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung in %		
							zusammen	männlich	weiblich
45 - 46	116 902	60 939	55 963	10 245	6 812	3 433	8,8	11,2	6,1
46 - 47	117 635	60 520	57 115	9 554	6 245	3 309	8,1	10,3	5,8
47 - 48	109 688	54 391	55 297	8 496	5 557	2 939	7,7	10,2	5,3
48 - 49	109 070	51 441	57 629	8 114	5 182	2 932	7,4	10,1	5,1
49 - 50	108 565	49 263	59 302	6 808	4 313	2 495	6,3	8,8	4,2
Zusammen	561 860	276 554	285 306	43 217	28 109	15 108	7,7	10,2	5,3
50 - 51	100 252	42 812	57 440	6 330	3 923	2 407	6,3	9,2	4,2
51 - 52	101 849	42 968	58 881	5 667	3 520	2 147	5,6	8,2	3,6
52 - 53	105 051	43 991	61 060	5 244	3 214	2 030	5,0	7,3	3,3
53 - 54	110 710	45 892	64 818	4 431	2 842	1 589	4,0	6,2	2,5
54 - 55	110 774	45 034	65 740	4 276	2 692	1 584	3,9	6,0	2,4
Zusammen	528 636	220 697	307 939	25 948	16 191	9 757	4,9	7,3	3,2
55 - 56	85 398	35 251	50 147	2 915	1 909	1 006	3,4	5,4	2,0
56 - 57	55 804	22 742	33 062	2 101	1 320	781	3,8	5,8	2,4
57 - 58	53 070	21 822	31 248	1 866	1 231	635	3,5	5,6	2,0
58 - 59	57 331	23 444	33 887	1 932	1 271	661	3,4	5,4	2,0
59 - 60	76 405	30 995	45 410	2 080	1 370	710	2,7	4,4	1,6
Zusammen	328 008	134 254	193 754	10 894	7 101	3 793	3,3	5,3	2,0
60 - 61	98 951	39 717	59 234	2 077	1 244	833	2,1	3,1	1,4
61 - 62	100 723	40 935	59 788	1 804	1 078	726	1,8	2,6	1,2
62 - 63	102 429	42 018	60 411	1 781	1 032	749	1,7	2,5	1,2
63 - 64	96 357	39 328	57 029	1 515	866	649	1,6	2,2	1,1
64 - 65	97 715	39 732	57 983	1 448	781	667	1,5	2,0	1,2
Zusammen	496 175	201 730	294 445	8 625	5 001	3 624	1,7	2,5	1,2
65 - 66	97 053	39 425	57 628	1 230	632	598	1,3	1,6	1,0
66 - 67	95 106	38 302	56 804	1 094	497	597	1,2	1,3	1,1
67 - 68	91 185	37 233	53 952	926	417	509	1,0	1,1	0,9
68 - 69	86 552	34 790	51 762	958	493	465	1,1	1,4	0,9
69 - 70	83 269	34 242	49 027	861	342	519	1,0	1,0	1,1
Zusammen	453 165	183 992	269 173	5 069	2 381	2 688	1,1	1,3	1,0
70 - 71	79 393	32 450	46 943	801	359	442	1,0	1,1	0,9
71 - 72	73 626	29 928	43 698	748	334	414	1,0	1,1	0,9
72 - 73	70 740	28 173	42 567	705	276	429	1,0	1,0	1,0
73 - 74	66 403	25 990	40 413	591	253	338	0,9	1,0	0,8
74 - 75	59 427	22 883	36 544	663	245	418	1,1	1,1	1,1
Zusammen	349 589	139 424	210 165	3 508	1 467	2 041	1,0	1,1	1,0
75 - 76	54 326	20 269	34 057	499	184	315	0,9	0,9	0,9
76 - 77	48 747	17 237	31 510	536	199	337	1,1	1,2	1,1
77 - 78	42 598	14 656	27 942	435	172	263	1,0	1,2	0,9
78 - 79	38 697	12 577	26 120	417	137	280	1,1	1,1	1,1
79 - 80	33 557	10 914	22 643	352	118	234	1,0	1,1	1,0
Zusammen	217 925	75 653	142 272	2 239	810	1 429	1,0	1,1	1,0
80 - 81	29 283	8 996	20 287	344	143	201	1,2	1,6	1,0
81 - 82	25 411	8 022	17 389	269	101	168	1,1	1,3	1,0
82 - 83	21 452	6 774	14 678	273	92	181	1,3	1,4	1,2
83 - 84	18 812	5 933	12 879	221	78	143	1,2	1,3	1,1
84 - 85	15 099	4 735	10 364	172	57	115	1,1	1,2	1,1
Zusammen	110 057	34 460	75 597	1 279	471	808	1,2	1,4	1,1
85 - 86	12 886	3 996	8 890	177	72	105	1,4	1,8	1,2
86 - 87	10 420	3 338	7 082	142	47	95	1,4	1,4	1,3
87 - 88	8 405	2 619	5 786	110	32	78	1,3	1,2	1,3
88 - 89	6 500	2 023	4 477	90	34	56	1,4	1,7	1,3
89 - 90	5 149	1 590	3 559	81	34	47	1,6	2,1	1,3
Zusammen	43 360	13 566	29 794	600	219	381	1,4	1,6	1,3
90 und älter	12 776	4 165	8 611	283	110	173	2,2	2,6	2,0
Insgesamt	9 226 240	4 444 639	4 781 601	895 597	514 600	380 997	9,7	11,6	8,0

Schaubild 2

Altersaufbau und Geschlecht der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung am 1. Januar 1975



Ausländische Wohnbevölkerung

3. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1975

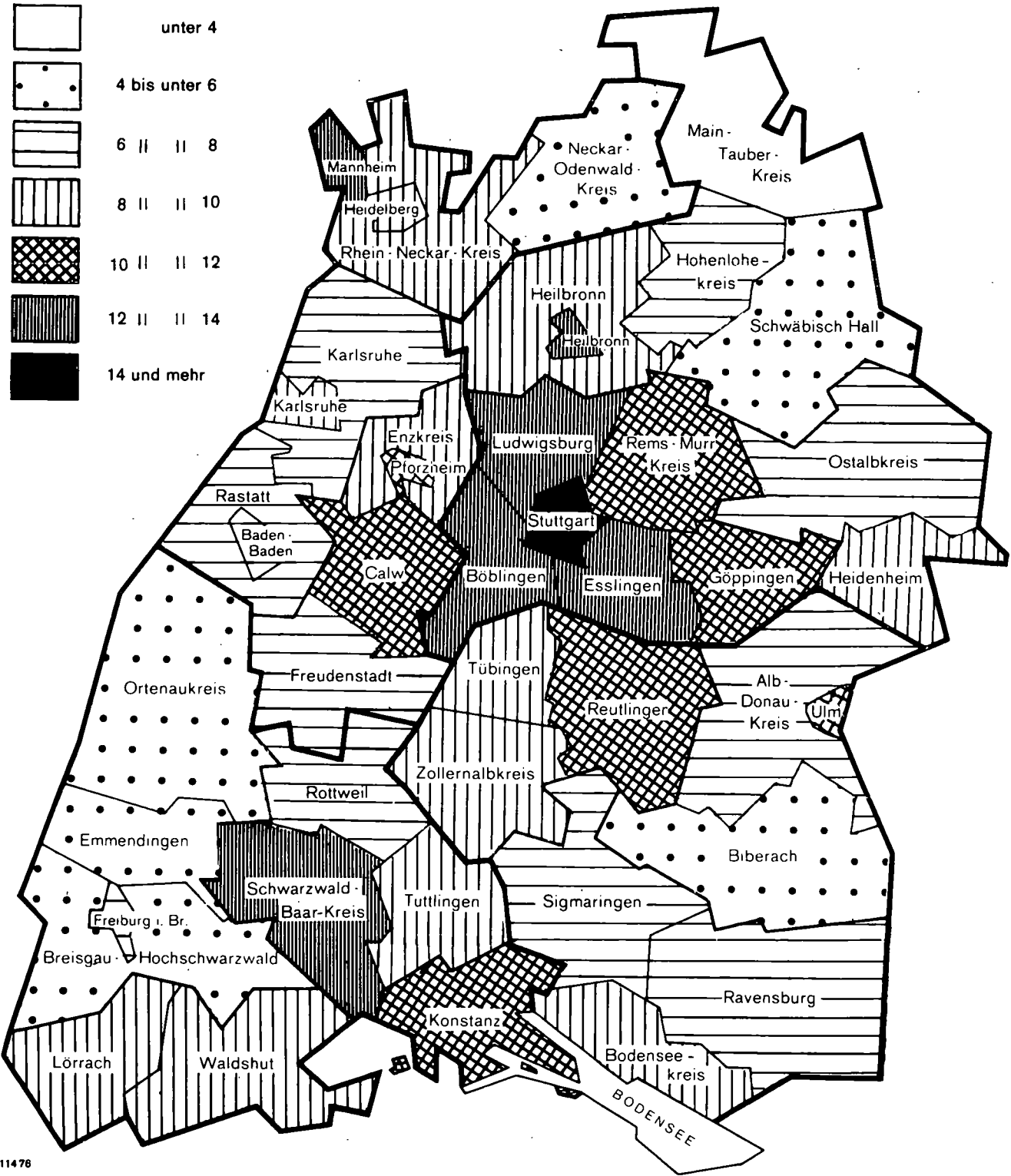
Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer			Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung in %		
							zusammen	männlich	weiblich
Stadtkreis Stuttgart	606 523	287 892	318 631	95 389	56 319	39 070	15,7	19,6	12,3
Landkreise									
Böblingen	289 011	142 813	146 198	39 766	23 580	16 186	13,8	16,5	11,1
Esslingen	452 272	221 646	230 626	61 222	35 559	25 663	13,5	16,0	11,1
Göppingen	230 735	111 199	119 536	24 857	14 388	10 469	10,8	12,9	8,8
Ludwigsburg	426 229	209 139	217 090	58 186	33 315	24 871	13,7	15,9	11,5
Rems-Murr-Kreis	351 108	169 741	181 367	38 204	21 070	17 134	10,9	12,4	9,4
RV Mittlerer Neckar	2 355 878	1 142 430	1 213 448	317 624	184 231	133 393	13,5	16,1	11,0
Stadtkreis Heilbronn	114 999	54 554	60 445	14 327	8 274	6 053	12,5	15,2	10,0
Landkreise									
Heilbronn	234 871	113 806	121 065	19 305	10 961	8 344	8,2	9,6	6,9
Hohenlohekreis	84 187	40 858	43 329	5 501	2 962	2 539	6,5	7,2	5,9
Schwäbisch Hall	151 697	73 007	78 690	8 238	4 702	3 536	5,4	6,4	4,5
Main-Tauber-Kreis	126 017	60 513	65 504	4 344	2 463	1 881	3,4	4,1	2,9
RV Franken	711 771	342 738	369 033	51 715	29 362	22 353	7,3	8,6	6,1
Landkreise									
Heidenheim	125 801	59 712	66 089	11 422	6 105	5 317	9,1	10,2	8,0
Ostalbkreis	273 657	131 425	142 232	17 596	9 969	7 627	6,4	7,6	5,4
RV Ostwürttemberg	399 458	191 137	208 321	29 018	16 074	12 944	7,3	8,4	6,2
Regierungsbezirk Stuttgart	3 467 107	1 676 305	1 790 802	398 357	229 667	168 690	11,5	13,7	9,4
Stadtkreise									
Baden-Baden	50 063	21 977	28 086	3 088	1 540	1 548	6,2	7,0	5,5
Karlsruhe	281 743	132 483	149 260	22 706	12 933	9 773	8,1	9,8	6,5
Landkreise									
Karlsruhe	350 891	170 944	179 947	26 299	14 609	11 690	7,5	8,5	6,5
Rastatt	189 362	90 870	98 492	12 991	7 438	5 553	6,9	8,2	5,6
RV Mittlerer Oberrhein	872 059	416 274	455 785	65 084	36 520	28 564	7,5	8,8	6,3
Stadtkreise									
Heidelberg	130 010	59 608	70 402	11 329	6 145	5 184	8,7	10,3	7,4
Mannheim	317 443	153 857	163 586	40 889	25 830	15 059	12,9	16,8	9,2
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	131 919	63 786	68 133	6 308	3 519	2 789	4,8	5,5	4,1
Rhein-Neckar-Kreis	450 243	217 991	232 252	35 958	20 444	15 514	8,0	9,4	6,7
RV Unterer Neckar	1 029 615	495 242	534 373	94 484	55 938	38 546	9,2	11,3	7,2
Stadtkreis Pforzheim	102 192	47 710	54 482	11 599	6 510	5 089	11,4	13,6	9,3
Landkreise									
Calw	126 093	60 906	65 187	13 829	7 593	6 236	11,0	12,5	9,6
Enzkreis	161 222	77 954	83 268	15 885	8 998	6 887	9,9	11,5	8,3
Freudenstadt	98 287	46 201	52 086	6 218	3 401	2 817	6,3	7,4	5,4
RV Nordschwarzwald	487 794	232 771	255 023	47 531	26 502	21 029	9,7	11,4	8,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 389 468	1 144 287	1 245 181	207 099	118 960	88 139	8,7	10,4	7,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	177 007	80 420	96 587	12 400	6 592	5 808	7,0	8,2	6,0
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	186 136	89 778	96 358	9 796	5 349	4 447	5,3	6,0	4,6
Emmendingen	129 404	62 133	67 271	6 116	3 434	2 682	4,7	5,5	4,0
Ortenaukreis	356 254	170 234	186 020	18 998	10 784	8 214	5,3	6,3	4,4
RV Südlicher Oberrhein	848 801	402 565	446 236	47 310	26 159	21 151	5,6	6,5	4,7
Landkreise									
Rottweil	130 148	61 760	68 388	9 954	5 414	4 540	7,6	8,8	6,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	200 868	96 292	104 576	24 326	12 796	11 530	12,1	13,3	11,0
Tuttlingen	111 047	53 644	57 403	9 999	5 549	4 450	9,0	10,3	7,8
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	442 063	211 696	230 367	44 279	23 759	20 520	10,0	11,2	8,9
Landkreise									
Konstanz	230 564	111 245	119 319	24 920	14 288	10 632	10,8	12,8	8,9
Lörrach	194 873	94 359	100 514	18 034	10 256	7 778	9,3	10,9	7,7
Waldshut	143 983	69 812	74 171	13 443	7 670	5 773	9,3	11,0	7,8
RV Hochrhein-Bodensee	569 420	275 416	294 004	56 397	32 214	24 183	9,9	11,7	8,2
Regierungsbezirk Freiburg	1 860 284	889 677	970 607	147 986	82 132	65 854	8,0	9,2	6,8
Landkreise									
Reutlingen	235 887	112 226	123 661	24 592	13 274	11 318	10,4	11,8	9,2
Tübingen	164 865	80 063	84 802	15 359	8 452	6 907	9,3	10,6	8,1
Zollernalbkreis	174 694	82 948	91 746	15 033	8 075	6 958	8,6	9,7	7,6
RV Neckar-Alb	575 446	275 237	300 209	54 984	29 801	25 183	9,6	10,8	8,4
Stadtkreis Ulm	98 375	47 648	50 727	11 360	7 150	4 210	11,5	15,0	8,3
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	155 584	76 099	79 485	12 159	6 845	5 314	7,8	9,0	6,7
Biberach	149 713	72 798	76 915	6 952	3 946	3 006	4,6	5,4	3,9
RV Donau-Iller ¹⁾	403 672	196 545	207 127	30 471	17 941	12 530	7,5	9,1	6,0
Landkreise									
Bodenseekreis	162 253	78 671	83 582	14 941	8 406	6 535	9,2	10,7	7,8
Ravensburg	225 660	108 875	116 785	14 744	8 324	6 420	6,5	7,6	5,5
Sigmaringen	113 072	55 014	58 058	6 778	3 807	2 971	6,0	6,9	5,1
RV Bodensee-Oberschwaben	500 985	242 560	258 425	36 463	20 537	15 926	7,3	8,5	6,2
Regierungsbezirk Tübingen	1 480 103	714 342	765 761	121 918	68 279	53 639	8,2	9,6	7,0
Baden-Württemberg	9 196 962	4 424 611	4 772 351	875 360	499 038	376 322	9,5	11,3	7,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 3

**Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung
in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1975**

Anteil in Prozent der Wohnbevölkerung



Ausländische Wohnbevölkerung

4. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Januar 1975

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Ausländer am ¹⁾			Zu- bzw. Abnahme (-) 1975 gegenüber				Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung		
	6. Juni 1961	27. Mai 1970	1. Januar 1975	1961		1970		1961	1970	1975
				Anzahl	%	Anzahl	%			
Stadtkreis Stuttgart	26 101	77 394	98 059	71 958	275,7	20 665	26,7	4,1	12,2	16,0
Landkreise										
Böblingen	5 964	26 720	40 603	34 639	580,8	13 883	52,0	3,1	10,2	14,0
Esslingen	12 144	47 527	62 968	50 824	418,5	15 441	32,5	3,6	11,2	13,9
Göppingen	5 626	20 270	25 571	19 945	354,5	5 301	26,2	2,8	8,9	11,0
Ludwigsburg	11 612	45 073	59 741	48 129	414,5	14 668	32,5	3,7	11,3	14,0
Rems-Murr-Kreis	8 070	28 620	38 901	30 831	382,0	10 281	35,9	3,0	8,6	11,1
RV Mittlerer Neckar	69 517	245 604	325 843	256 326	368,7	80 239	32,7	3,6	10,8	13,8
Stadtkreis Heilbronn	2 046	10 041	14 787	12 741	622,7	4 746	47,3	2,1	8,8	12,8
Landkreise										
Heilbronn	1 885	13 492	20 136	18 251	968,2	6 644	49,2	1,0	6,0	8,6
Hohenlohekreis	658	4 222	5 729	5 071	770,7	1 507	35,7	0,9	5,1	6,8
Schwäbisch Hall	1 127	4 740	8 409	7 282	646,1	3 669	77,4	0,8	3,2	5,3
Main-Tauber-Kreis	744	2 681	4 404	3 660	491,9	1 723	64,3	0,6	2,1	3,5
RV Franken	6 460	35 176	53 465	47 005	727,6	18 289	52,0	1,0	5,1	7,5
Landkreise										
Heidenheim	2 069	9 224	11 673	9 604	464,2	2 449	26,6	1,8	7,3	9,2
Ostalbkreis	3 416	13 427	17 956	14 540	425,6	4 529	33,7	1,4	5,0	6,5
RV Ostwürttemberg	5 485	22 651	29 629	24 144	440,2	6 978	30,8	1,5	5,7	7,4
Regierungsbezirk Stuttgart	81 462	303 431	408 937	327 475	402,0	105 506	34,8	2,8	9,0	11,7
Stadtkreise										
Baden-Baden	948	2 504	3 012	2 064	217,7	508	20,3	1,8	4,9	6,0
Karlsruhe	5 001	16 961	22 470	17 469	349,3	5 509	32,5	2,0	5,9	8,3
Landkreise										
Karlsruhe	3 082	19 117	27 897	24 815	805,2	8 780	45,9	1,1	5,8	7,7
Rastatt	1 990	9 960	13 202	11 212	563,4	3 242	32,6	1,3	5,3	7,0
RV Mittlerer Oberrhein	11 021	48 542	66 581	55 560	504,1	18 039	37,2	1,5	5,7	7,6
Stadtkreise										
Heidelberg	3 329	7 233	11 524	8 195	246,2	4 291	59,3	2,5	5,6	8,9
Mannheim	8 207	29 592	41 369	33 162	404,1	11 777	39,8	2,6	8,9	12,9
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	659	4 124	6 469	5 810	881,6	2 345	56,9	0,6	3,2	4,9
Rhein-Neckar-Kreis	4 464	24 482	37 050	32 586	730,0	12 568	51,3	1,3	5,9	8,2
RV Unterer Neckar	16 659	65 431	96 412	79 753	478,7	30 981	47,3	1,9	6,5	9,3
Stadtkreis Pforzheim	1 772	8 287	11 647	9 875	557,3	3 360	40,5	2,0	7,8	11,4
Landkreise										
Calw	1 880	9 823	14 075	12 195	648,7	4 252	43,3	2,0	8,3	11,1
Enzkreis	2 468	11 777	16 613	14 145	573,1	4 836	41,1	2,0	8,1	10,3
Freudenstadt	813	4 135	6 169	5 356	658,8	2 034	49,2	1,0	4,3	6,3
RV Nordschwarzwald	6 933	34 022	48 504	41 571	599,6	14 482	42,6	1,7	7,3	9,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	34 613	147 995	211 497	176 884	511,0	63 502	42,9	1,7	6,4	8,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 639	8 517	13 021	10 382	393,4	4 504	52,9	1,7	4,9	7,3
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	2 136	6 353	9 944	7 808	365,5	3 591	56,5	1,5	3,9	5,4
Emmendingen	1 081	4 002	6 218	5 137	475,2	2 216	55,4	1,0	3,3	4,8
Odenaukreis	3 173	12 282	19 235	16 062	506,2	6 953	56,6	1,0	3,5	5,4
RV Südlicher Oberrhein	9 029	31 154	48 418	39 389	436,3	17 264	55,4	1,3	3,9	5,7
Landkreise										
Rottweil	1 569	7 605	10 184	8 615	549,1	2 579	33,9	1,4	5,9	7,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 920	17 483	25 103	21 183	540,4	7 620	43,6	2,3	9,1	12,4
Tuttlingen	1 505	6 865	10 243	8 738	580,6	3 378	49,2	1,6	6,4	9,2
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 994	31 953	45 530	38 536	551,0	13 577	42,5	1,9	7,4	10,3
Landkreise										
Konstanz	6 406	18 960	25 530	19 124	298,5	6 570	34,7	3,4	8,6	11,0
Lörrach	5 236	14 399	18 633	13 397	255,9	4 234	29,4	3,1	7,5	9,5
Waldshut	2 840	9 572	13 710	10 870	382,8	4 138	43,2	2,3	7,0	9,5
RV Hochrhein-Bodensee	14 482	42 931	57 873	43 391	299,6	14 942	34,8	3,0	7,8	10,1
Regierungsbezirk Freiburg	30 505	106 038	151 821	121 316	397,7	45 783	43,2	2,0	5,9	8,1
Landkreise										
Reutlingen	4 323	18 144	24 949	20 626	477,1	6 805	37,5	2,2	8,0	10,6
Tübingen	2 996	11 889	15 739	12 743	425,3	3 850	32,4	2,3	7,8	9,5
Zollernalbkreis	1 428	9 938	15 508	14 080	986,0	5 570	56,0	1,0	5,8	8,8
RV Neckar-Alb	8 747	39 971	56 196	47 449	542,5	16 225	40,6	1,9	7,3	9,7
Stadtkreis Ulm	2 104	7 822	11 085	8 981	426,9	3 263	41,7	2,1	7,7	11,3
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1 905	7 711	12 106	10 201	535,5	4 395	57,0	1,5	5,2	7,8
Biberach	1 307	4 568	7 163	5 856	448,1	2 595	56,8	1,0	3,2	4,8
RV Donau-Iller ²⁾	5 316	20 101	30 354	25 038	471,0	10 253	51,0	1,5	5,1	7,5
Landkreise										
Bodenseekreis	3 006	10 361	15 128	12 122	403,3	4 767	46,0	2,4	6,9	9,3
Ravensburg	2 568	9 528	14 899	12 331	480,2	5 371	56,4	1,4	4,5	6,6
Sigmaringen	1 332	4 300	6 765	5 433	407,9	2 465	57,3	1,4	3,9	6,0
RV Bodensee-Oberschwaben	6 906	24 189	36 792	29 886	432,8	12 603	52,1	1,7	5,1	7,3
Regierungsbezirk Tübingen	20 969	84 261	123 342	102 373	488,2	39 081	46,4	1,7	5,9	8,3
Baden-Württemberg	167 549	641 725	895 597	728 048	434,5	253 872	39,6	2,2	7,2	9,7

1) Gebietsstand 1. Januar 1975. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Ausländische Wohnbevölkerung

5. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1975

Staatsangehörigkeit Erdteil	Ausländer							
	insgesamt	%	Männer	%	Frauen	%	Kinder unter 16 Jahre	%
Belgien	1 052	0,1	437	0,1	470	0,2	145	0,1
Bulgarien	375	0,0	234	0,1	112	0,0	29	0,0
Dänemark	582	0,1	190	0,0	319	0,1	73	0,0
Finnland	1 204	0,1	222	0,1	905	0,3	77	0,0
Frankreich	16 368	1,9	7 177	1,7	6 444	2,4	2 747	1,4
Griechenland	99 830	11,3	37 596	9,0	34 941	12,8	27 193	14,3
Großbritannien	4 890	0,6	2 061	0,5	2 108	0,8	721	0,4
Italien	192 955	21,9	95 607	22,8	52 312	19,1	45 036	23,7
Jugoslawien	204 542	23,2	100 740	24,0	69 849	25,5	33 953	17,9
Lettland	574	0,1	358	0,1	179	0,1	37	0,0
Luxemburg	536	0,1	301	0,1	180	0,1	55	0,0
Niederlande	4 916	0,6	2 162	0,5	1 983	0,7	771	0,4
Norwegen	610	0,1	274	0,1	228	0,1	108	0,1
Österreich	30 723	3,5	14 264	3,4	10 023	3,7	6 436	3,4
Polen	5 806	0,7	3 464	0,8	1 783	0,7	559	0,3
Portugal	20 914	2,4	9 822	2,3	6 663	2,4	4 429	2,3
Rumänien	1 000	0,1	536	0,1	387	0,1	77	0,0
Schweden	1 293	0,1	388	0,1	734	0,3	171	0,1
Schweiz	7 991	0,9	2 959	0,7	3 999	1,5	1 033	0,5
Sowjetunion	410	0,0	244	0,1	135	0,0	31	0,0
Spanien	42 410	4,8	19 762	4,7	13 354	4,9	9 294	4,9
Tschechoslowakei	4 524	0,5	2 083	0,5	1 756	0,6	685	0,4
Türkei	189 049	21,4	93 150	22,2	48 430	17,7	47 460	25,0
Ungarn	3 463	0,4	1 609	0,4	1 325	0,5	529	0,3
Sonstige europäische Staaten	1 181	0,1	516	0,1	426	0,2	139	0,1
Europa	837 198	94,9	396 356	94,6	259 045	94,7	181 797	95,9
Ägypten	1 110	0,1	772	0,2	131	0,0	207	0,1
Algerien	592	0,1	357	0,1	30	0,0	205	0,1
Marokko	842	0,1	642	0,2	90	0,0	110	0,1
Nigeria	414	0,0	293	0,1	70	0,0	51	0,0
Südafrika	356	0,0	110	0,0	193	0,1	53	0,0
Tunesien	1 765	0,2	1 339	0,3	224	0,1	202	0,1
Übrige afrikanische Staaten	1 214	0,1	861	0,2	222	0,1	131	0,1
Afrika	6 293	0,7	4 374	1,0	960	0,4	959	0,5
Argentinien	429	0,0	164	0,0	185	0,1	80	0,0
Brasilien	686	0,1	273	0,1	312	0,1	101	0,1
Chile	517	0,1	191	0,0	203	0,1	123	0,1
Kanada	1 496	0,2	607	0,1	574	0,2	315	0,2
USA	13 066	1,5	5 148	1,2	4 964	1,8	2 954	1,6
Übrige amerikanische Staaten	1 527	0,2	698	0,2	596	0,2	233	0,1
Amerika	17 721	2,0	7 081	1,7	6 834	2,5	3 806	2,0
Indien	1 682	0,2	762	0,2	693	0,3	227	0,1
Indonesien	1 113	0,1	719	0,2	337	0,1	57	0,0
Iran	1 528	0,2	940	0,2	246	0,1	342	0,2
Israel	669	0,1	364	0,1	195	0,1	110	0,1
Japan	1 063	0,1	498	0,1	386	0,1	179	0,1
Jordanien	1 767	0,2	1 061	0,3	246	0,1	460	0,2
Korea (Süd-)	1 155	0,1	213	0,1	806	0,3	136	0,1
Philippinen	643	0,1	52	0,0	552	0,2	39	0,0
Syrien	521	0,1	353	0,1	62	0,0	106	0,1
Vietnam (Süd-)	450	0,1	348	0,1	71	0,0	31	0,0
Übrige asiatische Staaten	2 414	0,3	1 532	0,4	582	0,2	300	0,2
Asien	13 005	1,5	6 842	1,6	4 176	1,5	1 987	1,0
Australien	893	0,1	338	0,1	384	0,1	171	0,1
Sonstige australische und ozeanische Staaten	89	0,0	32	0,0	49	0,0	8	0,0
Australien	982	0,1	370	0,1	433	0,2	179	0,1
Staatenlos	3 387	0,4	1 895	0,5	1 061	0,4	431	0,2
Ungeklärt und ohne Angaben	3 528	0,4	2 008	0,5	1 049	0,4	471	0,2
Insgesamt	882 114	100,0	418 926	100,0	273 558	100,0	189 630	100,0

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Ausländische Wohnbevölkerung

6. Ausländische Wohnbevölkerung in den Kreisen nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1975

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Ausländer			Staatsangehörigkeit					
	insgesamt	männlich	weiblich	Belgien	Dänemark	Frankreich	Groß- britannien	Italien	Nieder- lande
Stadtkreis Stuttgart	98 294	59 885	38 409	79	58	1 034	654	17 459	407
Landkreise									
Böblingen	44 551	27 263	17 288	33	20	316	254	10 168	226
Esslingen	63 618	37 992	25 626	50	31	414	208	13 315	235
Göppingen	24 949	14 788	10 161	12	7	84	71	6 317	91
Ludwigsburg	61 443	36 442	25 001	55	29	363	265	15 169	287
Reims-Murr-Kreis	41 962	24 329	17 633	22	26	302	138	10 056	157
RV Mittlerer Neckar	334 817	200 699	134 118	251	171	2 513	1 590	72 484	1 403
Stadtkreis Heilbronn	12 997	7 477	5 520	10	4	86	46	2 423	57
Landkreise									
Heilbronn	15 793	9 178	6 615	23	4	72	48	2 785	102
Hohenlohekreis	5 434	2 968	2 466	10	-	18	18	506	25
Schwäbisch Hall	7 645	4 315	3 330	12	2	42	31	1 144	40
Main-Tauber-Kreis	4 076	2 307	1 769	10	8	36	11	405	38
RV Franken	45 945	26 245	19 700	65	18	254	154	7 263	262
Landkreise									
Heidenheim	12 334	6 794	5 540	7	7	47	25	2 364	31
Ostalbkreis	17 875	10 430	7 445	11	6	73	65	3 364	83
RV Ostwürttemberg	30 209	17 224	12 985	18	13	120	90	5 728	114
Regierungsbezirk Stuttgart	410 971	244 168	166 803	334	202	2 887	1 834	85 475	1 779
Stadtkreise									
Baden-Baden	3 924	2 139	1 785	15	4	782	66	607	32
Karlsruhe	23 452	14 164	9 288	69	19	786	142	4 872	217
Landkreise									
Karlsruhe	26 062	15 132	10 930	77	20	415	146	4 462	188
Rastatt	13 920	8 330	5 590	23	7	829	49	3 442	128
RV Mittlerer Oberrhein	67 358	39 765	27 593	184	50	2 812	403	13 383	565
Stadtkreise									
Heidelberg	11 298	6 252	5 046	48	31	415	315	1 021	136
Mannheim	41 220	26 412	14 808	67	34	635	228	8 225	311
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	5 324	3 051	2 273	19	2	38	18	843	38
Rhein-Neckar-Kreis	32 631	19 758	12 873	58	63	409	284	4 851	324
RV Unterer Neckar	90 473	55 473	35 000	192	130	1 497	845	14 940	809
Stadtkreis Pforzheim	11 851	6 741	5 110	7	5	190	67	2 827	84
Landkreise									
Calw	13 658	7 568	6 090	15	5	115	44	2 209	44
Enzkreis	15 829	9 335	6 494	14	3	128	64	4 393	36
Freudenstadt	6 055	3 414	2 641	5	3	152	28	801	52
RV Nordschwarzwald	47 393	27 058	20 335	41	16	585	203	10 230	216
Regierungsbezirk Karlsruhe	205 224	122 296	82 928	417	196	4 894	1 451	38 553	1 590
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	11 840	6 450	5 390	37	20	1 051	241	2 428	117
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	9 656	5 338	4 318	20	12	836	103	2 021	126
Emmendingen	5 625	3 241	2 384	20	2	316	61	2 012	81
Ortenaukreis	18 261	10 800	7 461	25	20	2 319	84	3 578	157
RV Südlicher Oberrhein	45 382	25 829	19 553	102	54	4 522	489	10 039	481
Landkreise									
Rottweil	9 990	5 593	4 397	12	5	119	32	2 536	29
Schwarzwald-Baar-Kreis	23 683	12 650	11 033	14	6	471	79	5 371	65
Tuttlingen	9 802	5 463	4 339	8	-	113	35	3 248	49
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	43 475	23 706	19 769	34	11	706	146	11 155	143
Landkreise									
Konstanz	22 764	13 344	9 420	26	21	635	126	7 604	108
Lörrach	18 130	10 551	7 579	12	21	394	85	8 776	139
Waldshut	12 840	7 565	5 275	17	10	137	55	5 876	94
RV Hochrhein-Bodensee	53 734	31 460	22 274	55	52	1 166	266	22 256	341
Regierungsbezirk Freiburg	142 591	80 995	61 596	191	117	6 391	901	43 450	965
Landkreise									
Reutlingen	25 032	13 783	11 249	18	13	444	66	4 609	91
Tübingen	16 030	9 109	6 921	11	13	571	171	3 474	79
Zollernalbkreis	13 809	7 630	6 179	10	7	110	33	3 597	52
RV Neckar-Alb	54 871	30 522	24 349	39	33	1 125	270	11 680	222
Stadtkreis Ulm	13 676	8 910	4 766	7	4	76	80	2 495	34
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	11 270	6 639	4 631	7	3	54	33	1 802	32
Biberach	6 994	4 108	2 886	11	9	75	82	1 238	79
RV Donau-Iller ¹⁾	31 940	19 657	12 283	25	16	205	195	5 535	145
Landkreise									
Bodenseekreis	14 809	8 583	6 226	13	10	418	152	3 769	103
Ravensburg	14 920	8 958	5 962	31	7	330	64	2 521	87
Sigmaringen	6 788	3 998	2 790	2	1	118	23	1 972	25
RV Bodensee-Oberschwaben	36 517	21 539	14 978	46	18	866	239	8 262	215
Regierungsbezirk Tübingen	123 328	71 718	51 610	110	67	2 196	704	25 477	582
Baden-Württemberg	882 114	519 177	362 937	1 052	582	16 368	4 890	192 955	4 916

1) Soweit Land Baden-Württemberg. - 2) Luxemburg und Irland. - 3) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei und Ungarn.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Staatsangehörigkeit									Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land
übrige EG ²⁾	Griechen- land	Jugo- slawien	Österreich	Portugal	Spanien	Türkei	Ostblock- Staaten ³⁾	übrige ⁴⁾	
92	17 694	29 046	4 033	2 039	4 425	11 608	1 163	8 503	Stadtkreis Stuttgart
11	7 371	9 502	1 554	1 966	1 465	8 505	863	2 297	Landkreise
26	12 649	12 862	2 315	739	2 088	15 485	799	2 402	Böblingen
13	1 598	6 351	734	536	1 399	6 602	255	879	Esslingen
28	11 339	12 858	1 857	1 486	2 061	11 718	1 261	2 667	Göppingen
29	10 899	8 160	1 457	972	1 621	5 907	478	1 738	Ludwigsburg
199	61 550	78 779	11 950	7 738	13 059	59 825	4 819	18 486	Rems-Murr-Kreis
									RV Mittlerer Neckar
4	1 212	2 465	350	265	909	4 110	381	675	Stadtkreis Heilbronn
10	939	3 042	475	392	818	6 134	180	769	Landkreise
-	1 411	2 061	112	6	125	933	63	146	Heilbronn
3	640	1 899	212	84	252	2 543	144	597	Hohenlohekreis
3	95	1 009	159	67	267	1 600	104	264	Schwäbisch Hall
20	4 297	10 476	1 308	814	2 371	15 320	872	2 451	Main-Tauber-Kreis
									RV Franken
4	2 560	2 113	429	6	613	3 692	101	335	Landkreise
7	2 479	3 909	618	193	355	5 601	371	740	Heidenheim
11	5 039	6 022	1 047	199	968	9 293	472	1 075	Ostalbkreis
230	70 886	95 277	14 305	8 751	16 398	84 438	6 163	22 012	RV Ostwürttemberg
									Regierungsbezirk Stuttgart
7	12	1 193	201	21	97	285	81	521	Stadtkreis Baden-Baden
103	881	5 697	801	215	1 736	4 267	813	2 834	Karlsruhe
39	2 331	7 403	823	342	1 220	6 944	455	1 197	Landkreise
3	581	5 378	351	185	139	2 092	121	592	Karlsruhe
152	3 805	19 671	2 176	763	3 192	13 588	1 470	5 144	Rastatt
									RV Mittlerer Oberrhein
72	499	975	395	74	310	2 926	263	3 818	Stadtkreise
37	3 893	7 033	962	336	3 010	10 799	2 366	3 284	Heidelberg
6	187	1 619	179	100	220	1 671	133	251	Mannheim
54	2 583	4 194	880	586	4 863	9 845	817	2 820	Landkreise
169	7 162	13 821	2 416	1 096	8 403	25 241	3 579	10 173	Neckar-Odenwald-Kreis
									Rhein-Neckar-Kreis
3	333	2 778	332	346	1 131	2 869	179	700	RV Unterer Neckar
9	612	4 943	336	1 828	244	2 587	97	570	Stadtkreis Pforzheim
2	1 654	3 030	410	326	1 042	3 993	187	547	Landkreise
3	134	2 388	203	69	125	1 726	69	297	Calw
17	2 733	13 139	1 281	2 569	2 542	11 175	532	2 114	Enzkreis
338	13 700	46 631	5 873	4 428	14 137	50 004	5 581	17 431	Freudenstadt
									RV Nordschwarzwald
59	276	2 094	460	577	779	764	445	2 492	Regierungsbezirk Karlsruhe
19	182	1 947	447	345	256	1 962	241	1 139	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
9	221	808	211	212	245	852	83	492	Landkreise
34	470	3 490	528	767	1 183	4 316	260	1 030	Breisgau-Hochschwarzwald
121	1 149	8 339	1 646	1 901	2 443	7 894	1 029	5 153	Emmendingen
1	499	2 482	336	189	1 136	2 145	70	399	Ortenaukreis
16	1 284	8 621	478	274	1 836	4 174	248	746	RV Südlicher Oberrhein
3	213	3 194	327	25	325	1 697	123	442	Landkreise
20	1 996	14 297	1 141	488	3 297	8 016	441	1 587	Rottweil
20	368	3 352	1 200	2 111	1 854	3 135	303	1 901	Schwarzwald-Baar-Kreis
14	86	2 240	469	352	523	3 143	278	1 598	Tuttlingen
6	63	1 842	425	101	347	2 608	159	1 100	RV Schwarzwald-Baar-Heuberg
40	517	7 434	2 094	2 564	2 724	8 886	740	4 599	Landkreise
181	3 662	30 070	4 881	4 953	8 484	24 796	2 210	11 339	Konstanz
									Lörrach
10	4 888	6 212	985	1 019	356	5 076	246	999	Waldshut
22	2 992	2 938	501	194	453	2 934	183	1 494	RV Hochrhein-Bodensee
3	639	4 393	486	44	534	3 260	172	469	Regierungsbezirk Freiburg
35	8 519	13 543	1 972	1 257	1 343	11 270	601	2 962	Landkreise
8	656	3 850	382	304	747	3 980	307	746	Reutlingen
3	1 082	3 365	370	286	215	3 387	86	545	Tübingen
7	397	2 373	308	42	155	1 674	167	377	Zollernalbkreis
18	2 135	9 588	1 060	632	1 117	9 041	560	1 668	RV Neckar-Alb
6	419	3 741	1 144	97	292	3 539	224	882	Stadtkreis Ulm
5	389	4 215	1 216	783	374	3 830	202	866	Landkreise
3	120	1 477	272	13	265	2 131	39	327	Bodenseekreis
14	928	9 433	2 632	893	931	9 500	465	2 075	Ravensburg
67	11 582	32 564	5 664	2 782	3 391	29 811	1 626	6 705	Sigmaringen
816	99 830	204 542	30 723	20 914	42 410	189 049	15 580	57 487	RV Bodensee-Oberschwaben
									Regierungsbezirk Tübingen
									Baden-Württemberg

⁴⁾ Einschließlich Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angaben.

Ausländische Wohnbevölkerung

7. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 30. September 1975

Erdteil Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 6		6 - 15		15 - 40		40 - 65		65 und mehr	
	zusammen	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Europa	837 205	94,1	87 800	10,5	86 094	10,3	487 760	58,3	167 019	19,9	8 532	1,0
EG { Belgien	1 052	0,1	41	3,9	101	9,6	540	51,3	305	29,0	65	6,2
Dänemark	582	0,1	18	3,1	53	9,1	399	68,6	75	12,9	37	6,4
Frankreich	16 368	1,9	1 140	7,0	1 507	9,2	9 994	61,1	3 077	18,8	650	4,0
Großbritannien und Nordirland	4 897	0,6	280	5,7	401	8,2	3 362	68,7	711	14,5	143	2,9
Irland	280	0,0	21	7,5	23	8,2	219	78,2	17	6,1	-	-
Italien	192 955	21,9	20 544	10,6	22 363	11,6	105 846	54,9	42 536	22,0	1 666	0,9
Luxemburg	536	0,1	21	3,9	34	6,3	394	73,5	60	11,2	27	5,0
Niederlande	4 916	0,6	307	6,2	424	8,6	2 847	57,9	1 065	21,7	273	5,6
Griechenland	99 830	11,3	12 234	12,3	13 815	13,8	50 805	50,9	22 426	22,5	550	0,6
Jugoslawien	204 542	23,2	20 361	10,0	12 610	6,2	132 178	64,6	38 715	18,9	678	0,3
Österreich	30 723	3,5	2 378	7,7	3 837	12,5	18 491	60,2	4 907	16,0	1 110	3,6
Portugal	20 914	2,4	2 088	10,0	2 164	10,3	12 992	62,1	3 619	17,3	51	0,2
Schweiz	7 991	0,9	299	3,7	655	8,2	3 852	48,2	2 016	25,2	1 169	14,6
Spanien	42 410	4,8	3 975	9,4	4 868	11,5	21 629	51,0	11 636	27,4	302	0,7
Türkei	189 049	21,4	23 276	12,3	21 818	11,5	114 231	60,4	29 218	15,5	506	0,3
Übriges Europa	20 160	2,3	817	4,1	1 421	7,0	9 981	49,5	6 636	32,9	1 305	6,5
Afrika	6 292	0,7	492	7,8	447	7,1	4 663	74,1	653	10,4	37	0,6
Amerika	17 721	2,0	1 124	6,3	2 473	14,0	8 385	47,3	3 121	17,6	2 618	14,8
Asien	12 999	1,5	1 053	8,1	888	6,8	9 686	74,5	1 267	9,7	105	0,8
Australien und Ozeanien	982	0,1	68	6,9	104	10,6	561	57,1	214	21,8	35	3,6
Staatenlos und Ungeklärt	6 915	0,8	337	4,9	499	7,2	2 541	36,7	2 714	39,2	824	11,9
Insgesamt	882 114	100	90 874	10,3	90 505	10,3	513 596	58,2	174 988	19,8	12 151	1,4
Männlich												
Europa	492 528	94,9	46 956	9,5	45 239	9,2	283 760	57,6	112 829	22,9	3 744	0,8
EG { Belgien	511	0,1	25	4,9	48	9,4	232	45,4	174	34,1	32	6,3
Dänemark	235	0,0	13	5,5	30	12,8	142	60,4	33	14,0	17	7,2
Frankreich	8 560	1,6	564	6,6	766	8,9	5 266	61,5	1 648	19,3	316	3,7
Großbritannien und Nordirland	2 439	0,5	143	5,9	208	8,5	1 627	66,7	407	16,7	54	2,2
Irland	133	0,0	10	7,5	11	8,3	100	75,2	12	9,0	-	-
Italien	118 239	22,8	10 489	8,9	11 131	9,4	66 132	55,9	29 615	25,0	872	0,7
Luxemburg	328	0,1	9	2,7	18	5,5	248	75,6	41	12,5	12	3,7
Niederlande	2 553	0,5	158	6,2	214	8,4	1 427	55,9	633	24,8	121	4,7
Griechenland	51 747	10,0	6 477	12,5	7 035	13,6	24 615	47,6	13 444	26,0	176	0,3
Jugoslawien	117 589	22,6	10 239	8,7	6 172	5,2	74 983	63,8	25 910	22,0	285	0,2
Österreich	17 605	3,4	1 237	7,0	1 984	11,3	11 131	63,2	2 786	15,8	467	2,7
Portugal	12 076	2,3	1 099	9,1	1 066	8,8	7 373	61,1	2 525	20,9	13	0,1
Schweiz	3 466	0,7	149	4,3	320	9,2	1 670	48,2	934	26,9	393	11,3
Spanien	24 658	4,7	2 077	8,4	2 596	10,5	12 319	50,0	7 574	30,7	92	0,4
Türkei	121 274	23,4	13 855	11,4	12 947	10,7	71 777	59,2	22 539	18,6	156	0,1
Übriges Europa	11 115	2,1	412	3,7	693	6,2	4 718	42,4	4 554	41,0	738	6,6
Afrika	4 878	0,9	253	5,2	244	5,0	3 774	77,4	586	12,0	21	0,4
Amerika	9 023	1,7	573	6,4	1 257	13,9	4 370	48,4	1 729	19,2	1 094	12,1
Asien	7 908	1,5	565	7,1	488	6,2	5 792	73,2	1 002	12,7	61	0,8
Australien und Ozeanien	472	0,1	40	8,5	58	12,3	235	49,8	122	25,8	17	3,6
Staatenlos und Ungeklärt	4 368	0,8	169	3,9	269	6,2	1 551	35,5	1 876	42,9	503	11,5
Zusammen	519 177	100	48 556	9,4	47 555	9,2	299 482	57,7	118 144	22,8	5 440	1,0
Weiblich												
Europa	344 677	95,0	40 844	11,8	40 855	11,9	204 000	59,2	54 190	15,7	4 788	1,4
EG { Belgien	541	0,1	16	3,0	53	9,8	308	56,9	131	24,2	33	6,1
Dänemark	347	0,1	5	1,4	23	6,6	257	74,1	42	12,1	20	5,8
Frankreich	7 808	2,2	576	7,4	741	9,5	4 728	60,6	1 429	18,3	334	4,3
Großbritannien und Nordirland	2 458	0,7	137	5,6	193	7,9	1 735	70,6	304	12,4	89	3,6
Irland	147	0,0	11	7,5	12	8,2	119	81,0	5	3,4	-	-
Italien	74 716	20,6	10 055	13,5	11 232	15,0	39 714	53,2	12 921	17,3	794	1,1
Luxemburg	208	0,1	12	5,8	16	7,7	146	70,2	19	9,1	15	7,2
Niederlande	2 363	0,7	149	6,3	210	8,9	1 420	60,1	432	18,3	152	6,4
Griechenland	48 083	13,2	5 757	12,0	6 780	14,1	26 190	54,5	8 982	18,7	374	0,8
Jugoslawien	86 953	24,0	10 122	11,6	6 438	7,4	57 195	65,8	12 805	14,7	393	0,5
Österreich	13 118	3,6	1 141	8,7	1 853	14,1	7 360	56,1	2 121	16,2	643	4,9
Portugal	8 838	2,4	989	11,2	1 098	12,4	5 619	63,6	1 094	12,4	38	0,4
Schweiz	4 525	1,2	150	3,3	335	7,4	2 182	48,2	1 082	23,9	776	17,1
Spanien	17 752	4,9	1 898	10,7	2 272	12,8	9 310	52,4	4 062	22,9	210	1,2
Türkei	67 775	18,7	9 421	13,9	8 871	13,1	42 454	62,6	6 679	9,9	350	0,5
Übriges Europa	9 045	2,5	405	4,5	728	8,0	5 263	58,2	2 082	23,0	567	6,3
Afrika	1 414	0,4	239	16,9	203	14,4	889	62,9	67	4,7	16	1,1
Amerika	8 698	2,4	551	6,3	1 216	14,0	4 015	46,2	1 392	16,0	1 524	17,5
Asien	5 091	1,4	488	9,6	400	7,9	3 894	76,5	265	5,2	44	0,9
Australien und Ozeanien	510	0,1	28	5,5	46	9,0	326	63,9	92	18,0	18	3,5
Staatenlos und Ungeklärt	2 547	0,7	168	6,6	230	9,0	990	38,9	838	32,9	321	12,6
Zusammen	362 937	100	42 318	11,7	42 950	11,8	214 114	59,0	56 844	15,7	6 711	1,8

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Ausländische Wohnbevölkerung

8. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer¹⁾ am 30. September 1975

Erdteil Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon mit einer Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren									
			unter 1 Jahr		1 - 3		3 - 6		6 - 10		10 und mehr	
	zusammen	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Europa	837 205	94,9	37 168	4,4	155 016	18,5	279 330	33,4	209 372	25,0	156 319	18,7
EG												
Belgien	1 052	0,1	72	6,8	194	18,4	264	25,1	183	17,4	339	32,2
Dänemark	582	0,1	67	11,5	130	22,3	141	24,2	137	23,5	107	18,4
Frankreich	16 368	1,9	1 281	7,8	3 314	20,2	4 671	28,5	2 855	17,4	4 247	25,9
Großbritannien und Nordirland	4 897	0,6	583	11,9	1 552	31,7	1 418	29,0	744	15,2	600	12,3
Irland	280	0,0	35	12,5	91	32,5	87	31,1	42	15,0	25	8,9
Italien	192 955	21,9	7 287	3,8	30 107	15,6	52 491	27,2	54 361	28,2	48 709	25,2
Luxemburg	536	0,1	44	8,2	125	23,3	158	29,5	95	17,7	114	21,3
Niederlande	4 916	0,6	322	6,6	942	19,2	1 074	21,8	835	17,0	1 743	35,5
Griechenland	99 830	11,3	3 551	3,6	11 635	11,7	31 609	31,7	26 677	26,7	26 358	26,4
Jugoslawien	204 542	23,2	6 994	3,4	35 073	17,1	84 923	41,5	60 717	29,7	16 835	8,2
Österreich	30 723	3,5	961	3,1	3 852	12,5	8 431	27,4	5 975	19,4	11 504	37,4
Portugal	20 914	2,4	1 131	5,4	6 813	32,6	7 457	35,7	3 860	18,5	1 653	7,9
Schweiz	7 991	0,9	463	5,8	1 037	13,0	1 380	17,3	1 129	14,1	3 982	49,8
Spanien	42 410	4,8	1 036	2,4	5 634	13,3	11 462	27,0	10 420	24,6	13 858	32,7
Türkei	189 049	21,4	12 029	6,4	51 798	27,4	69 459	36,7	37 439	19,8	18 324	9,7
Übriges Europa	20 160	2,3	1 312	6,5	2 719	13,5	4 305	21,4	3 903	19,4	7 921	39,3
Afrika	6 292	0,7	788	12,5	1 363	21,7	2 395	38,1	810	12,9	936	14,9
Amerika	17 721	2,0	1 824	10,3	4 182	23,6	5 239	29,6	3 264	18,4	3 212	18,1
Asien	12 999	1,5	1 716	13,2	3 293	25,3	3 562	27,4	2 076	16,0	2 352	18,1
Australien und Ozeanien	982	0,1	122	12,4	245	24,9	338	34,4	182	18,5	95	9,7
Staatenlos und Ungeklärt	6 915	0,8	134	1,9	360	5,2	660	9,5	627	9,1	5 134	74,2
Insgesamt	882 114	100	41 752	4,7	164 459	18,6	291 524	33,0	216 331	24,5	168 048	19,1

Männlich

Europa	492 528	94,9	17 472	3,5	83 458	16,9	165 431	33,6	125 242	25,4	100 925	20,5
EG												
Belgien	511	0,1	41	8,0	90	17,6	126	24,7	78	15,3	176	34,4
Dänemark	235	0,0	33	14,0	60	25,5	60	25,5	43	18,3	39	16,6
Frankreich	8 560	1,6	644	7,5	1 688	19,7	2 474	28,9	1 512	17,7	2 242	26,2
Großbritannien und Nordirland	2 439	0,5	293	12,0	792	32,5	722	29,6	335	13,7	297	12,2
Irland	133	0,0	15	11,3	40	30,1	40	30,1	23	17,3	15	11,3
Italien	118 239	22,8	3 538	3,0	15 767	13,3	30 828	26,1	34 044	28,8	34 062	28,8
Luxemburg	328	0,1	27	8,2	79	24,1	98	29,9	59	18,0	65	19,8
Niederlande	2 553	0,5	169	6,6	501	19,6	521	20,4	407	15,9	955	37,4
Griechenland	51 747	10,0	1 785	3,4	5 885	11,4	15 816	30,6	13 148	25,4	15 113	29,2
Jugoslawien	117 589	22,6	2 902	2,5	18 040	15,3	49 911	42,4	35 963	30,6	10 773	9,2
Österreich	17 605	3,4	476	2,7	1 982	11,3	4 974	28,3	3 290	18,7	6 883	39,1
Portugal	12 076	2,3	440	3,6	3 774	31,3	4 488	37,2	2 173	18,0	1 201	9,9
Schweiz	3 466	0,7	205	5,9	407	11,7	526	15,2	505	14,6	1 823	52,6
Spanien	24 658	4,7	458	1,9	3 030	12,3	6 764	27,4	6 051	24,5	8 355	33,9
Türkei	121 274	23,4	5 884	4,9	30 044	24,8	46 052	38,0	25 599	21,1	13 695	11,3
Übriges Europa	11 115	2,1	562	5,1	1 279	11,5	2 031	18,3	2 012	18,1	5 231	47,1
Afrika	4 878	0,9	547	11,2	952	19,5	1 974	40,5	616	12,6	789	16,2
Amerika	9 023	1,7	944	10,5	2 164	24,0	2 707	30,0	1 601	17,7	1 607	17,8
Asien	7 908	1,5	1 045	13,2	1 731	21,9	2 015	25,5	1 337	16,9	1 780	22,5
Australien und Ozeanien	472	0,1	60	12,7	108	22,9	162	34,3	88	18,6	54	11,4
Staatenlos und Ungeklärt	4 368	0,8	78	1,8	171	3,9	380	8,7	410	9,4	3 329	76,2
Zusammen	519 177	100	20 146	3,9	88 584	17,1	172 669	33,3	129 294	24,9	108 484	20,9

Weiblich

Europa	344 677	95,0	19 696	5,7	71 558	20,8	113 899	33,0	84 130	24,4	55 394	16,1
EG												
Belgien	541	0,1	31	5,7	104	19,2	138	25,5	105	19,4	163	30,1
Dänemark	347	0,1	34	9,8	70	20,2	81	23,3	94	27,1	68	19,6
Frankreich	7 808	2,2	637	8,2	1 626	20,8	2 197	28,1	1 343	17,2	2 005	25,7
Großbritannien und Nordirland	2 458	0,7	290	11,8	760	30,9	696	28,3	409	16,6	303	12,3
Irland	147	0,0	20	13,6	51	34,7	47	32,0	19	12,9	10	6,8
Italien	74 716	20,6	3 749	5,0	14 340	19,2	21 663	29,0	20 317	27,2	14 647	19,6
Luxemburg	208	0,1	17	8,2	46	22,1	60	28,8	36	17,3	49	23,6
Niederlande	2 363	0,7	153	6,5	441	18,7	553	23,4	428	18,1	788	33,3
Griechenland	48 083	13,2	1 766	3,7	5 750	12,0	15 793	32,8	13 529	28,1	11 245	23,4
Jugoslawien	86 953	24,0	4 092	4,7	17 033	19,6	35 012	40,3	24 754	28,5	6 062	7,0
Österreich	13 118	3,6	485	3,7	1 870	14,3	3 457	26,4	2 685	20,5	4 621	35,2
Portugal	8 838	2,4	691	7,8	3 039	34,4	2 969	33,6	1 687	19,1	452	5,1
Schweiz	4 525	1,2	258	5,7	630	13,9	854	18,9	624	13,8	2 159	47,7
Spanien	17 752	4,9	578	3,3	2 604	14,7	4 698	26,5	4 369	24,6	5 503	31,0
Türkei	67 775	18,7	6 145	9,1	21 754	32,1	23 407	34,5	11 840	17,5	4 629	6,8
Übriges Europa	9 045	2,5	750	8,3	1 440	15,9	2 274	25,1	1 891	20,9	2 690	29,7
Afrika	1 414	0,4	241	17,0	411	29,1	421	29,8	194	13,7	147	10,4
Amerika	8 698	2,4	880	10,1	2 018	23,2	2 532	29,1	1 663	19,1	1 605	18,5
Asien	5 091	1,4	671	13,2	1 562	30,7	1 547	30,4	739	14,5	572	11,2
Australien und Ozeanien	510	0,1	62	12,2	137	26,9	176	34,5	94	18,4	41	8,0
Staatenlos und Ungeklärt	2 547	0,7	56	2,2	189	7,4	280	11,0	217	8,5	1 805	70,9
Zusammen	362 937	100	21 606	6,0	75 875	20,9	118 855	32,7	87 037	24,0	59 564	16,4

1) Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise. Ein Ausländer, der beispielsweise vom 1.1.1966 bis zum 31.12.1967 im Bundesgebiet wohnte und ab 1.1.1975 seinen Wohnsitz erneut im Geltungsbereich des Ausländergesetzes hat, hielt sich am 30.9.1975 neun bis unter zehn Jahre im Bundesgebiet auf.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Ausländische Wohnbevölkerung

9. Ausländer nach dem Jahr des Zuganges (Zuzug und Geburt)

Zugang/Bestand	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
----------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Zugang ¹⁾		Insgesamt											
Zuzug		198 078	233 725	209 170	114 154	199 055	285 692	282 467	247 117	243 716	249 353	149 056	
Geburt		7 499	9 287	11 374	12 020	11 591	13 289	16 315	19 712	21 352	22 789	24 504	
Insgesamt		205 577	243 012	220 544	126 174	210 646	298 981	298 782	266 829	265 068	272 142	173 560	

Bestand ²⁾		Insgesamt	Darunter noch im Land ²⁾											
30.9.72	abs.	800 727	27 713	35 180	35 281	28 815	84 519	134 616	138 117	117 127	-	-	-	
	%		13,5	14,5	16,0	22,8	40,1	45,0	46,2	43,9	-	-	-	
30.9.73	abs.	893 130	27 430	34 796	35 011	28 471	81 643	129 710	131 665	108 772	105 913	-	-	
	%		13,3	14,3	15,9	22,6	38,8	43,4	44,1	40,8	40,0	-	-	
30.9.74	abs.	914 162	26 567	33 619	33 976	27 393	76 923	119 300	121 079	100 273	96 387	114 969	-	
	%		12,9	13,8	15,4	21,7	36,1	39,9	40,5	37,6	36,4	42,2	-	
30.9.75	abs.	882 114	24 756	31 531	31 811	25 663	69 551	108 032	108 972	90 840	86 207	97 890	59 452	
	%		12,0	13,0	14,4	20,3	33,0	36,1	36,5	34,0	32,5	36,0	34,3	

Zugang ¹⁾		Männlich										
Zuzug		149 426	173 286	142 928	71 912	135 646	196 762	193 861	169 471	165 625	166 598	88 950
Geburt		3 847	4 781	5 881	6 107	5 953	6 809	8 371	10 135	10 894	11 776	12 598
Insgesamt		153 273	178 067	148 809	78 019	141 599	203 571	202 232	179 606	176 519	178 374	101 548

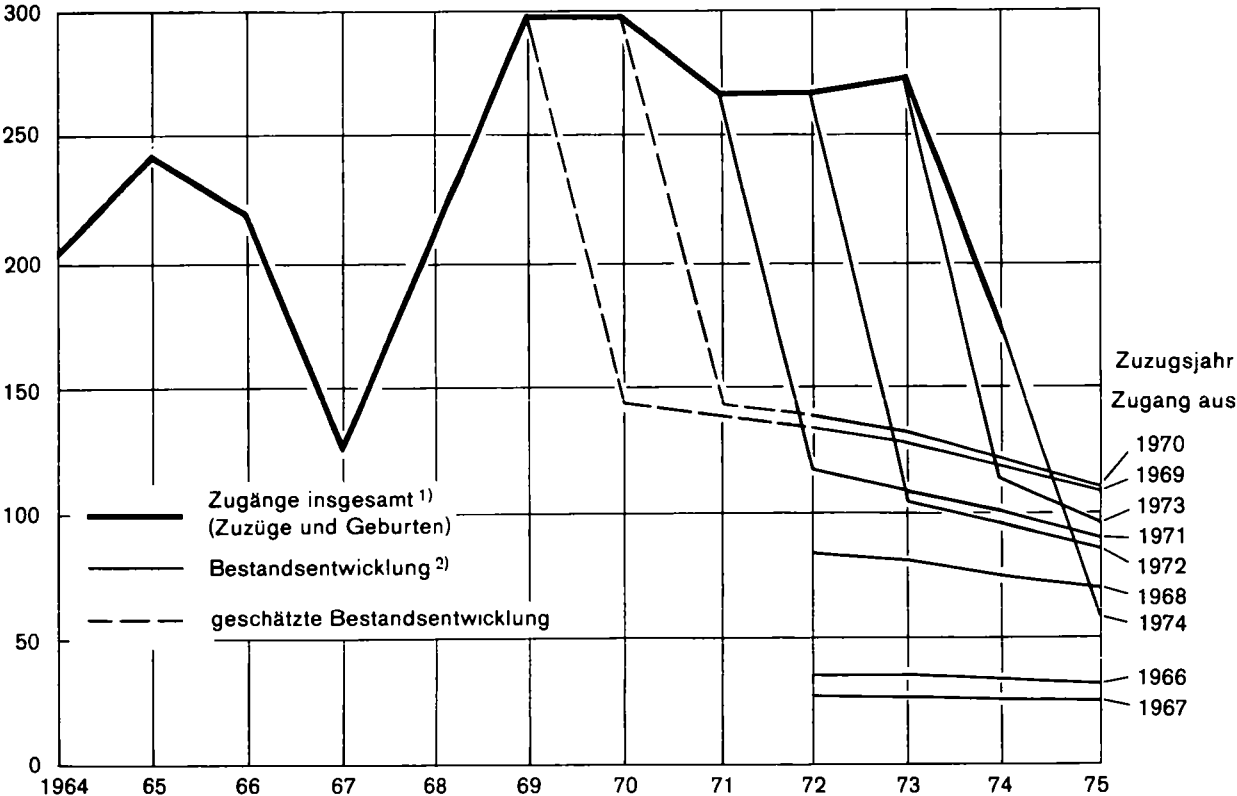
Bestand ²⁾		Insgesamt	Darunter noch im Land ²⁾										
30.9.72	abs.	502 494	18 118	21 390	19 749	15 952	53 022	86 513	87 643	71 776	-	-	-
	%		11,8	12,0	13,3	20,4	37,4	42,5	43,3	40,0	-	-	-
30.9.73	abs.	555 051	17 936	21 178	19 545	15 747	51 084	82 948	83 034	65 645	62 051	-	-
	%		11,7	11,9	13,1	20,2	36,1	40,7	41,1	36,5	35,2	-	-
30.9.74	abs.	551 736	17 282	20 384	18 887	15 011	46 949	75 291	75 249	59 546	55 123	67 180	-
	%		11,3	11,4	12,7	19,2	33,2	37,0	37,2	33,2	31,2	37,7	-
30.9.75	abs.	519 177	16 008	19 015	17 579	13 922	42 454	67 221	66 587	53 103	48 530	55 993	27 531
	%		10,4	10,7	11,8	17,8	30,0	33,0	32,9	29,6	27,5	31,4	27,1

Zugang ¹⁾		Weiblich										
Zuzug		48 652	60 439	66 242	42 242	63 409	88 930	88 606	77 646	78 091	82 755	60 106
Geburt		3 652	4 506	5 493	5 913	5 638	6 480	7 944	9 577	10 458	11 013	11 906
Insgesamt		52 304	64 945	71 735	48 155	69 047	95 410	96 550	87 223	88 549	93 768	72 012

Bestand ²⁾		Insgesamt	Darunter noch im Land ²⁾										
30.9.72	abs.	298 233	9 595	13 790	15 532	12 863	31 497	48 103	50 474	45 351	-	-	-
	%		18,3	21,2	21,7	26,7	45,6	50,4	52,3	52,0	-	-	-
30.9.73	abs.	338 079	9 494	13 618	15 466	12 724	30 559	46 762	48 631	43 127	43 862	-	-
	%		18,2	21,0	21,6	26,4	44,3	49,0	50,4	49,4	49,5	-	-
30.9.74	abs.	362 426	9 285	13 235	15 089	12 382	29 074	44 009	45 830	40 727	41 264	47 789	-
	%		17,8	20,4	21,0	25,7	42,1	46,1	47,5	46,7	46,6	51,0	-
30.9.75	abs.	362 937	8 748	12 516	14 232	11 741	27 097	40 811	42 385	37 737	37 677	41 897	31 921
	%		16,7	19,3	19,8	24,4	39,2	42,8	43,9	43,3	42,5	44,7	44,3

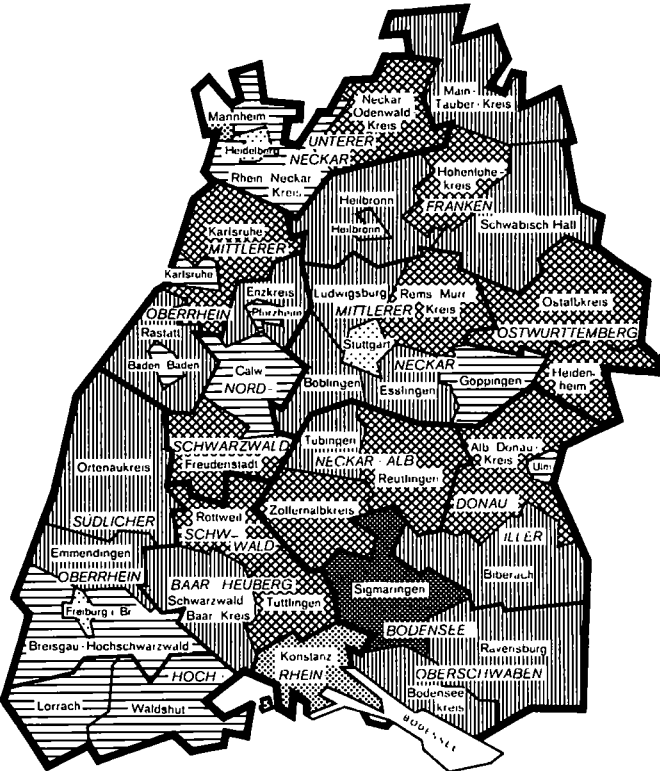
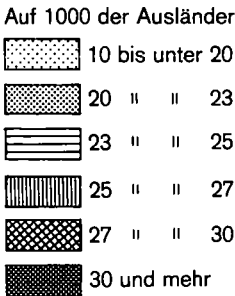
1) Unterlagen der Bevölkerungsfortschreibung. - 2) Unterlagen des Ausländerzentralregisters.

Schaubild 4
Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)
 Personen in Tausend



1) Unterlagen der Bevölkerungsfortschreibung 2) Unterlagen des Ausländerzentralregisters
12476

Schaubild 5
Geburtenüberschuß der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen 1974



Ausländische Wohnbevölkerung

10. Zu- und Fortzüge nach Stadt- und Landkreisen 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Zu- und Fortzüge insgesamt			Darunter Ausländer					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt		
							Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)
Stadtkreis Stuttgart	52 586	63 527	- 10 941	24 179	28 304	- 4 125	46,0	44,6	37,7
Landkreise									
Böblingen	34 269	33 037	1 232	14 290	15 302	- 1 012	41,7	46,3	.
Esslingen	43 541	42 068	1 473	17 507	18 625	- 1 118	40,2	44,3	.
Göppingen	19 770	21 305	- 1 535	7 074	8 384	- 1 310	35,8	39,4	85,3
Ludwigsburg	43 992	45 207	- 1 215	17 638	21 396	- 3 758	40,1	47,3	309,3
Rems-Murr-Kreis	34 450	34 998	- 548	12 235	14 251	- 2 016	35,5	40,7	367,9
RV Mittlerer Neckar	228 608	240 142	- 11 534	92 923	106 262	- 13 339	40,6	44,2	115,6
Stadtkreis Heilbronn	7 767	8 811	- 1 044	2 569	3 231	- 662	33,1	36,7	63,4
Landkreise									
Heilbronn	18 561	19 746	- 1 185	6 454	8 745	- 2 291	34,8	44,3	193,3
Hohenlohekreis	5 495	5 904	- 409	1 338	1 657	- 319	24,3	28,1	78,0
Schwäbisch Hall	10 709	11 171	- 462	2 843	3 264	- 421	26,5	29,2	91,1
Main-Tauber-Kreis	7 443	8 189	- 746	1 196	1 329	- 133	16,1	16,2	17,8
RV Franken	49 975	53 821	- 3 846	14 400	18 226	- 3 826	28,8	33,9	99,5
Landkreise									
Heidenheim	8 048	8 666	- 618	3 309	3 151	158	41,1	36,4	.
Ostalbkreis	17 909	19 013	- 1 104	5 307	5 892	- 585	29,6	31,0	53,0
RV Ostwürttemberg	25 957	27 679	- 1 722	8 616	9 043	- 427	33,2	32,7	24,8
Regierungsbezirk Stuttgart	304 540	321 642	- 17 102	115 939	133 531	- 17 592	38,1	41,5	102,9
Stadtkreise									
Baden-Baden	3 595	3 792	- 197	1 112	1 156	- 44	30,9	30,5	22,3
Karlsruhe	17 154	18 566	- 1 412	4 707	5 330	- 623	27,4	28,7	44,1
Landkreise									
Karlsruhe	27 202	27 143	59	8 095	9 708	- 1 613	29,8	35,8	.
Rastatt	13 389	13 282	107	4 558	4 494	64	34,0	33,8	59,8
RV Mittlerer Oberrhein	61 340	62 783	- 1 443	18 472	20 688	- 2 216	30,1	33,0	153,6
Stadtkreise									
Heidelberg	13 470	12 410	1 060	4 015	3 333	682	29,8	26,9	64,3
Mannheim	19 643	23 446	- 3 803	8 874	9 040	- 166	45,2	38,6	4,4
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	8 629	8 918	- 289	2 079	2 224	- 145	24,1	24,9	50,2
Rhein-Neckar-Kreis	40 121	36 670	3 451	10 702	12 620	- 1 918	26,7	34,4	.
RV Unterer Neckar	81 863	81 444	419	25 670	27 217	- 1 547	31,4	33,4	.
Stadtkreis Pforzheim	8 144	7 858	286	3 191	3 295	- 104	39,2	41,9	.
Landkreise									
Calw	14 105	13 905	200	4 224	4 918	- 694	29,9	35,4	.
Enzkreis	13 132	13 506	- 374	4 656	5 948	- 1 292	35,5	44,0	345,5
Freudenstadt	8 403	8 773	- 370	2 039	2 495	- 456	24,3	28,4	123,2
RV Nordschwarzwald	43 784	44 042	- 258	14 110	16 656	- 2 546	32,2	37,8	986,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	186 987	188 269	- 1 282	58 252	64 561	- 6 309	31,2	34,3	492,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	17 896	18 108	- 212	4 077	4 317	- 240	22,8	23,8	113,2
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	21 071	18 319	2 752	3 994	4 726	- 732	19,0	25,8	.
Emmendingen	9 765	8 912	853	1 694	1 704	- 10	17,3	19,1	.
Ortenaukreis	23 319	23 266	53	5 366	5 773	- 407	23,0	24,8	.
RV Südlicher Oberrhein	72 051	68 605	3 446	15 131	16 520	- 1 389	21,0	24,1	.
Landkreise									
Rottweil	7 924	8 991	- 1 067	2 490	3 257	- 767	31,4	36,2	71,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	16 342	17 012	- 670	5 815	6 619	- 804	35,6	38,9	120,0
Tuttlingen	7 073	7 261	- 188	2 412	2 416	- 4	34,1	33,3	2,1
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	31 339	33 264	- 1 925	10 717	12 292	- 1 575	34,2	37,0	81,8
Landkreise									
Konstanz	22 600	23 524	- 924	6 810	8 360	- 1 550	30,1	35,5	167,7
Lörrach	17 102	17 744	- 642	5 010	5 790	- 780	29,3	32,6	121,5
Waldshut	14 264	13 762	502	4 648	4 755	- 107	32,6	34,6	.
RV Hochrhein-Bodensee	53 966	55 030	- 1 064	16 468	18 905	- 2 437	30,5	34,4	229,0
Regierungsbezirk Freiburg	157 356	156 899	457	42 316	47 717	- 5 401	26,9	30,4	.
Landkreise									
Reutlingen	19 208	19 614	- 406	6 498	7 502	- 1 004	33,8	38,2	247,3
Tübingen	17 016	16 798	218	4 651	5 961	- 1 310	27,3	35,5	.
Zollernalbkreis	10 770	12 523	- 1 753	3 828	4 900	- 1 072	35,5	39,1	61,2
RV Neckar-Alb	46 994	48 935	- 1 941	14 977	18 363	- 3 386	31,9	37,5	174,4
Stadtkreis Ulm	11 044	12 045	- 1 001	4 245	4 283	- 38	38,4	35,6	3,8
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	12 615	12 753	- 138	4 529	4 914	- 385	35,9	38,5	279,0
Biberach	10 288	11 094	- 806	1 784	2 359	- 575	17,3	21,3	71,3
RV Donau-Iller ¹⁾	33 947	35 892	- 1 945	10 558	11 556	- 998	31,1	32,2	51,3
Landkreise									
Bodenseekreis	15 971	16 184	- 213	5 205	5 539	- 334	32,6	34,2	156,8
Ravensburg	19 727	19 586	141	4 060	4 535	- 475	20,6	23,2	.
Sigmaringen	10 784	11 114	- 330	2 018	2 380	- 362	18,7	21,4	109,7
RV Bodensee-Oberschwaben	46 482	46 884	- 402	11 283	12 454	- 1 171	24,3	26,6	291,3
Regierungsbezirk Tübingen	127 423	131 711	- 4 288	36 818	42 373	- 5 555	28,9	32,2	129,5
Baden-Württemberg	776 306	798 521	- 22 215	253 325	288 182	- 34 857	32,6	36,1	156,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Ausländische Wohnbevölkerung

11. Bevölkerungsbilanz der Ausländer von 1971 bis 30. Juni 1975

Regierungsbezirk Land	Jahr	Ausländer am Jahresanfang	Geborene	Gestorbene	Geburten- überschuß	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt	Ausländer am Jahresende
Insgesamt										
Stuttgart	1971	319 103	9 055	697	8 358	165 337	143 456	21 881	30 239	349 342
Karlsruhe		158 616	4 715	489	4 226	81 575	68 304	13 271	17 497	176 113
Freiburg		112 889	3 157	334	2 823	60 239	51 466	8 773	11 596	124 485
Tübingen		89 477	2 785	262	2 523	55 792	46 425	9 367	11 890	101 367
Baden-Württemberg		680 085	19 712	1 782	17 930	362 943	309 651	53 292	71 222	751 307
Stuttgart	1972	349 432 ¹⁾	9 813	771	9 042	164 267	141 181	23 086	32 128	381 561 ¹⁾
Karlsruhe		176 023 ¹⁾	4 891	471	4 420	79 626	66 184	13 442	17 862	193 535 ¹⁾
Freiburg		124 485	3 372	286	3 086	62 454	50 464	11 990	15 076	139 561 ¹⁾
Tübingen		101 367	3 276	292	2 984	54 940	46 559	8 381	11 365	113 081 ¹⁾
Baden-Württemberg		751 307	21 352	1 820	19 532	361 287	304 388	56 899	76 431	827 738
Stuttgart	1973	381 563 ¹⁾	10 315	736	9 579	169 348	144 395	24 953	34 532	416 095
Karlsruhe		193 533 ¹⁾	5 283	466	4 817	83 733	69 476	14 257	19 074	212 607
Freiburg		139 427 ¹⁾	3 758	320	3 438	62 101	51 470	10 631	14 069	153 496
Tübingen		113 215 ¹⁾	3 433	287	3 146	55 772	46 614	9 158	12 304	125 519
Baden-Württemberg		827 738	22 789	1 809	20 980	370 954	311 955	58 999	79 979	907 717
Stuttgart	1974	416 095	11 161	727	10 434	115 939	133 531	- 17 592	- 7 158	408 937 ¹⁾
Karlsruhe		212 603	5 660	453	5 207	58 252	64 561	- 6 309	- 1 102	211 497 ¹⁾
Freiburg		153 500	4 013	295	3 718	42 316	47 717	- 5 401	- 1 683	151 821 ¹⁾
Tübingen		125 519	3 670	292	3 378	36 818	42 373	- 5 555	- 2 177	123 342
Baden-Württemberg		907 717	24 504	1 767	22 737	253 325	288 182	- 34 857	- 12 120	895 597
Stuttgart	1975	408 937	5 144	403	4 741	35 619	50 940	- 15 321	- 10 580	398 357
Karlsruhe	(vom 1.1.-	211 497	2 544	232	2 312	17 742	24 452	- 6 710	- 4 398	207 099
Freiburg	30.6.1975)	151 821	1 694	141	1 553	12 675	18 063	- 5 388	- 3 835	147 986
Tübingen		123 342	1 624	123	1 501	12 077	15 002	- 2 925	- 1 424	121 918
Baden-Württemberg		895 597	11 006	899	10 107	78 113	108 457	- 30 344	- 20 237	875 360
Männlich										
Stuttgart	1971	197 286	4 601	477	4 124	116 251	104 706	11 545	15 669	212 955
Karlsruhe		97 750	2 498	337	2 161	54 325	47 433	6 892	9 053	106 803
Freiburg		65 931	1 601	218	1 383	40 529	34 890	5 639	7 022	72 953
Tübingen		54 135	1 435	173	1 262	37 792	33 234	4 558	5 820	59 955
Baden-Württemberg		415 102	10 135	1 205	8 930	248 897	220 263	28 634	37 564	452 666
Stuttgart	1972	213 010 ¹⁾	4 998	539	4 459	115 778	101 843	13 935	18 394	231 404 ¹⁾
Karlsruhe		106 748 ¹⁾	2 490	307	2 183	53 019	45 446	7 573	9 756	116 292 ¹⁾
Freiburg		72 953	1 730	188	1 542	41 035	34 400	6 635	8 177	81 130 ¹⁾
Tübingen		59 955	1 676	196	1 480	37 174	32 776	4 398	5 878	66 045 ¹⁾
Baden-Württemberg		452 666	10 894	1 230	9 664	247 006	214 465	32 541	42 205	494 871
Stuttgart	1973	231 405 ¹⁾	5 330	478	4 852	117 568	103 200	14 368	19 220	250 625
Karlsruhe		116 291 ¹⁾	2 736	316	2 420	55 080	47 026	8 054	10 474	126 765
Freiburg		81 054 ¹⁾	1 941	217	1 724	39 526	34 376	5 150	6 874	87 928
Tübingen		66 121 ¹⁾	1 769	188	1 581	37 340	32 109	5 231	6 812	72 933
Baden-Württemberg		494 871	11 776	1 199	10 577	249 514	216 711	32 803	43 380	538 251
Stuttgart	1974	250 625	5 731	475	5 256	74 856	92 629	- 17 773	- 12 517	238 108 ¹⁾
Karlsruhe		126 763	2 888	305	2 583	35 560	42 438	- 6 878	- 4 295	122 466 ¹⁾
Freiburg		87 930	2 078	188	1 890	25 426	30 561	- 5 135	- 3 245	84 687 ¹⁾
Tübingen		72 933	1 901	203	1 698	23 003	28 295	- 5 292	- 3 594	69 339
Baden-Württemberg		538 251	12 598	1 171	11 427	158 845	193 923	- 35 078	- 23 651	514 600
Stuttgart	1975	238 108	2 619	259	2 360	22 756	33 557	- 10 801	- 8 441	229 667
Karlsruhe	(vom 1.1.-	122 466	1 295	163	1 132	10 758	15 396	- 4 638	- 3 506	118 960
Freiburg	30.6.1975)	84 687	888	100	788	7 582	10 925	- 3 343	- 2 555	82 132
Tübingen		69 339	831	80	751	7 596	9 407	- 1 811	- 1 060	68 279
Baden-Württemberg		514 600	5 633	602	5 031	48 692	69 285	- 20 593	- 15 562	499 038
Weiblich										
Stuttgart	1971	121 817	4 454	220	4 234	49 086	38 750	10 336	14 570	136 387
Karlsruhe		60 866	2 217	152	2 065	27 250	20 871	6 379	8 444	69 310
Freiburg		46 958	1 556	116	1 440	19 710	16 576	3 134	4 574	51 532
Tübingen		35 342	1 350	89	1 261	18 000	13 191	4 809	6 070	41 412
Baden-Württemberg		264 983	9 577	577	9 000	114 046	89 388	24 658	33 658	298 641
Stuttgart	1972	136 422 ¹⁾	4 815	232	4 583	48 489	39 338	9 151	13 734	150 157 ¹⁾
Karlsruhe		69 275 ¹⁾	2 401	164	2 237	26 607	20 738	5 869	8 106	77 243 ¹⁾
Freiburg		51 532	1 642	98	1 544	21 419	16 064	5 355	6 899	58 431 ¹⁾
Tübingen		41 412	1 600	96	1 504	17 766	13 783	3 983	5 487	47 036 ¹⁾
Baden-Württemberg		298 641	10 458	590	9 868	114 281	89 923	24 358	34 226	332 867
Stuttgart	1973	150 158 ¹⁾	4 985	258	4 727	51 780	41 195	10 585	15 312	165 470
Karlsruhe		77 242 ¹⁾	2 547	150	2 397	28 653	22 450	6 203	8 600	85 842
Freiburg		58 373 ¹⁾	1 817	103	1 714	22 575	17 094	5 481	7 195	65 568
Tübingen		47 094 ¹⁾	1 664	99	1 565	18 432	14 505	3 927	5 492	52 586
Baden-Württemberg		332 867	11 013	610	10 403	121 440	95 244	26 196	36 599	369 466
Stuttgart	1974	165 470	5 430	252	5 178	41 083	40 902	181	5 359	170 829 ¹⁾
Karlsruhe		85 840	2 772	148	2 624	22 692	22 123	569	3 193	89 031 ¹⁾
Freiburg		65 570	1 935	107	1 828	16 890	17 156	- 266	1 562	67 134 ¹⁾
Tübingen		52 586	1 769	89	1 680	13 815	14 078	- 263	1 417	54 003
Baden-Württemberg		369 466	11 906	596	11 310	94 480	94 259	221	11 531	380 997
Stuttgart	1975	170 829	2 525	144	2 381	12 863	17 383	- 4 520	- 2 139	168 690
Karlsruhe	(vom 1.1.-	89 031	1 249	69	1 180	6 984	9 056	- 2 072	- 892	88 139
Freiburg	30.6.1975)	67 134	806	41	765	5 093	7 138	- 2 045	- 1 280	65 854
Tübingen		54 003	793	43	750	4 481	5 595	- 1 114	- 364	53 639
Baden-Württemberg		380 997	5 373	297	5 076	29 421	39 172	- 9 751	- 4 675	376 322

1) Durch Gebietsumgliederungen bedingte Änderungen.

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

12. Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß nach Stadt- und Landkreisen 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene					Gestorbene		
	insgesamt		darunter Ausländer			insgesamt		darunter
	Anzahl		%	männlich	weiblich	Anzahl	%	
Stadtkreis Stuttgart	5 629	2 102	37,3	1 100	1 002	6 260	173	2,8
Landkreise								
Böblingen	3 734	1 202	32,2	624	578	2 369	78	3,3
Esslingen	5 337	1 739	32,6	881	858	3 734	107	2,9
Göppingen	2 541	688	27,1	353	335	2 401	43	1,8
Ludwigsburg	5 157	1 734	33,6	898	836	3 631	91	2,5
Rems-Murr-Kreis	4 241	1 221	28,8	642	579	3 537	62	1,8
RV Mittlerer Neckar	26 639	8 686	32,6	4 498	4 188	21 932	554	2,5
Stadtkreis Heilbronn	1 211	392	32,4	198	194	1 173	24	2,0
Landkreise								
Heilbronn	2 777	614	22,1	298	316	2 579	45	1,7
Hohenlohekreis	1 050	171	16,3	88	83	914	11	1,2
Schwäbisch Hall	1 708	236	13,8	126	110	1 709	13	0,8
Main-Tauber-Kreis	1 498	128	8,5	56	72	1 509	10	0,7
RV Franken	8 244	1 541	18,7	766	775	7 884	103	1,3
Landkreise								
Heidenheim	1 525	348	22,8	183	165	1 357	19	1,4
Ostalbkreis	3 621	586	16,2	284	302	2 913	51	1,8
RV Ostwürttemberg	5 146	934	18,2	467	467	4 270	70	1,6
Regierungsbezirk Stuttgart	40 029	11 161	27,9	5 731	5 430	34 086	727	2,1
Stadtkreise								
Baden-Baden	346	82	23,7	37	45	727	16	2,2
Karlsruhe	2 310	563	24,4	284	279	3 306	38	1,1
Landkreise								
Karlsruhe	4 124	870	21,1	452	418	3 641	57	1,6
Rastatt	1 934	376	19,4	197	179	1 940	35	1,8
RV Mittlerer Oberrhein	8 714	1 891	21,7	970	921	9 614	146	1,5
Stadtkreise								
Heidelberg	873	209	23,9	92	117	1 474	21	1,4
Mannheim	2 747	1 010	36,8	514	496	3 822	99	2,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 494	206	13,8	103	103	1 565	17	1,1
Rhein-Neckar-Kreis	4 654	993	21,3	507	486	4 473	69	1,5
RV Unterer Neckar	9 768	2 418	24,8	1 216	1 202	11 334	206	1,8
Stadtkreis Pforzheim	918	280	30,5	155	125	1 131	15	1,3
Landkreise								
Calw	1 408	385	27,3	194	191	1 512	36	2,4
Enzkreis	1 843	492	26,7	256	236	1 512	32	2,1
Freudenstadt	1 142	194	17,0	97	97	1 095	18	1,6
RV Nordschwarzwald	5 311	1 351	25,4	702	649	5 250	101	1,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	23 793	5 660	23,8	2 888	2 772	26 198	453	1,7
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 644	250	15,2	124	126	1 772	31	1,7
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2 267	278	12,3	133	145	1 601	21	1,3
Emmendingen	1 519	172	11,3	91	81	1 308	15	1,1
Ortenaukreis	3 854	568	14,7	310	258	3 852	49	1,3
RV Südlicher Oberrhein	9 284	1 268	13,7	658	610	8 533	116	1,4
Landkreise								
Rottweil	1 530	319	20,8	176	143	1 410	21	1,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 233	677	30,3	363	314	1 921	34	1,8
Tuttlingen	1 318	312	23,7	157	155	1 211	16	1,3
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 081	1 308	25,7	696	612	4 542	71	1,6
Landkreise								
Konstanz	2 344	587	25,0	301	286	2 299	51	2,2
Lörrach	1 916	484	25,3	246	238	1 798	26	1,4
Waldshut	1 615	366	22,7	177	189	1 376	31	2,3
RV Hochrhein-Bodensee	5 875	1 437	24,5	724	713	5 473	108	2,0
Regierungsbezirk Freiburg	20 240	4 013	19,8	2 078	1 935	18 548	295	1,6
Landkreise								
Reutlingen	2 794	724	25,9	379	345	2 320	40	1,7
Tübingen	1 950	445	22,8	222	223	1 301	26	2,0
Zollernalbkreis	2 171	486	22,4	262	224	1 774	23	1,3
RV Neckar-Alb	6 915	1 655	23,9	863	792	5 395	89	1,6
Stadtkreis Ulm	903	281	31,1	149	132	1 029	21	2,0
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 101	419	19,9	226	193	1 654	52	3,1
Biberach	1 921	214	11,1	110	104	1 474	24	1,6
RV Donau-Iller ¹⁾	4 925	914	18,6	485	429	4 157	97	2,3
Landkreise								
Bodenseekreis	1 974	434	22,0	229	205	1 442	44	3,1
Ravensburg	2 835	443	15,6	210	233	2 241	49	2,2
Sigmaringen	1 495	224	15,0	114	110	1 061	13	1,2
RV Bodensee-Oberschwaben	6 304	1 101	17,5	553	548	4 744	106	2,2
Regierungsbezirk Tübingen	18 144	3 670	20,2	1 901	1 769	14 296	292	2,0
Baden-Württemberg	102 206	24 504	24,0	12 598	11 906	93 128	1 767	1,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Gestorbene		Geburtenüberschuß bzw. -defizit (-)						Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	
Ausländer		insgesamt		darunter Ausländer					
männlich	weiblich	Anzahl	auf 1 000 der mittl. Bevölk.	Anzahl	auf 1 000 der mittl. Bevölk.	männlich	weiblich		
122	51	- 631	- 1,0	1 929	19,4	978	951	Stadtkreis Stuttgart	
48	30	1 365	4,5	1 124	26,4	576	548	Landkreise	
74	33	1 603	3,7	1 632	26,7	807	825	Böblingen	
28	15	140	0,6	645	24,7	325	320	Esslingen	
57	34	1 526	3,6	1 643	26,9	841	802	Ludwigsburg	
37	25	704	2,0	1 159	28,9	605	554	Rems-Murr-Kreis	
366	188	4 707	2,0	8 132	24,6	4 132	4 000	RV Mittlerer Neckar	
17	7	38	0,3	368	25,3	181	187	Stadtkreis Heilbronn	
30	15	198	0,8	569	26,6	268	301	Landkreise	
8	3	136	1,6	160	27,3	80	80	Heilbronn	
4	9	- 1	- 0,0	223	26,6	122	101	Hohenlohekreis	
5	5	- 11	- 0,1	118	26,5	51	67	Schwäbisch Hall	
64	39	360	0,5	1 438	26,3	702	736	Main-Tauber-Kreis	
14	5	168	1,3	329	28,4	169	160	RV Franken	
31	20	708	2,6	535	29,1	253	282	Landkreise	
45	25	876	2,2	864	28,8	422	442	Heidenheim	
475	252	5 943	1,7	10 434	25,1	5 256	5 178	Ostalbkreis	
9	7	- 381	- 8,2	66	23,0	28	38	RV Ostwürttemberg	
22	16	- 996	- 3,7	525	23,4	262	263	Regierungsbezirk Stuttgart	
36	21	483	1,3	813	28,6	416	397	Stadtkreise	
19	16	- 6	0,0	341	25,9	178	163	Baden-Baden	
86	60	- 900	- 1,0	1 745	26,1	884	861	Karlsruhe	
14	7	- 601	- 5,0	188	17,9	78	110	Landkreise	
76	23	- 1 075	- 3,3	911	22,3	438	473	Karlsruhe	
10	7	- 71	- 0,5	189	29,3	93	96	Rastatt	
51	18	181	0,4	924	24,2	456	468	RV Mittlerer Oberrhein	
151	55	- 1 566	- 1,5	2 212	23,0	1 065	1 147	Stadtkreise	
9	6	- 213	- 2,2	265	23,2	146	119	Heidelberg	
24	12	- 104	- 0,8	349	24,5	170	179	Mannheim	
21	11	331	2,0	460	26,6	235	225	Landkreise	
14	4	47	0,5	176	27,5	83	93	Neckar-Odenwald-Kreis	
68	33	61	0,1	1 250	25,3	634	616	Rhein-Neckar-Kreis	
305	148	- 2 405	- 1,0	5 207	24,5	2 583	2 624	RV Unterer Neckar	
22	9	- 128	- 0,7	219	17,0	102	117	Stadtkreis	
16	5	666	3,6	257	24,7	117	140	Pforzheim	
8	7	211	1,6	157	25,4	83	74	Landkreise	
30	19	2	0,0	519	26,9	280	239	Calw	
76	40	751	0,9	1 152	23,6	582	570	Enzkreis	
9	12	120	0,9	298	28,5	167	131	Freudenstadt	
19	15	312	1,5	643	25,3	344	299	RV Nordschwarzwald	
14	2	107	1,0	296	29,1	143	153	Regierungsbezirk Karlsruhe	
42	29	539	1,2	1 237	26,8	654	583	Stadtkreis	
40	11	45	0,2	536	20,4	261	275	Freiburg im Breisgau	
16	10	118	0,6	458	24,4	230	228	Landkreise	
14	17	239	1,7	335	24,2	163	172	Breisgau-Hochschwarzwald	
70	38	402	0,7	1 329	22,6	654	675	Emmendingen	
188	107	1 692	0,9	3 718	24,2	1 890	1 828	Ortenaukreis	
25	15	474	2,0	684	27,0	354	330	RV Südlicher Oberrhein	
18	8	649	3,9	419	26,0	204	215	Landkreise	
17	6	397	2,3	463	29,1	245	218	Rottweil	
60	29	1 520	2,6	1 566	27,3	803	763	Schwarzwald-Baar-Kreis	
18	3	- 126	- 1,3	260	24,2	131	129	Tuttlingen	
37	15	447	2,8	367	29,0	189	178	RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	
18	6	447	3,0	190	25,7	92	98	Landkreise	
73	24	768	1,9	817	26,5	412	405	Konstanz	
29	15	532	3,3	390	26,0	200	190	Lörrach	
29	20	594	2,6	394	26,1	181	213	Waldshut	
12	1	434	3,8	211	30,4	102	109	RV Hochrhein-Bodensee	
70	36	1 560	3,1	995	26,9	483	512	Regierungsbezirk Freiburg	
203	89	3 848	2,6	3 378	27,0	1 698	1 680	Landkreise	
1 171	596	9 078	1,0	22 737	25,1	11 427	11 310	Konstanz	
								Alb-Donau-Kreis	
								Biberach	
								RV Donau-Iller 1)	
								Landkreise	
								Bodenseekreis	
								Ravensburg	
								Sigmaringen	
								RV Bodensee-Oberschwaben	
								Regierungsbezirk Tübingen	
								Baden-Württemberg	

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

13. Eheschließungen nach Stadt- und Landkreisen 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Eheschließungen insgesamt	Darunter Ausländer				Eheschließungen mit Ausländerbeteiligung	
		Mann	Frau	Mann und Frau		zusammen	in % der gesamten Eheschließungen
Stadtkreis Stuttgart	3 743	279	179	587		1 045	27,9
Landkreise							
Böblingen	1 666	97	56	77		230	13,8
Esslingen	2 410	119	98	161		378	15,7
Göppingen	1 352	66	44	53		163	12,1
Ludwigsburg	2 282	151	98	142		391	17,1
Rems-Murr-Kreis	1 959	82	63	114		259	13,2
RV Mittlerer Neckar	13 412	794	538	1 134		2 466	18,4
Stadtkreis Heilbronn	629	48	21	28		97	15,4
Landkreise							
Heilbronn	1 233	44	30	23		97	7,9
Hohenlohekreis	555	15	15	11		41	7,4
Schwäbisch Hall	947	33	21	11		65	6,9
Main-Tauber-Kreis	799	15	12	4		31	3,9
RV Franken	4 163	155	99	77		331	8,0
Landkreise							
Heidenheim	778	22	19	34		75	9,6
Ostalbkreis	1 675	60	33	25		118	7,0
RV Ostwürttemberg	2 453	82	52	59		193	7,9
Regierungsbezirk Stuttgart	20 028	1 031	689	1 270		2 990	14,9
Stadtkreise							
Baden-Baden	313	14	13	12		39	12,5
Karlsruhe	1 660	102	83	62		247	14,9
Landkreise							
Karlsruhe	2 302	61	68	50		179	7,8
Rastatt	1 139	65	30	27		122	10,7
RV Mittlerer Oberrhein	5 414	242	194	151		587	10,8
Stadtkreise							
Heidelberg	773	58	51	32		141	18,2
Mannheim	1 852	158	85	96		339	18,3
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	787	17	19	5		41	5,2
Rhein-Neckar-Kreis	2 627	116	77	58		251	9,6
RV Unterer Neckar	6 039	349	232	191		772	12,8
Stadtkreis Pforzheim	678	41	26	16		83	12,2
Landkreise							
Calw	707	22	35	13		70	9,9
Enzkreis	772	21	21	23		65	8,4
Freudenstadt	591	26	21	9		56	9,5
RV Nordschwarzwald	2 748	110	103	61		274	10,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	14 201	701	529	403		1 633	11,5
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 277	72	58	23		153	12,0
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	1 183	48	40	12		100	8,5
Emmendingen	736	21	19	8		48	6,5
Ortenaukreis	2 101	101	58	21		180	8,6
RV Südlicher Oberrhein	5 297	242	175	64		481	9,1
Landkreise							
Rottweil	740	30	28	21		79	10,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 073	59	46	57		162	15,1
Tuttlingen	636	19	26	18		63	9,9
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 449	108	100	96		304	12,4
Landkreise							
Konstanz	1 214	56	63	39		158	13,0
Lörrach	983	51	49	22		122	12,4
Waldshut	820	50	40	9		99	12,1
RV Hochrhein-Bodensee	3 017	157	152	70		379	12,6
Regierungsbezirk Freiburg	10 763	507	427	230		1 164	10,8
Landkreise							
Reutlingen	1 374	50	52	86		188	13,7
Tübingen	1 106	37	47	30		114	10,3
Zollernalbkreis	1 015	25	35	28		88	8,7
RV Neckar-Alb	3 495	112	134	144		390	11,2
Stadtkreis Ulm	633	27	23	21		71	11,2
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	940	28	28	25		81	8,6
Biberach	854	22	29	12		63	7,4
RV Donau-Iller ¹⁾	2 427	77	80	58		215	8,9
Landkreise							
Bodenseekreis	831	41	35	25		101	12,2
Ravensburg	1 264	48	44	28		116	9,2
Sigmaringen	638	20	20	4		44	6,9
RV Bodensee-Oberschwaben	2 733	109	99	57		265	9,7
Regierungsbezirk Tübingen	8 655	298	313	259		870	10,1
Baden-Württemberg	53 647	2 537	1 958	2 162		6 657	12,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Wanderungen

14. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Stadt- und Landkreisen 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Zu- und Fortzüge insgesamt			Darunter Ausländer					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt		
							Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)
Stadtkreis									
Stuttgart	26 012	30 117	- 4 105	17 078	21 409	- 4 331	65,7	71,1	105,5
Landkreise									
Böblingen	11 064	11 990	- 926	7 002	8 681	- 1 679	63,3	72,4	181,3
Esslingen	13 083	14 225	- 1 142	8 566	10 351	- 1 785	65,5	72,8	156,3
Göppingen	5 269	6 514	- 1 245	3 565	4 792	- 1 227	67,7	73,6	98,6
Ludwigsburg	13 820	16 617	- 2 797	9 067	12 647	- 3 580	65,6	76,1	128,0
Rems-Murr-Kreis	10 316	12 035	- 1 719	6 764	8 827	- 2 063	65,6	73,3	120,0
RV Mittlerer Neckar	79 564	91 498	- 11 934	52 042	66 707	- 14 665	65,4	72,9	122,9
Stadtkreis									
Heilbronn	3 151	3 194	- 43	1 440	2 100	- 660	45,7	65,7	1 534,9
Landkreise									
Heilbronn	4 599	6 220	- 1 621	2 870	4 610	- 1 740	62,4	74,1	107,3
Hohenlohekreis	1 434	1 534	- 100	799	997	- 198	55,7	65,0	198,0
Schwäbisch Hall	3 514	3 615	- 101	1 996	2 229	- 233	56,8	61,7	230,7
Main-Tauber-Kreis	3 100	3 379	- 279	835	914	- 79	26,9	27,0	28,3
RV Franken	15 798	17 942	- 2 144	7 940	10 850	- 2 910	50,3	60,5	135,7
Landkreise									
Heidenheim	3 264	3 554	- 290	2 111	2 162	- 51	64,7	60,8	17,6
Ostalbkreis	5 546	6 085	- 539	3 201	3 757	- 556	57,7	61,7	103,2
RV Ostwürttemberg	8 810	9 639	- 829	5 312	5 919	- 607	60,3	61,4	73,2
Regierungsbezirk Stuttgart	104 172	119 079	- 14 907	65 294	83 476	- 18 182	62,7	70,1	122,0
Stadtkreise									
Baden-Baden	1 777	1 589	- 188	816	815	- 1	45,9	51,3	0,5
Karlsruhe	8 089	8 462	- 373	3 347	4 179	- 832	41,4	49,4	223,1
Landkreise									
Karlsruhe	8 359	9 365	- 1 006	4 484	5 827	- 1 343	53,6	62,2	133,5
Rastatt	4 450	4 297	- 153	2 461	2 644	- 183	55,3	61,5	.
RV Mittlerer Oberrhein	22 675	23 713	- 1 038	11 108	13 465	- 2 357	49,0	56,8	227,1
Stadtkreise									
Heidelberg	7 180	5 564	- 1 616	3 007	2 371	- 636	41,9	42,6	39,4
Mannheim	14 187	15 050	- 863	7 622	7 835	- 213	53,7	52,1	24,7
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2 654	2 679	- 25	1 143	1 231	- 88	43,1	45,9	352,0
Rhein-Neckar-Kreis	13 198	14 269	- 1 071	5 581	7 611	- 2 030	42,3	53,3	189,5
RV Unterer Neckar	37 219	37 562	- 343	17 353	19 048	- 1 695	46,6	50,7	494,2
Stadtkreis									
Pforzheim	3 392	3 677	- 285	1 992	2 643	- 651	58,7	71,9	228,4
Landkreise									
Calw	4 405	4 556	- 151	2 126	2 507	- 381	48,3	55,0	252,3
Enzkreis	3 696	4 346	- 650	2 432	3 257	- 825	65,8	74,9	126,9
Freudenstadt	2 470	2 655	- 185	1 041	1 369	- 328	42,1	51,6	177,3
RV Nordschwarzwald	13 963	15 234	- 1 271	7 591	9 776	- 2 185	54,4	64,2	171,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	73 857	76 509	- 2 652	36 052	42 289	- 6 237	48,8	55,3	235,2
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	8 099	7 267	- 832	3 165	3 394	- 229	39,1	46,7	.
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	6 373	5 665	- 708	2 387	2 900	- 513	37,5	51,2	.
Emmendingen	2 355	1 978	- 377	874	927	- 53	37,1	46,9	.
Ortenaukreis	6 122	6 045	- 77	2 883	3 301	- 418	47,1	54,6	.
RV Südlicher Oberrhein	22 949	20 955	- 1 994	9 309	10 522	- 1 213	40,6	50,2	.
Landkreise									
Rottweil	2 320	2 908	- 588	1 378	2 016	- 638	59,4	69,3	108,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	5 973	6 216	- 243	3 463	4 229	- 766	58,0	68,0	315,2
Tuttlingen	2 243	2 416	- 173	1 458	1 626	- 168	65,0	67,3	97,1
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	10 536	11 540	- 1 004	6 299	7 871	- 1 572	59,8	68,2	156,6
Landkreise									
Konstanz	8 102	9 183	- 1 081	4 193	5 715	- 1 522	51,8	62,2	140,8
Lörrach	5 736	5 855	- 119	2 869	3 602	- 733	50,0	61,5	616,0
Waldshut	5 041	4 572	- 469	2 559	2 876	- 317	50,8	62,9	.
RV Hochrhein-Bodensee	18 879	19 610	- 731	9 621	12 193	- 2 572	51,0	62,2	351,8
Regierungsbezirk Freiburg	52 364	52 105	- 259	25 229	30 586	- 5 357	48,2	58,7	.
Landkreise									
Reutlingen	5 712	6 494	- 782	3 588	4 528	- 940	62,8	69,7	120,2
Tübingen	5 536	6 454	- 918	2 797	4 039	- 1 242	50,5	62,6	135,3
Zollernalbkreis	3 338	4 316	- 978	2 169	3 113	- 944	65,0	72,1	96,5
RV Neckar-Alb	14 586	17 264	- 2 678	8 554	11 680	- 3 126	58,6	67,7	116,7
Stadtkreis									
Ulm	6 855	7 880	- 1 025	3 277	3 608	- 331	47,8	45,8	32,3
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	4 778	5 119	- 341	2 974	3 113	- 139	62,2	60,8	40,8
Biberach	2 651	3 172	- 521	952	1 384	- 432	35,9	43,6	82,9
RV Donau-Iller ¹⁾	14 284	16 171	- 1 887	7 203	8 105	- 902	50,4	50,1	47,8
Landkreise									
Bodenseekreis	5 888	6 050	- 162	3 196	3 468	- 272	54,3	57,3	167,9
Ravensburg	6 191	6 089	- 102	2 416	2 884	- 468	39,0	47,4	.
Sigmaringen	3 318	3 608	- 290	1 112	1 425	- 313	33,5	39,5	107,9
RV Bodensee-Oberschwaben	15 397	15 747	- 350	6 724	7 777	- 1 053	43,7	49,4	300,9
Regierungsbezirk Tübingen	44 267	49 182	- 4 915	22 481	27 562	- 5 081	50,8	56,0	103,4
Baden-Württemberg	274 660	296 875	- 22 215	149 056	183 913	- 34 857	54,3	61,9	156,9
darunter									
über die Bundesgrenze	143 183	169 696	- 25 664	128 371	159 240	- 30 828	89,7	93,8	120,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg

Wanderungen

15. Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern über die Landesgrenze nach Altersgruppen 1974

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge		
	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Insgesamt									
unter 5	-	-	-	23 316	6 809	16 507	-	-	-
5 - 10	-	-	-	19 542	6 887	12 655	-	-	-
10 - 15	77	18	59	13 283	4 944	8 339	24	8	16
15 - 20	13 880	6 065	7 815	13 340	5 375	7 965	14 569	6 036	8 533
20 - 25	35 362	18 352	17 010	20 179	9 615	10 564	41 472	18 121	23 351
25 - 30	29 223	14 283	14 940	9 999	4 167	5 832	38 076	13 575	24 501
30 - 35	23 451	12 235	11 216	5 925	2 880	3 045	32 198	11 784	20 414
35 - 40	16 507	7 668	8 839	3 663	1 772	1 891	23 768	6 889	16 879
40 - 45	10 680	3 826	6 854	2 245	861	1 384	16 190	3 333	12 857
45 - 50	6 985	2 926	4 059	1 823	770	1 053	9 954	2 364	7 590
50 - 55	4 219	1 996	2 223	2 014	968	1 046	5 807	1 694	4 113
55 - 60	1 795	963	832	1 692	949	743	2 262	781	1 481
60 - 65	1 439	968	471	3 977	2 638	1 339	1 816	805	1 011
65 - 70	497	370	127	3 893	2 846	1 047	601	293	308
70 - 75	142	106	36	2 575	1 923	652	132	83	49
75 und mehr	10	6	4	2 927	2 418	509	5	4	1
Insgesamt	144 267	69 782	74 485	130 393	55 822	74 571	186 874	65 770	121 104
Männlich									
unter 5	-	-	-	12 635	3 493	9 142	-	-	-
5 - 10	-	-	-	10 380	3 549	6 831	-	-	-
10 - 15	40	9	31	6 788	2 616	4 172	8	2	6
15 - 20	7 899	2 901	4 998	5 034	2 118	2 916	8 894	3 068	5 826
20 - 25	21 385	9 629	11 756	8 604	5 137	3 467	26 376	9 814	16 562
25 - 30	20 875	8 998	11 877	3 286	1 792	1 494	27 813	8 465	19 348
30 - 35	18 543	8 920	9 623	1 008	472	536	25 695	8 518	17 177
35 - 40	13 499	5 711	7 788	406	170	236	19 771	5 251	14 520
40 - 45	9 020	2 898	6 122	222	94	128	13 911	2 589	11 322
45 - 50	5 630	2 099	3 531	151	68	83	8 289	1 747	6 542
50 - 55	3 110	1 269	1 841	204	99	105	4 596	1 129	3 467
55 - 60	1 309	618	691	256	140	116	1 797	518	1 279
60 - 65	1 045	650	395	957	679	278	1 453	562	891
65 - 70	392	289	103	1 486	1 197	289	483	217	266
70 - 75	102	75	27	925	717	208	97	58	39
75 und mehr	7	4	3	909	746	163	4	3	1
Insgesamt	102 856	44 070	58 786	53 251	23 087	30 164	139 187	41 941	97 246
Weiblich									
unter 5	-	-	-	10 681	3 316	7 365	-	-	-
5 - 10	-	-	-	9 162	3 338	5 824	-	-	-
10 - 15	37	9	28	6 495	2 328	4 167	16	6	10
15 - 20	5 981	3 164	2 817	8 306	3 257	5 049	5 675	2 968	2 707
20 - 25	13 977	8 723	5 254	11 575	4 478	7 097	15 096	8 307	6 789
25 - 30	8 348	5 285	3 063	6 713	2 375	4 338	10 263	5 110	5 153
30 - 35	4 908	3 315	1 593	4 917	2 408	2 509	6 503	3 266	3 237
35 - 40	3 008	1 957	1 051	3 257	1 602	1 655	3 997	1 638	2 359
40 - 45	1 660	928	732	2 023	767	1 256	2 279	744	1 535
45 - 50	1 355	827	528	1 672	702	970	1 665	617	1 048
50 - 55	1 109	727	382	1 810	869	941	1 211	565	646
55 - 60	486	345	141	1 436	809	627	465	263	202
60 - 65	394	318	76	3 020	1 959	1 061	363	243	120
65 - 70	105	81	24	2 407	1 649	758	118	76	42
70 - 75	40	31	9	1 650	1 206	444	35	25	10
75 und mehr	3	2	1	2 018	1 672	346	1	1	-
Insgesamt	41 411	25 712	15 699	77 142	32 735	44 407	47 687	23 829	23 858

Fortzüge			Wanderungssaldo						Alter von ... bis unter ... Jahren
Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	

Insgesamt

21 622	6 272	15 350	-	-	-	1 694	537	1 157	unter 5
17 558	6 524	11 034	-	-	-	1 984	363	1 621	5 - 10
9 634	4 295	5 339	53	10	43	3 649	649	3 000	10 - 15
9 797	4 442	5 355	- 689	29	- 718	3 543	933	2 610	15 - 20
16 088	8 028	8 060	- 6 110	231	- 6 341	4 091	1 587	2 504	20 - 25
9 233	4 024	5 209	- 8 853	708	- 9 561	766	143	623	25 - 30
5 653	2 719	2 934	- 8 747	451	- 9 198	272	161	111	30 - 35
3 637	1 740	1 897	- 7 261	779	- 8 040	26	32	- 6	35 - 40
2 090	781	1 309	- 5 510	493	- 6 003	155	80	75	40 - 45
1 680	620	1 060	- 2 969	562	- 3 531	143	150	- 7	45 - 50
1 770	699	1 071	- 1 588	302	- 1 890	244	269	- 25	50 - 55
1 392	628	764	- 467	182	- 649	300	321	- 21	55 - 60
2 914	1 594	1 320	- 377	163	- 540	1 063	1 044	19	60 - 65
2 742	1 702	1 040	- 104	77	- 181	1 151	1 144	7	65 - 70
1 980	1 345	635	10	23	- 13	595	578	17	70 - 75
2 211	1 779	432	5	2	3	716	639	77	75 und mehr
110 001	47 192	62 809	- 42 607	4 012	- 46 619	20 392	8 630	11 762	Insgesamt

Männlich

11 726	3 233	8 493	-	-	-	909	260	649	unter 5
9 509	3 440	6 069	-	-	-	871	109	762	5 - 10
5 029	2 244	2 785	32	7	25	1 759	372	1 387	10 - 15
4 323	1 991	2 332	- 995	- 167	- 828	711	127	584	15 - 20
7 390	4 106	3 284	- 4 991	- 185	- 4 806	1 214	1 031	183	20 - 25
3 432	1 817	1 615	- 6 938	533	- 7 471	- 146	- 25	- 121	25 - 30
1 117	487	630	- 7 152	402	- 7 554	- 109	- 15	- 94	30 - 35
377	151	226	- 6 272	460	- 6 732	29	19	10	35 - 40
210	87	123	- 4 891	309	- 5 200	12	7	5	40 - 45
153	65	88	- 2 659	352	- 3 011	- 2	3	- 5	45 - 50
158	75	83	- 1 486	140	- 1 626	46	24	22	50 - 55
204	86	118	- 488	100	- 588	52	54	- 2	55 - 60
641	377	264	- 408	88	- 496	316	302	14	60 - 65
1 008	693	315	- 91	72	- 163	478	504	- 26	65 - 70
734	517	217	5	17	- 12	191	200	- 9	70 - 75
684	544	140	3	1	2	225	202	23	75 und mehr
46 695	19 913	26 782	- 36 331	2 129	- 38 460	6 556	3 174	3 382	Insgesamt

Weiblich

9 896	3 039	6 857	-	-	-	785	277	508	unter 5
8 049	3 084	4 965	-	-	-	1 113	254	859	5 - 10
4 605	2 051	2 554	21	3	18	1 890	277	1 613	10 - 15
5 474	2 451	3 023	306	196	110	2 832	806	2 026	15 - 20
8 698	3 922	4 776	- 1 119	416	- 1 535	2 877	556	2 321	20 - 25
5 801	2 207	3 594	- 1 915	175	- 2 090	912	168	744	25 - 30
4 536	2 232	2 304	- 1 595	49	- 1 644	381	176	205	30 - 35
3 260	1 589	1 671	- 989	319	- 1 308	- 3	13	- 16	35 - 40
1 880	694	1 186	- 619	184	- 803	143	73	70	40 - 45
1 527	555	972	- 310	210	- 520	145	147	- 2	45 - 50
1 612	624	988	- 102	162	- 264	198	245	- 47	50 - 55
1 188	542	646	21	82	- 61	248	267	- 19	55 - 60
2 273	1 217	1 056	31	75	- 44	747	742	5	60 - 65
1 734	1 009	725	- 13	5	- 18	673	640	33	65 - 70
1 246	828	418	5	6	- 1	404	378	26	70 - 75
1 527	1 235	292	2	1	1	491	437	54	75 und mehr
63 306	27 279	36 027	- 6 276	1 883	- 8 159	13 836	5 456	8 380	Insgesamt

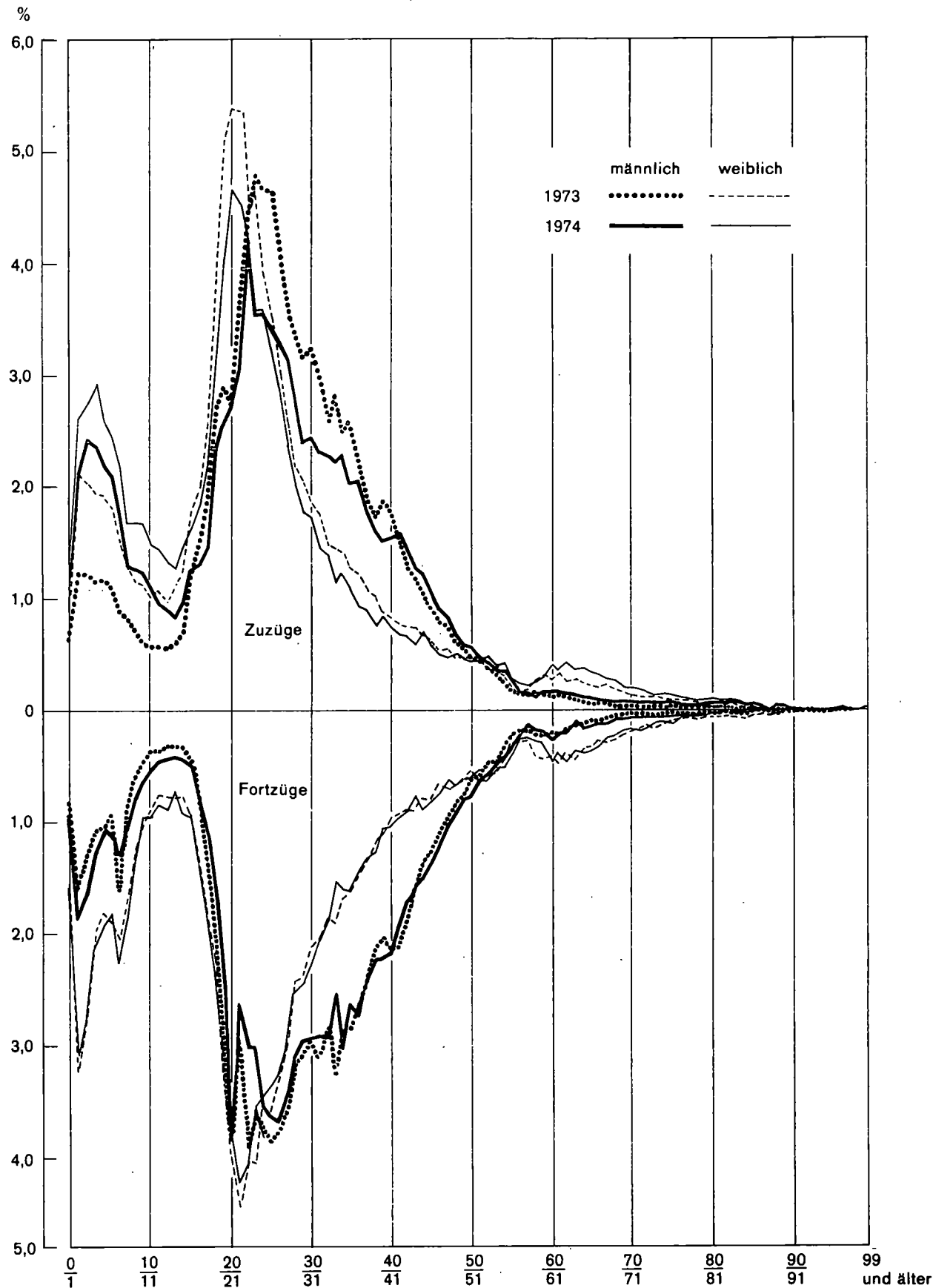
Wanderungen

16. Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze des Bundesgebietes 1974 und 1973 nach der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	Jahr					
	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Insgesamt						
Europäisches Ausland	129 941	216 048	160 239	155 182	- 30 298	60 866
Belgien	195	244	183	199	12	45
Dänemark	156	166	112	139	44	27
Deutschland	12 381	12 540	10 048	9 432	2 333	3 108
Frankreich	3 658	4 560	3 293	3 455	365	1 105
Großbritannien	2 067	2 527	1 927	1 733	140	794
Irland	123	148	124	112	- 1	36
Italien	29 674	54 532	45 470	48 396	- 15 796	6 136
Luxemburg	100	127	74	81	26	46
Niederlande	751	924	645	590	106	334
Griechenland	8 270	9 442	12 259	13 263	- 3 989	- 3 821
Jugoslawien	26 293	50 873	37 072	35 170	- 10 779	15 703
Österreich	3 396	5 450	4 010	4 580	- 614	870
Portugal	2 623	8 211	4 234	2 878	- 1 611	5 333
Schweiz	991	1 200	937	982	54	218
Spanien	2 495	7 850	8 603	7 935	- 6 108	- 85
Türkei	30 075	50 313	25 500	20 500	4 575	29 813
Übriges Europa	6 693	6 941	5 748	5 737	945	1 204
Außereuropäisches Ausland	10 122	10 873	8 883	8 567	1 239	2 306
Afrika	1 446	1 417	1 371	1 113	75	304
Amerika	5 418	6 237	4 981	5 241	437	996
Asien	2 924	2 815	2 175	1 861	749	954
Australien und Ozeanien	334	404	356	352	- 22	52
Staatenlos und ohne Angabe	539	575	94	96	445	479
Insgesamt	140 602	227 496	169 216	163 845	- 28 614	63 651
Männlich						
Europäisches Ausland	73 703	140 632	104 889	105 237	- 31 186	35 395
Belgien	115	130	106	121	9	9
Dänemark	75	84	52	64	23	20
Deutschland	5 966	6 097	4 708	4 230	1 258	1 867
Frankreich	1 932	2 643	1 954	2 142	- 22	501
Großbritannien	1 063	1 406	1 012	918	51	488
Irland	53	82	62	63	- 9	19
Italien	19 725	39 256	31 350	36 121	- 11 625	3 135
Luxemburg	63	76	49	49	14	27
Niederlande	457	568	427	379	30	189
Griechenland	4 468	5 261	6 861	7 402	- 2 393	- 2 141
Jugoslawien	14 919	32 662	25 220	24 227	- 10 301	8 435
Österreich	2 159	3 706	2 869	3 349	- 710	357
Portugal	1 088	5 928	3 240	2 241	- 2 152	3 687
Schweiz	454	528	499	496	- 45	32
Spanien	1 260	5 642	5 880	5 610	- 4 620	32
Türkei	16 992	33 368	17 975	15 121	- 983	18 247
Übriges Europa	2 914	3 195	2 625	2 704	289	491
Außereuropäisches Ausland	5 948	6 314	5 453	5 252	495	1 062
Afrika	1 078	1 118	1 110	927	- 32	191
Amerika	2 881	3 281	2 691	2 876	190	405
Asien	1 820	1 712	1 472	1 283	348	429
Australien und Ozeanien	169	203	180	166	- 11	37
Staatenlos und ohne Angabe	259	282	55	61	204	221
Insgesamt	79 910	147 228	110 397	110 550	- 30 487	36 678
Weiblich						
Europäisches Ausland	56 238	75 416	55 350	49 945	888	25 471
Belgien	80	114	77	78	3	36
Dänemark	81	82	60	75	21	7
Deutschland	6 415	6 443	5 340	5 202	1 075	1 241
Frankreich	1 726	1 917	1 339	1 313	387	604
Großbritannien	1 004	1 121	915	815	89	306
Irland	70	66	62	49	8	17
Italien	9 949	15 276	14 120	12 275	- 4 171	3 001
Luxemburg	37	51	25	32	12	19
Niederlande	294	356	218	211	76	145
Griechenland	3 802	4 181	5 398	5 861	- 1 596	- 1 680
Jugoslawien	11 374	18 211	11 852	10 943	- 478	7 268
Österreich	1 237	1 744	1 141	1 231	96	513
Portugal	1 535	2 283	994	637	541	1 646
Schweiz	537	672	438	486	99	186
Spanien	1 235	2 208	2 723	2 325	- 1 488	- 117
Türkei	13 083	16 945	7 525	5 379	5 558	11 566
Übriges Europa	3 779	3 746	3 123	3 033	656	713
Außereuropäisches Ausland	4 174	4 559	3 430	3 315	744	1 244
Afrika	368	299	261	186	107	113
Amerika	2 537	2 956	2 290	2 365	247	591
Asien	1 104	1 103	703	578	401	525
Australien und Ozeanien	165	201	176	186	- 11	15
Staatenlos und ohne Angabe	280	293	39	35	241	258
Insgesamt	60 692	80 268	58 819	53 295	1 873	26 973

Schaubild 6

Zu- und Fortzüge ¹⁾ der Ausländer nach dem Alter in %



1) Über die Landesgrenze

Einbürgerung

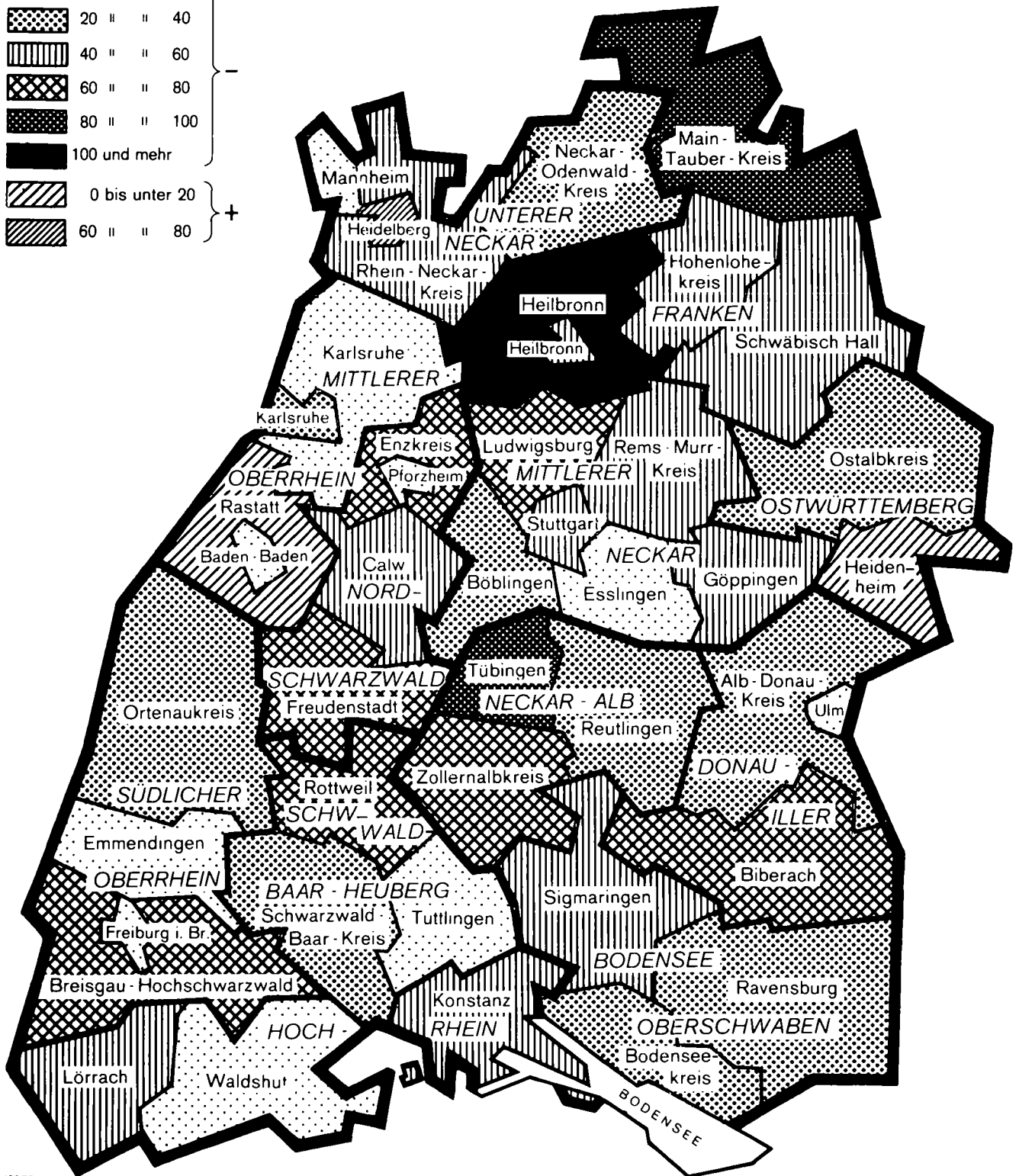
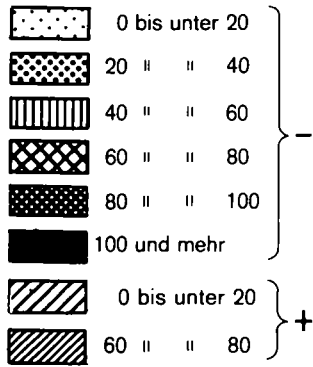
17. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1960 bis 1974

Jahr	Einbürgerungen						Darunter Einbürgerungen ³⁾ nach der früheren Staatsangehörigkeit			
	insgesamt	davon					Jugoslawien	Ungarn	Rumänien	Italien
		Männer ¹⁾	Frauen ¹⁾	Jugendliche und Heran- ²⁾ wachsende	Anspruchs- einbürgerungen	Ermessens- einbürgerungen				
1960	5 784	2 171	2 054	1 559	4 700	1 084	1 617	719	283	108
1961	4 961	1 833	1 695	1 433	3 939	1 022	1 517	464	275	93
1962	5 038	1 821	1 747	1 470	3 951	1 087	1 632	522	290	131
1963	5 046	1 817	1 637	1 592	3 863	1 183	1 510	484	266	141
1964	5 351	1 907	1 746	1 698	4 384	967	2 011	901	381	132
1965	6 355	2 288	2 100	1 967	5 294	1 061	2 173	1 031	460	136
1966	5 380	1 862	1 716	1 802	3 920	1 460	1 627	1 008	372	160
1967	6 539	2 382	1 903	2 254	4 082	2 457	1 841	1 297	329	319
1968	5 452	2 000	1 636	1 816	3 446	2 006	1 658	1 212	330	252
1969	5 094	1 843	1 656	1 595	3 619	1 475	1 426	869	321	237
1970	5 591	2 111	1 582	1 898	4 212	1 379	1 640	1 139	719	307
1971	6 529	2 448	1 701	2 380	4 518	2 011	1 647	982	1 260	477
1972	5 430	2 040	1 404	1 986	3 512	1 918	1 360	955	840	404
1973	6 100	2 361	1 756	1 983	3 884	2 216	1 468	878	1 155	444
darunter Ermessenseinbürgerungen						2 216	359	120	12	438
1974	7 908	2 877	2 293	2 738	5 169	2 739	1 894	1 064	1 831	687
darunter Ermessenseinbürgerungen						2 739	327	147	16	685

Noch: 17. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1960 bis 1974

Jahr	Noch: darunter Einbürgerungen ³⁾ nach der früheren Staatsangehörigkeit									
	Österreich	Tschecho- slowakei	UdSSR	Polen	Frankreich	Spanien	Griechen- land	Türkei	Israel	USA
1960	342	138	42	235	124	10	22	.	55	12
1961	292	168	34	236	116	11	6	2	55	17
1962	268	165	63	258	87	19	8	2	49	20
1963	241	121	43	188	91	26	24	6	58	22
1964	256	77	40	177	110	21	14	2	28	33
1965	322	157	61	255	116	28	20	11	24	23
1966	363	144	65	261	126	29	26	9	30	10
1967	434	155	86	329	103	39	26	8	24	26
1968	352	178	40	265	93	30	43	15	16	22
1969	304	299	44	130	106	44	52	20	24	24
1970	332	514	60	148	98	38	30	9	34	25
1971	390	549	127	115	134	58	28	24	24	52
1972	398	286	143	121	106	64	34	34	37	40
1973	417	302	226	137	95	83	40	61	23	83
darunter Ermessenseinbürgerungen										
	410	24	13	45	92	83	39	61	14	80
1974	360	277	350	285	116	120	66	78	27	62
darunter Ermessenseinbürgerungen										
	359	44	18	188	115	119	65	78	12	59

1) Männer, Frauen im Alter von 21 und mehr Jahren. - 2) Jugendliche und Heranwachsende, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. - 3) Außerdem bei 1973 und 1974: Darunter Ermessenseinbürgerungen nach der früheren Staatsangehörigkeit.



Ausbildung

18. Ausländische Schüler an Grund- und Haupt- sowie Realschulen nach Geburtsjahren und ausgewählter Staatsangehörigkeit am 11. September 1974

Geburtsjahr	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer		Darunter nach der Staatsangehörigkeit					
		zusammen	%	Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Grund- und Hauptschüler									
1969 und danach	76	10	13,2	1	1	1	-	-	4
1968	75 280	5 360	7,1	911	1 388	825	127	342	1 180
1967	149 050	10 202	6,8	1 918	2 651	1 582	231	687	2 045
1966	153 179	9 365	6,1	1 687	2 385	1 452	204	654	2 056
1965	149 998	8 664	5,8	1 595	2 171	1 240	197	523	2 089
1964	110 710	7 718	7,0	1 387	2 036	1 048	185	519	1 899
1963	74 006	6 322	8,5	1 128	1 718	886	172	406	1 645
1962	69 224	5 877	8,5	1 008	1 574	834	164	337	1 665
1961	69 754	5 701	8,2	1 077	1 464	822	168	353	1 521
1960	69 438	5 843	8,4	1 082	1 501	834	153	378	1 646
1959	21 270	2 553	12,0	369	570	473	77	244	681
1958	2 590	485	18,7	49	86	104	23	49	141
1957 und früher	129	41	31,8	3	10	9	-	5	11
Zusammen	944 704	68 141	7,2	12 215	17 555	10 110	1 701	4 497	16 583
Dagegen im Vorjahr	950 797	60 033	6,3	10 357	16 180	9 029	1 413	4 398	13 880
Realschüler									
1965 und danach	38	-	-	-	-	-	-	-	-
1964	16 237	230	1,4	25	67	32	2	14	19
1963	32 670	476	1,5	35	133	83	6	42	45
1962	34 376	554	1,6	68	127	109	5	41	51
1961	34 369	522	1,5	84	101	81	12	49	57
1960	32 915	446	1,4	78	63	67	8	41	65
1959	26 918	278	1,0	38	41	38	4	27	39
1958	13 560	162	1,2	25	29	14	5	6	18
1957	3 226	65	2,0	9	10	10	1	1	9
1956	434	21	4,8	3	-	6	-	2	1
1955 und früher	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	194 746	2 754	1,4	365	571	440	43	223	304
Dagegen im Vorjahr	180 511	2 027	1,1	275	415	307	29	163	227
Grund-, Haupt- und Realschüler									
Insgesamt	1 139 450	70 895	6,2	12 580	18 126	10 550	1 744	4 720	16 887
Dagegen im Vorjahr	1 131 308	62 060	5,5	10 632	16 595	9 336	1 442	4 561	14 107

19. Ausländische Studierende an Fachhochschulen nach Fachrichtungen und ausgewählter Staatsangehörigkeit im Wintersemester 1974/75

Studienfachgruppe	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer			Darunter nach der Staatsangehörigkeit					
		zusammen	%	darunter weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Ingenieurwissenschaften	9 151	553	6,0	20	36	15	6	-	7	65
Kunst- und kunstwissenschaftliche Fächer	3 073	74	2,4	31	1	4	4	-	1	2
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 341	29	0,9	-	1	2	-	-	-	-
Naturwissenschaften	545	24	4,4	3	2	2	-	-	-	5
Geistes- und Sprachwissenschaften	1 012	24	2,4	6	-	1	-	-	-	1
Medizinische Wissenschaften	99	2	2,0	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	188	1	0,5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	17 409	707	4,1	60	40	24	10	-	8	73

Ausbildung

20. Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Studienfächern im Wintersemester 1974/75

Erdteil Land	Studierende insgesamt	Darunter in Studienfachgruppe					
		Medizinische Wissenschaft	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaft	Geistes- und Sprach- wissenschaft	Natur- wissenschaft	Land- und Forst- wirtschaft	Ingenieur- wesen
Alle Studierende	106 979	9 522	8 655	51 790	12 277	1 508	13 098
darunter Ausländer	7 043 6,6	535 5,6	682 7,9	2 695 5,2	919 7,5	201 13,3	1 662 12,7
Europa	3 395	234	378	1 414	376	57	721
darunter							
Finland	175	39	23	72	4	10	23
Frankreich	448	4	20	368	13	4	19
Griechenland	537	25	45	82	94	10	240
Großbritannien	233	4	18	195	9	-	3
Italien	137	5	13	67	17	1	18
Jugoslawien	131	14	9	50	22	2	18
Luxemburg	204	12	13	82	25	6	63
Niederlande	70	6	9	35	9	1	3
Norwegen	134	33	59	9	-	-	31
Österreich	253	17	32	74	50	4	47
Schweden	62	21	5	29	3	1	1
Schweiz	203	3	39	88	20	3	22
Spanien	65	2	5	38	9	1	7
Tschechoslowakei	165	24	15	70	17	4	25
Türkei	375	7	56	58	57	8	172
Ungarn	51	8	5	16	7	1	12
Afrika	475	64	62	99	87	57	96
darunter							
Nigeria	47	9	6	8	15	1	8
Ghana	39	8	11	9	4	3	3
Marokko	39	9	6	10	6	-	8
Vereinigte Arabische Republik	135	13	14	20	31	20	35
Amerika	1 134	42	73	721	128	21	88
darunter							
Argentinien	41	1	2	17	9	-	11
Bolivien	21	2	3	11	2	1	2
Brasilien	39	-	4	18	4	5	4
Chile	54	3	6	16	13	5	8
Kanada	78	2	4	58	5	1	3
Peru	39	2	6	12	12	-	6
Vereinigte Staaten (USA)	729	22	42	550	55	5	11
Asien	1 898	181	156	408	305	65	728
darunter							
Indien	113	13	11	24	26	3	32
Indonesien	426	39	7	69	71	5	234
Irak	32	2	2	5	12	3	8
Iran	250	21	34	33	56	17	87
Israel	54	14	7	11	6	-	14
Japan	155	-	16	97	12	-	13
Jordanien	90	26	5	10	16	4	28
Libanon	42	6	3	8	5	1	19
Pakistan	31	2	4	10	9	-	6
China (Taiwan)	75	2	8	31	10	1	16
Süd-Korea	108	3	16	47	11	1	15
Süd-Vietnam	313	17	20	10	42	18	206
Syrien	67	11	7	9	10	7	22
Australien	27	1	2	19	-	-	3

Ausbildung

21. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Höheren Fachschulen nach Schularten, ausge-

Schulart	Deutsche und Ausländer		Ausländer			Darunter			
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	%	darunter weiblich	Griechenland		Italien	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grund- und Hauptschulen	944 704	457 123	68 141	7,2	33 039	12 215	6 116	17 555	8 705
Sonderschulen	64 410	25 841	4 025	6,3	1 716	381	173	1 678	710
Realschulen	194 746	106 752	2 754	1,4	1 489	365	233	571	291
Gymnasien	282 921	131 194	4 545	1,6	2 201	306	155	477	209
Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	14 338	7 145	532	3,7	272	11	6	84	41
Berufsschulen	240 797	94 965	12 339	5,1	5 070	2 123	986	3 351	1 462
Berufsgrundbildungsjahr	808	189	28	3,5	4	5	-	5	1
Berufsfachschulen	58 230	35 940	1 395	2,4	656	188	86	216	92
Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)	3 498	751	45	1,3	10	8	2	4	-
Berufliche Gymnasien	20 477	8 026	169	0,8	76	5	1	20	12
Fachschulen	14 215	7 085	254	1,8	106	10	7	19	5
Tages- und Abendtechnikerschulen	6 354	546	243	3,8	16	12	1	12	-
Schulen des Gesundheitswesens	10 481	9 072	514	4,9	447	8	8	24	19
Höhere Fachschulen	295	156	20	6,8	11	-	-	1	1
Vorbereitungskurse an Fachhochschulen	4 127	431	88	2,1	9	1	-	8	2
Zusammen	1 860 401	885 216	95 092	5,1	45 122	15 638	7 774	24 025	11 550
Dagegen im Vorjahr	1 825 494	864 880	83 839	4,6	39 914	13 559	6 830	22 160	10 716

22. Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Klassenstufe am

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen				Davon					
					1		2		3	
	insgesamt	%	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	68 141	100	35 102	33 039	13 988	6 782	10 744	5 235	9 096	4 545
darunter										
Griechenland	12 215	17,9	6 099	6 116	2 426	1 176	1 857	929	1 687	836
Italien	17 555	25,8	8 850	8 705	3 685	1 822	2 711	1 313	2 297	1 162
Jugoslawien	10 110	14,8	5 130	4 980	1 939	975	1 672	832	1 395	680
Portugal	1 701	2,5	845	856	376	179	254	140	203	107
Spanien	4 497	6,6	2 275	2 222	896	421	716	339	595	305
Türkei	16 583	24,3	9 059	7 524	3 477	1 635	2 466	1 175	2 014	1 008

wählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 11. September 1974

nach der Staatsangehörigkeit								Schulart
Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
10 110	4 980	1 701	856	4 497	2 222	16 583	7 524	Grund- und Hauptschulen
302	124	100	43	328	136	869	370	Sonderschulen
440	247	43	20	223	120	304	146	Realschulen
435	239	15	8	166	78	338	158	Gymnasien
29	15	9	4	45	21	44	25	Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen
1 838	795	289	140	885	373	2 836	987	Berufsschulen
5	-	1	1	-	-	9	-	Berufsgrundbildungsjahr
240	117	18	8	101	53	279	99	Berufsfachschulen
5	2	-	-	2	-	7	-	Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)
19	12	-	-	10	5	21	10	Berufliche Gymnasien
25	17	-	-	6	2	7	5	Fachschulen
9	1	2	-	6	-	14	1	Tages- und Abendtechnikerschulen
73	65	3	3	9	9	6	6	Schulen des Gesundheitswesens
-	-	-	-	-	-	1	-	Höhere Fachschulen
5	-	-	-	4	-	13	-	Vorbereitungskurse an Fachhochschulen
13 535	6 614	2 181	1 083	6 282	3 019	21 331	9 331	Zusammen
12 055	5 893	1 764	891	6 004	2 911	17 831	7 785	Dagegen im Vorjahr

11. September 1974

in Klassenstufe ...												Staatsangehörigkeit
4		5		6		7		8		9		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
8 955	4 394	6 918	3 316	6 039	2 895	5 511	2 593	4 106	1 941	2 784	1 338	Insgesamt
												darunter
1 531	733	1 186	602	1 044	543	1 059	534	854	464	571	299	Griechenland
2 370	1 166	1 968	962	1 624	822	1 388	692	956	477	556	289	Italien
1 331	691	938	427	885	420	851	414	656	323	443	218	Jugoslawien
212	104	193	105	159	85	143	68	90	36	71	32	Portugal
603	305	469	236	370	192	353	182	281	139	214	103	Spanien
1 999	950	1 774	807	1 641	675	1 436	570	1 043	400	733	304	Türkei

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

23. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf im Mai 1975 - Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%

Nach Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft	284	7	127	5	158	10	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Produzierendes Gewerbe	2 181	53	1 522	61	659	41	404	82	279	87	126	74
Handel und Verkehr	565	14	317	13	247	16	26	5	19	6	(7)	(4)
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 048	26	516	21	532	33	60	12	22	7	37	22
Insgesamt	4 078	100	2 482	100	1 596	100	492	100	322	100	170	100

Nach der Stellung im Beruf

Selbständige	371	9	294	12	76	5	(8)	(2)	(7)	(2)	(.)	(.)
Mithelfende Familienangehörige	222	5	30	1	192	12	(.)	(.)	-	-	(.)	(.)
Beamte	276	7	229	9	47	3	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-
Angestellte	1 265	31	638	26	628	39	38	8	21	7	17	10
Arbeiter	1 803	44	1 203	48	601	38	435	88	287	89	148	87
Lehrlinge	140	3	89	4	52	3	(7)	(1)	(5)	(2)	(.)	(.)

24. Wohnbevölkerung und Erwerbstätige nach dem Nettoeinkommen im Mai 1975 - Ergebnisse des Mikrozensus -

Einkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%

Wohnbevölkerung

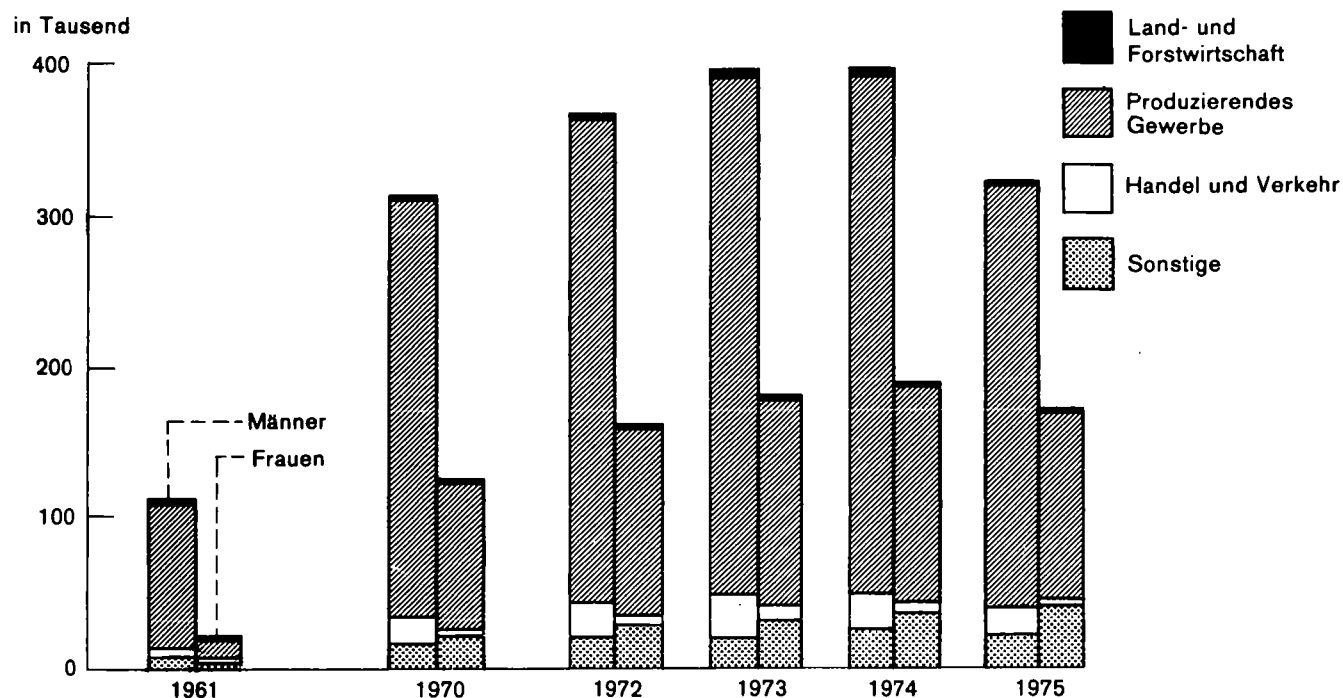
Kein Einkommen und ohne Angabe	3 749	41	1 421	32	2 328	49	350	39	156	31	193	51
unter 300	417	5	127	3	289	6	15	2	(8)	(2)	(6)	(2)
300 - 600	839	9	207	5	632	13	49	6	20	4	30	(8)
600 - 800	634	7	184	4	449	9	83	9	20	4	62	16
800 - 1 200	1 490	16	868	20	622	13	238	27	161	32	77	20
über 1 200	1 782	19	1 524	34	259	5	148	17	140	28	(8)	(2)
sonstige	297	3	100	2	197	4	(.)	(.)	-	-	(.)	(.)
Insgesamt	9 209	100	4 433	100	4 776	100	885	100	506	100	379	100

Erwerbstätige

Kein Einkommen und ohne Angabe	139	3	90	4	50	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
unter 300	184	5	76	3	108	7	(7)	(1)	(.)	(.)	(.)	(.)
300 - 600	396	10	91	4	306	19	29	6	(8)	(2)	21	12
600 - 800	351	9	69	3	282	18	73	15	13	4	60	35
800 - 1 200	1 103	27	657	26	446	28	231	47	156	48	75	44
über 1 200	1 609	39	1 400	56	209	13	146	30	139	43	(7)	(4)
sonstige	295	7	99	4	196	12	(.)	(.)	-	-	(.)	(.)
Insgesamt	4 078	100	2 482	100	1 596	100	492	100	322	100	170	100

Schaubild 8

Erwerbstätige Ausländer nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht



12576

25. Altersspezifische Tätigkeitsquoten der gesamten und ausländischen Wohnbevölkerung im Mai 1975 - Ergebnisse des Mikrozensus -

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	61	64	57	62	71	56
25 - 35	76	93	57	84	94	68
35 - 45	78	97	57	86	94	71
45 - 55	74	95	56	88	91	82
55 - 65	47	72	30	70	85	45
65 und älter	9	15	6	12	22	-
Zusammen	44	56	33	56	64	45

26. Arbeitszeitverhältnisse der Erwerbstätigen im Mai 1975 - Ergebnisse des Mikrozensus -

Wöchentlich normalerweise geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%					

Wirtschaftsbereiche zusammen

01 - 19	3	1	7	(.)	(.)	(.)
20 - 39	11	3	24	5	(.)	12
40	58	64	49	80	82	76
41 - 42	8	11	5	4	5	(4)
43 und mehr	20	22	15	10	12	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Darunter im Produzierenden Gewerbe

01 - 19	2	(.)	5	(.)	-	(.)
20 - 39	8	1	23	4	(.)	10
40	73	77	64	86	86	86
41 - 42	5	6	3	4	5	(.)
43 und mehr	13	16	5	7	9	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

27. Beschäftigte Ausländer in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen Ende September 1974

Nr.	Industriebereich Industriegruppe Industriezweig	Beschäftigte		Darunter Ausländer (ohne Grenzgänger)			
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Anteil an den Beschäftigten	
						insgesamt	weiblich
						%	
21	Bergbau	1 127	126	64	-	5,7	-
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	194 142	44 789	40 521	6 729	20,9	15,0
22	Mineralölverarbeitung	2 024	230	99	8	4,9	3,5
25	Industrie der Steine und Erden	34 501	3 388	8 097	236	23,5	7,0
	darunter						
25 11	Natursteinindustrie	3 567	262	658	7	18,4	2,7
25 21	Sand- und Kiesindustrie	3 219	289	284	4	8,8	1,4
25 31	Zementindustrie	3 522	445	445	17	12,6	3,8
25 41	Ziegelindustrie	2 872	303	745	37	25,9	12,2
25 50	Betonsteinindustrie	13 175	1 115	4 200	34	31,9	3,0
27	Eisenschaffende Industrie	1 433	103	316	2	22,1	1,9
28 10	NE-Metallhütten und -umsmelzwerke	2 242	227	772	13	34,4	5,7
28 50	NE-Metallhalbzeugwerke	12 860	2 920	3 565	596	27,7	20,4
29 10	Eisen-, Stahl-, Tempergießereien	12 053	1 734	3 723	469	30,9	27,0
29 50	NE-Metallgießereien	8 901	1 746	3 660	671	41,1	38,4
30 10	Ziehereien, Kaltwalzwerke	5 802	1 026	1 341	154	23,1	15,0
40	Chemische Industrie	63 646	22 627	7 346	1 862	11,5	8,2
42	Kohlenwertstoffindustrie	552	109	67	5	12,1	4,6
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	10 191	1 474	2 324	290	22,8	19,7
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	16 743	2 713	3 539	389	21,1	14,3
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	23 194	6 492	5 672	2 034	24,5	31,3
	Investitionsgüterindustrien	926 001	253 412	190 230	64 544	20,5	25,5
30 20	Stahlverformung	32 883	9 284	7 993	2 441	24,3	26,3
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	22 673	2 634	3 714	203	16,4	7,7
32	Maschinenbau	277 140	50 010	42 027	7 670	15,2	15,3
33	Straßenfahrzeugbau	165 400	26 508	46 281	6 316	28,0	23,8
34/35	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	3 452	878	219	83	6,3	9,5
36	Elektrotechnische Industrie	258 122	100 604	57 211	31 168	22,2	31,0
37	Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	66 831	30 124	12 787	8 232	19,1	27,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren davon	77 186	27 104	17 558	7 248	22,7	26,7
38 10	Herstellung von Handelswaren und Munition	1 650	505	240	85	14,5	16,8
38 20	Werkzeugindustrie	5 602	1 537	1 112	277	19,9	18,0
38 30	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	2 179	789	460	232	21,1	29,4
38 41	Stahlblechwarenindustrie	16 824	3 808	3 771	808	22,4	21,2
38 45	Stahlrohrmöbelindustrie	4 528	1 326	1 128	325	24,9	24,5
38 46	NE-Metallwarenindustrie	5 028	1 898	1 125	430	22,4	22,7
38 49	Feinblechpackungsindustrie	2 661	1 166	915	509	34,4	43,7
38 50	Schloß- und Beschlagindustrie	6 538	2 442	1 874	912	28,7	37,3
38 61	Fahrrad- und Kraftradteile und -zubehör	1 461	692	441	256	30,2	37,0
38 67	Kraftwagenzubehör	4 518	2 119	1 657	991	36,7	46,8
38 70	Schneidwaren- und Besteckindustrie	794	342	143	51	18,0	14,9
38 81/88	Metallwarenindustrie	20 397	8 272	3 518	1 707	17,2	20,6
38 87	Metallkurzwarenindustrie	5 006	2 208	1 174	665	23,5	30,1
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	22 314	6 266	2 440	1 183	10,9	18,9
	Verbrauchsgüterindustrien	377 146	191 625	79 780	41 010	21,2	21,4
39 10/20	Musikinstrumentenindustrie	3 926	1 501	646	274	16,5	18,3
39 30	Spielwarenindustrie	6 125	3 825	1 014	759	16,6	19,8
39 40	Turn- und Sportgeräte-Industrie	731	221	136	50	18,6	22,6
39 50/60	Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	14 292	7 715	1 385	844	9,7	10,9
51	Feinkeramische Industrie	4 950	2 082	1 614	634	32,6	30,5
52	Glasindustrie	8 743	2 564	1 948	447	22,3	17,4
54	Holzverarbeitende Industrie	50 951	13 426	10 865	2 911	21,3	21,7
56	Papier- und Pappeverarbeitung	25 351	11 937	6 285	3 298	24,8	27,6
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	38 412	10 936	3 268	1 109	8,5	10,1
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	40 879	16 637	9 270	3 941	22,7	23,7
61	Ledererzeugende Industrie	3 546	1 108	1 393	454	39,3	41,0
62 10	Lederverarbeitende Industrie	5 266	3 488	1 147	797	21,8	22,8
62 50	Schuhindustrie	11 246	6 743	2 342	1 486	20,8	22,0
63	Textilindustrie	120 502	75 172	30 706	17 393	25,5	23,1
64	Bekleidungsindustrie	42 226	34 270	7 761	6 613	18,4	19,3
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	59 236	21 156	8 638	4 285	14,6	20,3
68	Ernährungsindustrie	55 230	18 598	8 286	4 001	15,0	21,5
	darunter						
68 11/13	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	8 800	3 428	606	319	6,9	9,3
68 17	Brotindustrie	2 338	740	555	242	23,7	32,7
68 24	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	5 003	2 466	1 612	1 022	32,2	41,4
68 27	Süßwarenindustrie	7 665	4 382	1 911	1 366	24,9	31,2
68 31/35	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	5 615	1 947	776	257	13,8	13,2
68 71/72	Brauereien, Mälzereien	12 384	1 605	757	79	6,1	4,9
68 73/75	Spirituosenindustrie, Brennereien	1 299	594	104	79	8,0	13,3
68 77	Weinverarbeitende Industrie	235	106	37	18	15,7	17,0
68 79	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	4 363	949	697	135	16,0	14,2
68 81	Sonstige Ernährungsindustrie	1 438	635	142	88	9,9	13,9
69	Tabakverarbeitende Industrie	4 006	2 558	352	284	8,8	11,1
	Zusammen	1 557 652	511 118	319 233	116 568	20,5	22,8

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

28. Beschäftigte Ausländer in der Industrie nach Stadt- und Landkreisen Ende September 1974

Kreis- Nummer	Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Beschäftigte		Darunter Ausländer (ohne Grenzgänger)		Anteil an den Beschäftigten	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	weiblich
		Anzahl				%	
111	Stadtkreis Stuttgart	139 957	37 196	33 796	11 522	24,1	31,0
115	Landkreise						
116	Böblingen	72 541	18 616	20 794	5 705	28,7	30,6
117	Esslingen	88 207	28 687	24 769	9 050	28,1	31,5
118	Göppingen	47 306	16 043	9 800	3 310	20,7	20,6
119	Ludwigsburg	65 610	21 242	18 052	6 653	27,5	31,3
	RV Mittlerer Neckar	56 214	19 213	15 286	6 549	27,2	34,1
		469 835	140 997	122 497	42 789	26,1	30,3
121	Stadtkreis Heilbronn	22 907	7 348	4 143	1 674	18,1	22,8
	Landkreise						
125	Heilbronn	30 765	8 556	6 561	1 798	21,3	21,0
126	Hohenlohekreis	14 475	5 259	2 604	1 172	18,0	22,3
127	Schwäbisch Hall	15 761	5 182	2 499	1 053	15,9	20,3
128	Main-Tauber-Kreis	14 360	4 622	1 309	397	9,1	8,6
	RV Franken	98 268	30 967	17 116	6 094	17,4	19,7
	Landkreise						
135	Heidenheim	29 792	10 336	5 897	2 458	19,8	23,8
136	Ostalbkreis	51 266	16 646	7 253	2 379	14,1	14,3
	RV Ostwürttemberg	81 058	26 982	13 150	4 837	16,2	17,9
	Regierungsbezirk Stuttgart	649 161	198 946	152 763	53 720	23,5	27,0
211	Stadtkreise						
212	Baden-Baden	3 608	1 435	315	135	8,7	9,4
	Landkreise						
215	Karlsruhe	40 261	11 521	5 534	2 316	13,7	20,1
216	Rastatt	52 468	19 739	10 234	4 125	19,5	20,9
	RV Mittlerer Oberrhein	33 745	10 108	5 667	1 853	16,8	18,3
		130 082	42 803	21 750	8 429	16,7	19,7
221	Stadtkreise						
222	Heidelberg	16 444	5 440	2 331	938	14,2	17,2
	Landkreise						
225	Mannheim	78 752	16 453	11 928	1 908	15,1	11,6
226	Neckar-Odenwald-Kreis	16 581	6 269	2 143	945	12,9	15,1
	RV Unterer Neckar	59 138	20 034	12 154	4 084	20,6	20,4
		170 915	48 196	28 556	7 875	16,7	16,3
231	Stadtkreis Pforzheim	29 583	12 181	4 461	2 226	15,1	18,3
	Landkreise						
235	Calw	13 428	5 598	3 512	1 815	26,2	32,4
236	Enzkreis	26 619	9 494	6 727	2 401	25,3	25,3
237	Freudenstadt	12 665	4 272	1 818	597	14,4	14,0
	RV Nordschwarzwald	82 295	31 545	16 518	7 039	20,1	22,3
	Regierungsbezirk Karlsruhe	383 292	122 544	66 824	23 343	17,4	19,0
311	Stadtkreis Freiburg	18 220	5 738	2 270	849	12,5	14,8
	Landkreise						
315	Breisgau-Hochschwarzwald	13 464	4 798	2 400	788	17,8	16,4
316	Emmendingen	16 426	6 998	1 705	805	10,4	11,5
317	Ortenaukreis	52 244	18 162	6 277	2 214	12,0	12,2
	RV Südlicher Oberrhein	100 354	35 696	12 652	4 656	12,6	13,0
325	Landkreise						
326	Rottweil	25 280	9 909	4 574	2 104	18,1	21,2
327	Schwarzwald-Baar-Kreis	47 420	18 329	11 513	5 856	24,3	31,9
	RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	22 540	9 146	3 909	1 820	17,3	19,9
		95 240	37 384	19 996	9 780	21,0	26,2
335	Landkreise						
336	Konstanz	33 773	11 218	8 236	2 785	24,4	24,8
337	Lörrach	29 141	8 860	6 235	1 952	21,4	22,0
	RV Hochrhein-Bodensee	20 401	7 184	5 192	1 822	25,4	25,4
		83 315	27 262	19 663	6 559	23,6	24,1
	Regierungsbezirk Freiburg	278 909	100 342	52 311	20 995	18,8	20,9
415	Landkreise						
416	Reutlingen	45 460	17 766	10 242	4 842	22,5	27,3
417	Tübingen	20 222	8 248	4 822	1 991	23,8	24,1
	RV Neckar-Alb	42 866	19 967	6 062	2 918	14,1	14,6
		108 548	45 981	21 126	9 751	19,5	21,2
421	Stadtkreis Ulm	32 998	8 654	6 323	1 415	19,2	16,4
	Landkreise						
425	Alb-Donau-Kreis	15 424	5 987	3 815	1 559	24,7	26,0
426	Biberach	20 114	6 880	2 240	837	11,1	12,2
	RV Donau-Iller	68 536	21 521	12 378	3 811	18,1	17,7
435	Landkreise						
436	Bodenseekreis	25 270	6 860	5 600	2 008	22,2	29,3
437	Ravensburg	27 829	8 642	5 749	1 919	20,7	22,2
	RV Bodensee-Oberschwaben	16 107	6 282	2 482	1 021	15,4	16,3
		69 206	21 784	13 831	4 948	20,0	22,7
	Regierungsbezirk Tübingen	246 290	89 286	47 335	18 510	19,2	20,7
	Baden-Württemberg	1 557 652	511 118	319 233	116 568	20,5	22,8

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

29. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 30. Juni 1975

Wirtschaftszweig	Beschäftigte in allen Betrieben zusammen	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten						
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr

Beschäftigte insgesamt								
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	20 591	2 251	2 450	3 177	5 021	5 561	2 131	-
Hoch- und Ingenieurhochbau	88 014	24 827	19 300	13 945	13 233	11 397	5 312	-
Tief- und Ingenieurtiefbau	22 444	2 428	4 823	5 939	4 057	2 796	2 401	-
Straßenbau	22 939	1 367	2 875	5 541	6 492	6 664	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	435	154	98	183	-	-	-	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	4 051	1 296	618	789	1 348	-	-	-
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	317	117	-	-	-	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	214	137	77	-	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	17 482	14 497	2 250	735	-	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	12 552	10 503	1 337	407	305	-	-	-
Dachdeckerei	4 645	2 683	858	635	469	-	-	-
Beschäftigte insgesamt	193 684	60 260	34 709	31 287	30 948	26 636	9 844	-

Darunter ausländische Arbeitnehmer

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	5 921	454	549	709	1 754	1 820	635	-
Hoch- und Ingenieurhochbau	25 286	4 677	5 142	4 605	4 830	4 115	1 917	-
Tief- und Ingenieurtiefbau	6 760	488	1 389	2 107	1 199	955	622	-
Straßenbau	6 212	323	739	1 379	1 961	1 810	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	84	22	25	37	-	-	-	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	985	240	199	166	380	-	-	-
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	42	11	-	-	-	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	33	22	11	-	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	2 335	1 713	440	182	-	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 072	783	162	118	9	-	-	-
Dachdeckerei	1 062	345	212	240	265	-	-	-
Ausländer insgesamt	49 792	9 078	8 879	9 537	10 340	8 784	3 174	-

Anteil in %

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	28,8	20,2	22,4	22,3	34,9	32,7	29,8	-
Hoch- und Ingenieurhochbau	28,7	18,8	26,6	33,0	36,5	36,1	36,1	-
Tief- und Ingenieurtiefbau	30,1	20,1	28,8	35,5	29,6	34,2	19,0	32,5
Straßenbau	27,1	23,6	25,7	24,9	30,2	27,2	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	19,3	14,3	25,5	32,3	14,0	-	-	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	24,3	18,5	32,2	21,0	26,2	38,5	-	-
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	13,2	9,4	27,5	-	7,5	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	15,4	16,1	-	19,3	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	13,4	11,8	19,6	24,8	-	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	8,5	7,5	12,1	29,0	3,0	-	-	-
Dachdeckerei	22,9	12,9	24,7	37,8	56,5	-	-	-
Insgesamt	25,7	15,1	25,6	30,5	33,4	33,0	32,2	32,5

Zusammenfassungen aus Gründen der Geheimhaltung.

. Aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

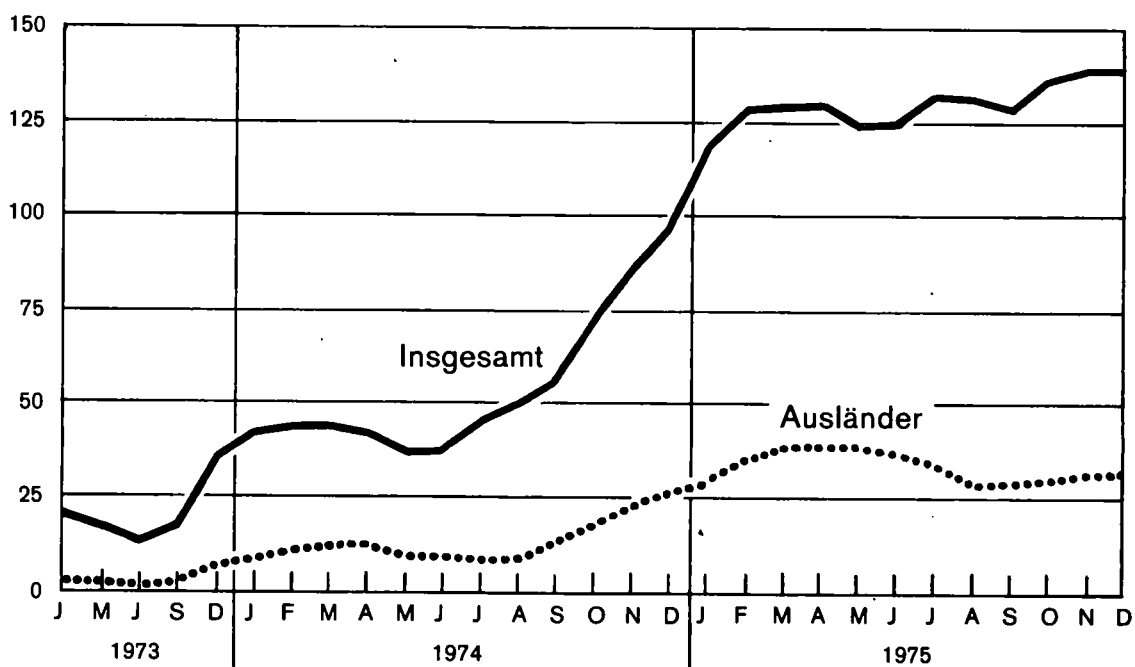
30. Arbeitslose nichtdeutsche Arbeitnehmer Ende März, Juni und September 1975

Staatsangehörigkeit Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose								
	Ende März 1975			Ende Juni 1975			Ende September 1975		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
a) Nach Staatsangehörigkeit									
Belgien	9	6	15	9	8	17	10	12	22
Dänemark	1	2	3	5	2	7	5	6	11
Frankreich	250	167	417	240	175	415	240	208	448
Großbritannien	49	15	64	44	33	77	50	40	90
Irland	1	4	5	1	-	1	3	3	6
Italien	6 007	4 062	10 069	5 376	4 324	9 700	4 723	4 432	9 155
Luxemburg	7	4	11	5	2	7	9	3	12
Niederlande	42	29	71	49	29	78	58	39	97
Summe Europäische Gemeinschaft	6 366	4 289	10 655	5 729	4 573	10 302	5 098	4 743	9 841
Finnland	2	8	10	3	8	11	-	17	17
Griechenland	1 834	2 375	4 209	1 803	2 518	4 321	1 468	2 391	3 859
Island	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	6 434	2 783	9 217	4 927	2 735	7 662	3 451	2 721	6 172
Norwegen	1	-	1	1	-	1	2	1	3
Österreich	262	130	392	278	122	400	231	154	385
Portugal	192	209	401	163	242	405	138	253	391
Schweden	2	7	9	3	7	10	4	11	15
Schweiz	34	17	51	35	21	56	34	30	64
Spanien	528	567	1 095	603	648	1 251	520	661	1 181
Türkei	7 530	3 480	11 010	5 542	3 350	8 892	3 937	3 345	7 282
Sonstige europäische Länder	155	88	243	157	87	244	180	108	288
Marokko	42	3	45	32	3	35	19	2	21
Tunesien	162	11	173	135	9	144	92	9	101
Sonstige außereuropäische Länder	360	92	452	386	109	495	418	135	553
Staatenlos, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeit	224	61	285	296	68	364	300	89	389
Insgesamt	24 128	14 120	38 248	20 093	14 500	34 593	15 892	14 670	30 562
b) Nach Arbeitsamtsbezirken									
Aalen	757	576	1 333	542	603	1 145	505	621	1 126
Balingen	722	243	965	513	262	775	405	233	638
Freiburg	782	336	1 118	625	273	898	586	400	986
Göppingen	1 903	1 597	3 500	1 718	1 618	3 336	1 274	1 418	2 692
Heidelberg	1 003	505	1 508	1 063	530	1 593	869	615	1 484
Heilbronn	875	632	1 507	811	639	1 450	641	603	1 244
Karlsruhe	1 732	855	2 587	1 480	882	2 362	1 108	970	2 078
Konstanz	737	419	1 156	695	551	1 246	684	600	1 284
Lörrach	772	595	1 367	742	615	1 357	690	671	1 361
Ludwigsburg	1 595	961	2 556	1 426	955	2 381	978	854	1 832
Mannheim	1 752	894	2 646	1 733	752	2 485	1 299	889	2 188
Nagold	484	263	747	284	215	499	238	222	460
Offenburg	628	348	976	564	303	867	499	334	833
Pforzheim	889	414	1 303	675	475	1 150	495	485	980
Rastatt	581	388	969	410	293	703	313	293	606
Ravensburg	1 086	470	1 556	619	507	1 126	476	622	1 098
Reutlingen	1 013	473	1 486	869	538	1 407	607	465	1 072
Rottweil	712	467	1 179	579	494	1 073	500	520	1 020
Schwäbisch Hall	361	180	541	302	207	509	239	171	410
Stuttgart	3 156	1 768	4 924	2 446	1 946	4 392	1 911	1 933	3 844
Tauberbischofsheim	538	278	816	404	279	683	284	258	542
Ulm	490	356	846	266	330	596	224	314	538
Villingen-Schwenningen	591	362	953	581	409	990	443	460	903
Waiblingen	969	740	1 709	746	824	1 570	624	719	1 343
Baden-Württemberg	24 128	14 120	38 248	20 093	14 500	34 593	15 892	14 670	30 562

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von Januar 1973 bis Dezember 1975

Personen in Tausend



Haushalte und Familien

31. Bevölkerung in Haushalten - Ergebnisse des Mikrozensus -

Art, Größe des Haushalts	Gesamtbevölkerung			Ausländer		
	1971	1973	1975	1971	1973	1975
Wohnbevölkerung in 1 000	8 954	9 190	9 209	793	863	885
davon in Anstalten und Haushalten mit 1 Person	12	11	11	31	20	12
in Haushalten mit						
2 Personen	19	19	19	15	18	15
3 Personen	20	20	20	18	22	23
4 Personen	24	23	24	18	18	25
5 und mehr Personen	27	27	25	18	18	25

32. Haushalte nach Haushaltsgröße - Ergebnisse des Mikrozensus -

Haushaltsgröße	Haushalte insgesamt				Ausländer-Haushalte			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
1 Person	27	27	28	27	46	41	38	32
2 Personen	26	27	27	26	20	21	22	18
3 Personen	18	18	18	18	15	17	19	20
4 Personen	16	16	15	16	11	13	13	18
5 und mehr Personen	13	13	12	12	7	7	8	13
1 000								
Insgesamt	3 370	3 415	3 506	3 450	366	385	395	345

33. Familien 1975 - Ergebnisse des Mikrozensus -

Bezeichnung	Insgesamt 1 000	Darunter Ausländer	
		1 000	%
Familien insgesamt	3 191	308	9,6
davon			
ohne Kinder	1 489	128	8,6
mit Kindern	1 702	180	10,6
davon mit 1 Kind	701	75	10,7
mit 2 Kindern	601	65	10,8
mit 3 Kindern	255	26	10,0
mit 4 und mehr Kindern	145	14	9,9
Kinder in Familien	3 339	345	10,3

Wohnungsversorgung

34. Haushalte von Ausländern nach Staatsangehörigkeit, Wohnverhältnis und durchschnittlicher Haushaltsgröße 1975

Bezeichnung	1975 ¹⁾					1972 ²⁾
	Haushalte insgesamt	darunter			durchschnittliche Personenzahl je Haushalt	Arbeiterhaushalte
		Hauptmieter und Eigentümer in Gebäuden	Untermieter	Anstaltsbewohner		
Haushalte insgesamt in 1 000	376	249	74	50	2,4	271
davon						
Griechen	11	14	(9)	-	3,1	12
Italiener	19	22	17	(.)	2,8	23
Jugoslawen	28	25	31	41	1,9	27
Spanier	3	4	(.)	-	2,6	6
Türken	22	15	27	47	2,2	23
Übrige	17	20	(12)	(.)	2,3	8

1) Ergebnisse der 0,5%-Stichprobe im Mai 1975 . - 2) Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1972.

35. Haushalte von Ausländern nach Anwesenheitszeit und Wohnverhältnis 1975

Bezeichnung	Haushalte insgesamt	Darunter			Durchschnittliche Personenzahl je Haushalt
		Hauptmieter und Eigentümer in Gebäuden	Untermieter	Anstaltsbewohner	
Haushalte insgesamt in 1 000	376	249	74	50	2,4
davon im Bundesgebiet seit 1975/74	4	(3)	(.)	(.)	1,5
1973	10	6	(12)	28	1,7
1972	8	7	(13)	(.)	2,1
1971	7	6	(11)	(.)	1,9
1970	13	12	14	(16)	2,2
1969	13	13	(12)	(16)	2,4
1968	6	7	(.)	(.)	2,4
1967	(2)	(2)	(.)	(.)	2,5
1966	5	5	(.)	(.)	2,7
1965	5	7	(.)	(.)	3,0
1964 und früher	27	32	20	(.)	2,8

Ergebnisse der 0,5%-Stichprobe im Mai 1975.

Wohnungsversorgung

36. Haushalte nach Einkommen und Wohnverhältnis 1975

Bezeichnung	1975 ¹⁾ Ausländer				1972 ²⁾	
	Haushalte insgesamt	darunter			Haushalte von Ausländern, in Gebäuden und Unterkünften	Haushalte von Deutschen und Ausländern in Gebäuden und Unterkünften mit Einkommensangabe
		Hauptmieter und Eigentümer in Gebäuden	Untermieter	Anstaltsbewohner		
Haushalte insgesamt in 1 000	376	249	74	50	310	2 972
davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen						
unter 800 DM	6	6	(11)	(.)	17	22
800 bis unter 1 000 DM	8	6	(13)	(.)	20	12
1 000 bis unter 1 200 DM	17	12	30	20	20	13
1 200 bis unter 1 400 DM	17	12	18	41	10	10
1 400 bis unter 1 600 DM	13	11	(10)	27	11	10
1 600 bis unter 1 800 DM	8	11	(.)	(.)	8	8
1 800 bis unter 2 000 DM	7	10	(.)	-	6	7
2 000 bis unter 2 200 DM	9	13	(.)	-	3	5
2 200 bis unter 2 500 DM	7	9	(.)	(.)	2	4
2 500 und mehr DM	8	11	(.)	-	4	9
Durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen DM	1 519	1 665	1 223	1 231	.	.

1) Ergebnisse der 0,5%-Stichprobe im Mai 1975. - 2) Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1972.

37. Haushalte nach Mietbelastung und Wohnverhältnis 1975

Bezeichnung	1975 ¹⁾ Ausländer				1972 ²⁾
	Haushalte von Ausländern insgesamt	darunter			Hauptmieterhaushalte von Deutschen und Ausländern in Gebäuden und Unterkünften mit Mietangabe
		Hauptmieter in Gebäuden	Untermieter	Anstaltsbewohner	
Haushalte insgesamt in 1 000	376	249	74	50	1 365
davon mit einer monatlichen Miete					
unter 100 DM	26	6	45	99	18
100 bis unter 150 DM	16	15	32	-	23
150 bis unter 200 DM	18	22	14	-	19
200 bis unter 250 DM	13	18	(.)	-	15
250 bis unter 300 DM	10	15	(.)	-	10
300 bis unter 400 DM	10	15	(.)	(.)	10
400 bis unter 500 DM	4	6	-	-	3
500 und mehr DM	3	4	-	-	2
Durchschnittliche Monatsmiete DM	187	240	107	47	.

1) Ergebnisse der 0,5%-Stichprobe im Mai 1975. - 2) Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1972.

Wohnungsversorgung

38. Haushalte nach Raumzahl und Mietbelastung 1975

Bezeichnung	1975 ¹⁾ Ausländer				1972 ²⁾
	Haushalte von Ausländern insgesamt	darunter			Hauptmieter- und Eigentümerhaushalte von Deutschen und Ausländern in Gebäuden und Unterkünften
		Hauptmieter und Eigentümer in Gebäuden	Untermieter	Anstalts- bewohner	
Haushalte insgesamt in 1 000	376	249	74	50	2 929
		8			
davon mit					
1 Raum	42	18	84	98	7
2 Räumen	27	36	14	(.)	21
3 Räumen	21	31	(.)	(.)	35
4 Räumen	6	9	-	-	20
5 und mehr Räumen	4	6	-	-	17
Durchschnittliche Personenzahl je Haushalt	2,4	2,9	1,4	1,0	.

1) Ergebnisse der 0,5%-Stichprobe im Mai 1975. - 2) Ergebnisse der 1%-Wohnungstichprobe 1972.

39. Hauptmieter- und Eigentümerhaushalte in Gebäuden nach Baujahr, Geschoßart, Raumzahl und Wohnungsausstattung 1975

Bezeichnung	Haushalte bzw. Wohnungen insgesamt	Darunter			
		mit Küche	mit Kochnische	mit Kochgelegenheit	ohne Küche/ Kochgelegenheit
	1 000	%			
1975 ¹⁾					
Hauptmieter- und Eigentümerhaushalte von Ausländern in Gebäuden insgesamt	249	85	7	8	(.)
davon					
in Gebäuden bis 1948 erstellt	147	89	(4)	7	(.)
in Gebäuden nach 1948 erstellt	102	80	11	(9)	-
davon					
im Kellergeschoß	24	79	(.)	(.)	-
im Dachgeschoß	51	78	(10)	(12)	-
in sonstigem Geschoß	174	88	6	6	(.)
davon					
mit 1 Raum	46	41	24	36	-
mit 2 Räumen	89	92	(6)	(.)	-
mit 3 Räumen	77	98	(.)	(.)	(.)
mit 4 und mehr Räumen	37	98	(.)	(.)	(.)
1972 ²⁾					
Bewohnte Wohnungen in Gebäuden von Deutschen und Ausländern insgesamt	2 956	97	2	2	-

1) Ergebnisse der 0,5%-Stichprobe im Mai 1975. - 2) Ergebnisse der 1%-Wohnungstichprobe 1972.

Wohnungsversorgung

40. Hauptmieter- und Eigentümerhaushalte von Ausländern in Gebäuden nach Baujahr, Geschoßart, Raumzahl und Wohnungsausstattung 1975

Bezeichnung	Haushalte insgesamt	Darunter				
		ohne Bad/Dusche und ohne Toilette	mit Bad/Dusche ohne Toilette	mit Toilette ohne Bad/Dusche	mit Bad/Dusche und Toilette	mit Warmwasser- versorgung
	1 000	%				

1975 ¹⁾						
Hauptmieter- und Eigentümerhaus- halte in Gebäuden insgesamt	249	8	(.)	38	55	45
davon						
in Gebäuden bis 1948 erstellt	147	13	-	50	37	26
in Gebäuden nach 1948 erstellt	102	(.)	(.)	20	79	72
davon						
im Kellergeschoß	24	(.)	-	(40)	57	52
im Dachgeschoß	51	(.)	-	47	48	44
in sonstigem Geschoß	174	9	(.)	35	56	44
davon						
mit 1 Raum	46	(18)	-	42	39	38
mit 2 Räumen	89	(8)	(.)	44	48	38
mit 3 Räumen	77	(.)	-	37	59	45
mit 4 und mehr Räumen	37	(.)	(.)	(17)	81	70

1972 ²⁾						
Hauptmieter- und Eigentümerhaus- halte in Gebäuden und Unterkünften insgesamt	162	27	11	20	42	.

1) Ergebnisse der 0,5%-Stichprobe im Mai 1975. - 2) Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1972 mit Merkmalsbezug WC anstelle Toilette.

41. Haushalte nach Wohnabsicht und Haushaltsgröße 1975

Bezeichnung	Einheit	1975 ¹⁾ Ausländer					1972 ²⁾
		Haushalte von Ausländern insgesamt	davon mit ... Personen				Haushalte von Deutschen und Ausländern in Gebäuden und Unterkünften
			1	2	3	4 und mehr	
Haushalte insgesamt	1 000	376	149	78	67	82	3 241
davon							
mit Wohnungswechselabsicht	%	15	12	16	20	15	15
ohne Wohnungswechselabsicht	%	85	88	84	80	85	85
Genannte Gründe, wenn Wohnungswechselabsicht ³⁾	1 000	72	23	14	19	16	.
davon							
Wohnung zu klein	%	41	(37)	(43)	(46)	(37)	.
Wohnverhältnisse nicht zufriedenstellend	%	24	(.)	(.)	(.)	(33)	.
sonstige Gründe	%	36	47	(.)	(30)	(30)	.
Genannte Gründe, wenn keine Wohnungswechselabsicht ³⁾	1 000	340	138	71	56	74	2 748
davon							
mit Wohnverhältnissen zufrieden	%	74	69	76	77	78	82
nicht bereit/in der Lage, höhere Miete zu bezahlen	%	12	11	(13)	(10)	14	4
sonstige Gründe	%	14	20	(11)	(13)	(8)	14

1) Ergebnisse der 0,5%-Stichprobe im Mai 1975. - 2) Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1972. - 3) Mehrfachnennungen enthalten.

Gesundheitswesen

42. Ausländische Ärzte nach Fachgebieten am 31. Dezember 1974

Fachgebiet	Ärzte			Darunter Ausländer			Anteil der Ausländer in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Als Fachärzte tätige Ärzte zusammen	7 494	6 182	1 312	271	226	45	3,6	3,7	3,4
davon als									
Anästhesist	277	150	127	31	20	11	11,2	13,3	8,7
Augenarzt	398	297	101	7	7	-	1,8	2,4	-
Chirurg	816	773	43	81	78	3	9,9	10,1	7,0
darunter mit Teilgebiet									
Kinderchirurgie	14	14	-	1	1	-	7,1	7,1	-
Unfallchirurgie	118	115	3	6	6	-	5,1	5,2	-
Frauenarzt	789	672	117	31	28	3	3,9	4,2	2,6
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	350	321	29	8	8	-	2,3	2,5	-
Hautarzt	290	238	52	5	4	1	1,7	1,7	1,9
Internist	2 055	1 763	292	44	30	14	2,1	1,7	4,8
darunter mit Teilgebiet									
Gastroenterologie	79	68	11	1	1	-	1,3	1,5	-
Kardiologie	80	69	11	2	2	-	2,5	2,9	-
Lungen- und Bronchial- heilkunde	68	55	13	10	6	4	14,7	10,9	30,8
Kinderarzt	652	379	273	17	11	6	2,6	2,9	2,2
Kinder- und Jugend- psychiater	17	12	5	-	-	-	-	-	-
Laborarzt	107	93	14	2	2	-	1,9	2,2	-
Lungenarzt	191	159	32	5	5	-	2,6	3,1	-
Mund- und Kieferchirurg	35	35	-	1	1	-	2,9	2,9	-
Neurologe und Psychiater	469	329	140	10	7	3	2,1	2,1	2,1
Neurologe	84	71	13	3	3	-	3,6	4,2	-
Psychiater	78	61	17	4	4	-	5,1	6,6	-
Neurochirurg	23	23	-	2	2	-	8,7	8,7	-
Orthopäde	295	276	19	6	5	1	2,0	1,8	5,3
Pathologe	62	59	3	1	1	-	1,6	1,7	-
Pharmakologe	21	17	4	-	-	-	-	-	-
Radiologe	319	290	29	9	6	3	2,8	2,1	10,3
Urologe	166	164	2	4	4	-	2,4	2,4	-
Ärzte ohne Facharztstätigkeit zusammen	9 795	7 447	2 348	506	398	108	5,2	5,3	4,6
darunter									
als Allgemeinarzt nach der Weiterbildungsordnung	2 326	1 875	451	30	22	8	1,3	1,2	1,8
Bakteriologen, Serologen	37	33	4	-	-	-	-	-	-
Ärzte insgesamt	17 289	13 629	3 660	777	624	153	4,5	4,6	4,2
darunter									
Ausländer mit deutscher Bestallung	-	-	-	112	96	16	0,6	0,7	0,4
Medizinalassistenten	928	713	215	-	-	-	-	-	-
Zahnärzte	5 015	4 232	783	40	36	4	0,8	0,9	0,5
darunter									
tätig als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie	172	103	69	-	-	-	-	-	-

43. Ausländische Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1974

Beruf	Insgesamt		Ausländer		Anteil der Ausländer in %	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Krankenschwestern bzw. -pfleger	2 197	17 253	101	1 282	4,6	7,4
darunter						
in der Geisteskrankenpflege tätig	792	728	10	73	1,3	10,0
Kinderkrankenschwestern	-	2 932	-	51	-	1,7
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegeschüler	725	4 798	13	169	1,8	3,5
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	-	1 429	-	13	-	0,9
Krankenpflegehelfer (-innen)	767	3 819	60	685	7,8	17,9
darunter						
in der Geisteskrankenpflege tätig	296	503	8	92	2,7	18,3
Krankenpflegehelferschüler (-innen)	208	992	6	48	2,9	4,8
Krankenpflegevorschüler (-innen)	25	450	1	8	4,0	1,8
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	479	-	25	-	5,2
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	1 359	4 360	74	360	5,4	8,3
darunter						
in der Geisteskrankenpflege tätig	442	627	13	46	2,9	7,7
Hebammen	-	760	-	36	-	4,7
darunter festangestellte	-	562	-	36	-	6,4
Hebammenschülerinnen	-	159	-	37	-	23,3
Wochenpflegerinnen	-	176	-	19	-	10,8
Wochenpflegeschülerinnen	-	29	-	1	-	3,4

44. An aktiver Tuberkulose Erkrankte am 31. Dezember 1974

Staats- angehörigkeit	An aktiver Tuberkulose Erkrankte			Davon						Von den Erkrankten waren			
				Tuberkulose der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe		Konvertoren		unter 15 Jahre alt		15 und mehr Jahre alt	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Deutsche und Ausländer	12 956	8 501	4 455	7 607	3 448	880	988	14	19	544	477	7 957	3 978
darunter													
Ausländer	1 933	1 294	639	1 090	485	199	150	5	4	125	98	1 169	541
in %	14,9	15,2	14,3	14,3	14,1	22,6	15,2	35,7	21,1	23,0	20,6	14,7	13,6
davon													
Jugoslawen	558	355	203	318	160	37	42	-	1	17	16	338	187
Türken	607	402	205	329	151	68	52	5	2	62	36	340	169
Italiener	330	238	92	188	76	50	15	-	1	13	20	225	72
Griechen	163	107	56	94	40	13	16	-	-	19	13	88	43
Spanier	79	45	34	37	24	8	10	-	-	10	9	35	25
Portugiesen	24	14	10	7	3	7	7	-	-	-	1	14	9
Ungarn	17	14	3	13	1	1	2	-	-	-	-	14	3
Franzosen	14	9	5	8	5	1	-	-	-	-	-	9	5
Sonstige	141	110	31	96	25	14	6	-	-	4	3	106	28

Kriminalität

45. Entwicklung der Kriminalität 1963 bis 1974¹⁾

Jahr	Tatverdächtige				
	insgesamt	davon Nichtdeutsche			
		Anzahl	%	männlich	weiblich
1963	123 712	8 344	6,7	-	-
1964	123 017	9 095	7,4	-	-
1965	120 032	10 742	8,9	-	-
1966	128 999	13 541	10,5	-	-
1967	137 293	13 485	9,8	-	-
1968	139 161	12 599	9,1	-	-
1969	140 585	14 869	10,6	-	-
1970	150 936	19 866	13,2	-	-
1971	141 026	23 683	16,8	19 788	3 895
1972	142 777	24 740	17,3	20 679	4 061
1973	136 663	25 835	18,9	21 815	4 020
1974	149 529	27 135	18,1	22 761	4 374

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1974, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.
1) Ohne Verkehrsdelikte.

46. Entwicklung der Verurteilten 1961 bis 1974¹⁾

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte				
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche			
			Anzahl	%	männlich	weiblich
1961	102 015	93 512	4 271	4,6	4 012	259
1962	102 159	93 798	5 743	6,1	5 396	347
1963	96 431	87 879	5 962	6,8	5 578	384
1964	98 324	89 896	7 080	7,9	6 622	458
1965	91 932	83 752	7 986	9,5	7 431	555
1966	96 155	88 622	9 906	11,2	8 898	1 008
1967	99 759	91 487	9 889	10,8	8 779	1 110
1968	104 074	94 402	9 248	9,8	8 144	1 104
1969	102 097	92 101	10 570	11,5	9 269	1 301
1970	103 172	93 357	14 592	15,6	12 652	1 940
1971	110 975	99 724	17 523	17,6	15 414	2 109
1972	115 170	104 512	18 816	18,0	16 513	2 303
1973	113 992	102 934	18 966	18,4	16 694	2 272
1974	111 676	100 602	18 657	18,5	16 244	2 413

1) Einschließlich Verkehrsdelikte.

47. Tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1974

Strafbare Handlung	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige Ausländer nach Staatsangehörigkeit							Sonstige Ausländer und Staatenlose
		Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portugiesen	Spanier	Türken	zusammen	
Verstöße gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr	22 435	1 720	4 363	6 238	150	487	3 882	16 840	5 595
1. Verbrechen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	158	2	22	41	-	2	18	85	73
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	715	37	111	219	3	12	82	464	251
Münzverbrechen und Münzvergehen	12	-	3	-	-	-	1	4	8
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person									
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 019	70	223	158	7	30	249	737	282
darunter									
Homosexuelle Handlungen	13	-	-	2	-	1	2	5	8
Sexuelle Nötigung	82	4	16	7	2	-	35	64	18
Sexueller Mißbrauch von Kindern	289	20	88	33	2	11	78	232	57
Vergewaltigung	317	13	36	60	1	7	85	202	115
Erregung geschl. Xrgernisses	161	21	36	25	2	9	26	119	42
Förderungen sexueller Handlung oder Prostitution	21	3	6	6	-	-	4	19	2
Zuhälterei	53	4	21	5	-	-	6	36	17
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	208	17	27	50	2	1	82	179	29
darunter									
Mord	73	1	11	11	2	-	33	58	15
Totschlag	69	2	13	24	-	-	19	58	11
Abtreibung	56	14	2	12	-	1	26	55	1
Fahrlässige Tötung	10	-	1	3	-	-	4	8	2
Körperverletzung	3 983	295	628	1 145	46	91	1 024	3 229	754
darunter									
Leichte Körperverletzung	2 036	170	377	557	30	43	468	1 645	391
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	58	7	12	11	-	3	17	50	8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 775	114	213	535	14	43	523	1 442	333
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	3	-	-	-	-	-	3	3	-
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	835	58	155	250	7	12	187	669	166
3. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen									
Diebstahl	9 065	695	2 000	2 840	56	232	1 124	6 947	2 118
darunter									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	6 488	522	1 379	2 139	48	176	822	5 086	1 402
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2 601	173	627	706	8	60	306	1 880	721
Unterschlagung	447	26	94	135	2	7	63	327	120
Raub und räuberische Erpressung	498	13	97	120	-	6	80	316	182
Erpressung	47	1	15	12	-	-	12	40	7
Begünstigung und Hehlerei	299	33	92	100	1	4	30	260	39
Betrug	2 697	170	487	713	3	42	285	1 700	997
darunter									
Leistungerschleichung	772	66	186	189	-	16	78	535	237
Untreue	34	3	3	4	-	1	5	16	18
Urkundenfälschung	679	93	78	158	2	10	233	574	105
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	484	119	84	70	7	5	129	414	70
darunter									
Glücksspiel	335	113	57	46	-	2	100	318	17
Wilderei	120	4	23	18	6	1	21	73	47
4. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen									
Brandstiftung	166	14	36	34	3	3	28	118	48
darunter									
Vorsätzliche Brandstiftung	22	-	4	5	-	1	4	14	8
5. Verbrechen und Vergehen im Amte									
Verbrechen und Vergehen im Amte	2	-	2	-	-	-	-	-	-
6. Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB, soweit in 1. - 5. nicht enthalten	1 707	115	298	377	15	43	298	1 146	561
darunter									
Verletzung der Unterhaltspflicht	146	5	42	28	-	3	12	90	56
Beleidigung	522	50	84	123	7	11	113	388	134
Sachbeschädigung	815	41	138	169	6	24	119	497	318
Verbrechen und Vergehen gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	4 916	344	1 204	775	28	104	1 006	3 461	1 455
Verbrechen und Vergehen insgesamt	27 135	2 052	5 534	6 959	178	591	4 788	20 102	7 033

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1974, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Kriminalität

48. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1974

Gesetze/§§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose ¹⁾		Verurteilte Ausländer und Staatenlose		
			insgesamt	weiblich	davon im Alter von		
					unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
StGB	Verbrechen und Vergehen nach dem Straf- gesetzbuch, außer im Straßenverkehr	41 913	6 509	1 045	1 272	2 559	2 678
49a,b; 80-168 (ohne 142); 331-359	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat, öffentliche Ordnung und im Amte, außer im Straßenverkehr	2 332	332	33	35	120	177
	darunter						
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	355	34	-	2	21	11
123, 124	Hausfriedensbruch	1 110	200	7	16	64	120
169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Verbrechen und Vergehen gegen die Person, außer im Straßenverkehr	9 281	1 458	70	186	576	696
173 - 184b	Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	1 180	226	1	28	82	116
	darunter						
176 Abs. 1-5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	419	67	-	11	17	39
176 III, 177, 178 III	Vergewaltigung, sexueller Mißbrauch mit Todesfolge	192	51	-	12	20	19
169-171; 185-241a (ohne 222, 230 i. Verk.)	Andere gegen die Person	8 101	1 232	69	158	494	580
	darunter						
170b	Verletzen der Unterhaltspflicht	1 341	73	4	4	23	46
211 - 213	Mord und Totschlag	108	33	1	2	11	20
223	Leichte Körperverletzung	2 167	336	8	41	152	143
223a, 224 - 226	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	1 598	372	21	68	145	159
242-305+316a	Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	29 083	4 590	938	1 043	1 811	1 736
242 - 248c	Diebstahl und Unterschlagung	19 111	2 939	808	750	1 128	1 061
	darunter						
242	Einfacher Diebstahl	12 652	2 298	788	494	869	935
243, 244	Schwerer Diebstahl	5 305	533	10	224	215	94
249 - 255	Raub und Erpressung	551	97	2	47	40	10
257 - 305	Andere Vermögensdelikte	9 421	1 554	128	246	643	665
	darunter						
263	Betrug	3 318	303	37	33	125	145
267, 271 - 273	Urkundenfälschung	1 613	378	28	52	166	160
306-330a (ohne 315b,c, 316; 330a im Verkehr)	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen, außer im Straßenverkehr	1 217	129	4	8	52	69
StGB + StVG	Vergehen im Straßenverkehr	44 450	7 592	356	835	3 359	3 398
	darunter						
142 StGB	Verkehrsunfallflucht	4 886	925	45	100	421	404
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und Körper- verletzung im Straßenverkehr	18 959	3 033	168	361	1 279	1 393
315c Abs. 1 Nr. 1a; 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	12 524	1 317	18	51	498	768
	Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB und StVG)	14 239	4 556	1 012	624	1 834	2 098
	darunter						
	Ausländergesetz	2 706	2 678	916	341	1 080	1 257
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	100 602	18 657	2 413	2 731	7 752	8 174
	darunter						
	Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr	56 152	11 065	2 057	1 896	4 393	4 776

1) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

Verurteilte Ausländer und Staatenlose											Gesetze/§§
davon							Verurteilte nach				
Griechen	Italiener	Jugo- slawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staaten- lose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								insgesamt	Freiheits- strafe	Geld- strafe	
517	1 356	2 101	51	173	882	1 429	781	5 728	1 111	4 617	StGB
13	58	92	3	4	37	125	20	312	95	217	49a,b; 80-168 (ohne 142); 331-359
2	9	9	-	-	3	11	1	33	4	29	113
3	35	54	1	1	12	94	9	191	67	124	123, 124
94	300	421	20	42	297	284	105	1 353	343	1 010	169-241a(ohne 222, 230 im Verkehr)
17	55	40	9	6	50	49	21	205	117	88	173 - 184b
3	26	9	1	3	13	12	8	59	42	17	176 Abs. 1-5 176 III, 177, 178 III
1	7	10	3	-	18	12	9	42	42	-	169-171;185-241a (ohne 222, 230 i.Verk.)
77	245	381	11	36	247	235	84	1 148	226	922	170b
6	19	12	-	-	5	31	1	72	68	4	211 - 213
2	5	11	-	-	11	4	1	32	32	-	223
15	74	106	2	10	58	71	20	316	25	291	223a,224 - 226
20	69	130	3	15	89	46	41	331	69	262	242-305+316a
403	982	1 544	28	125	525	983	652	3 938	652	3 286	242-248c
236	652	1 108	23	93	281	546	504	2 435	420	2 015	242
193	459	923	23	78	236	386	306	1 992	172	1 820	243, 244
33	171	146	-	11	29	143	174	359	238	121	249 - 255
1	35	14	-	4	10	33	43	54	53	1	257 - 305
166	295	422	5	28	234	404	105	1 449	179	1 270	263
17	53	85	-	4	41	103	13	290	45	245	267, 271 - 273
44	61	84	-	14	74	101	18	360	41	319	306-330a (ohne 315b,c,316; 330a im Verkehr)
7	16	44	-	2	23	37	4	125	21	104	StGB + StVG
410	1 391	2 583	79	145	1 354	1 630	216	7 376	200	7 176	142 StGB
41	110	386	9	20	200	159	22	903	23	880	222,230 StGB
178	488	864	32	57	649	765	42	2 991	56	2 935	315c Abs.1Nr.1a;316
65	128	572	10	31	178	333	9	1 308	82	1 226	
275	1 392	818	27	97	718	1 229	220	4 336	273	4 063	
176	988	327	16	53	401	717	98	2 580	161	2 419	
1 202	4 139	5 502	157	415	2 954	4 288	1 217	17 440	1 584	15 856	
792	2 748	2 919	78	270	1 600	2 658	1 001	10 064	1 384	8 680	

Schaubild 10

Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1974, (ohne Vergehen gegen das Ausländergesetz)

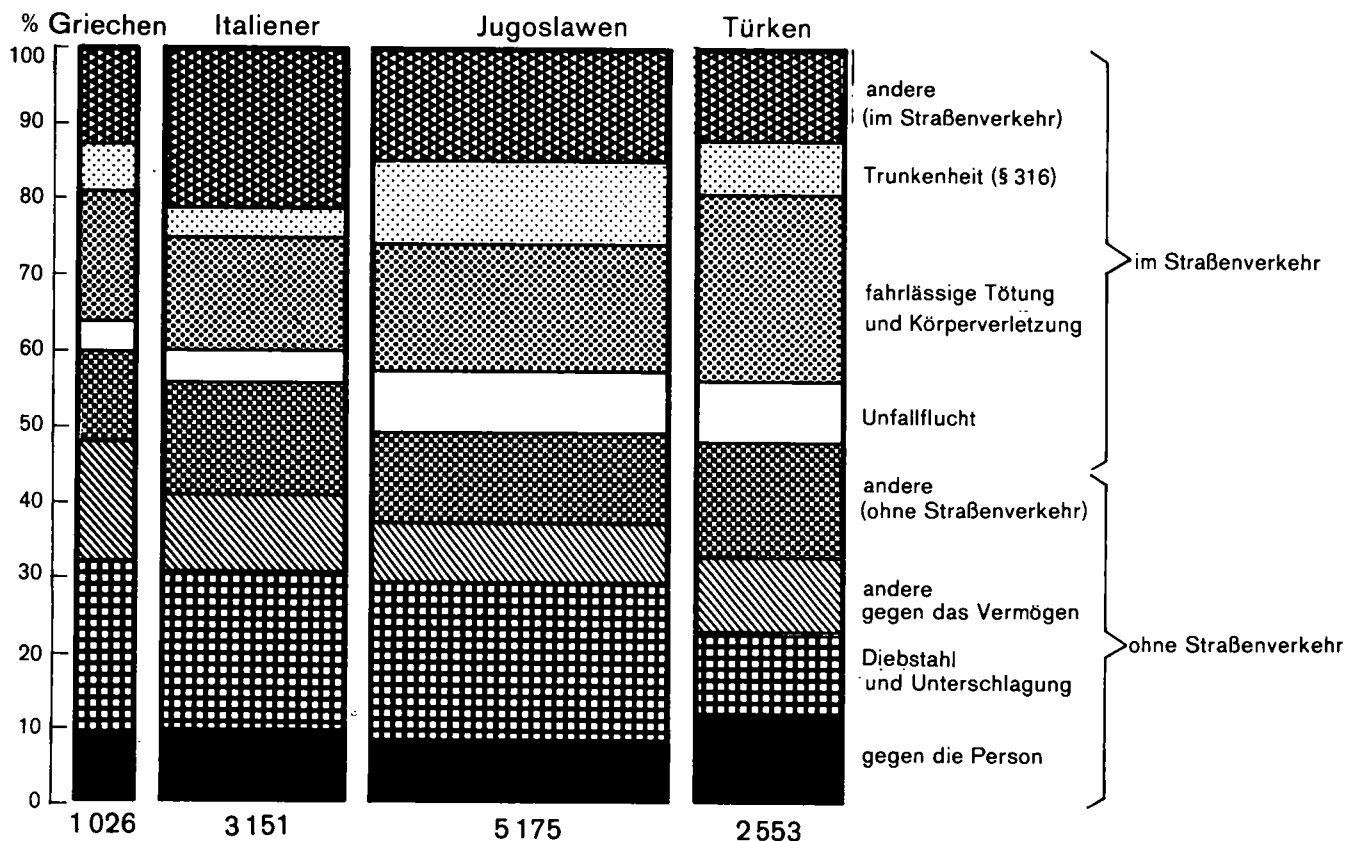
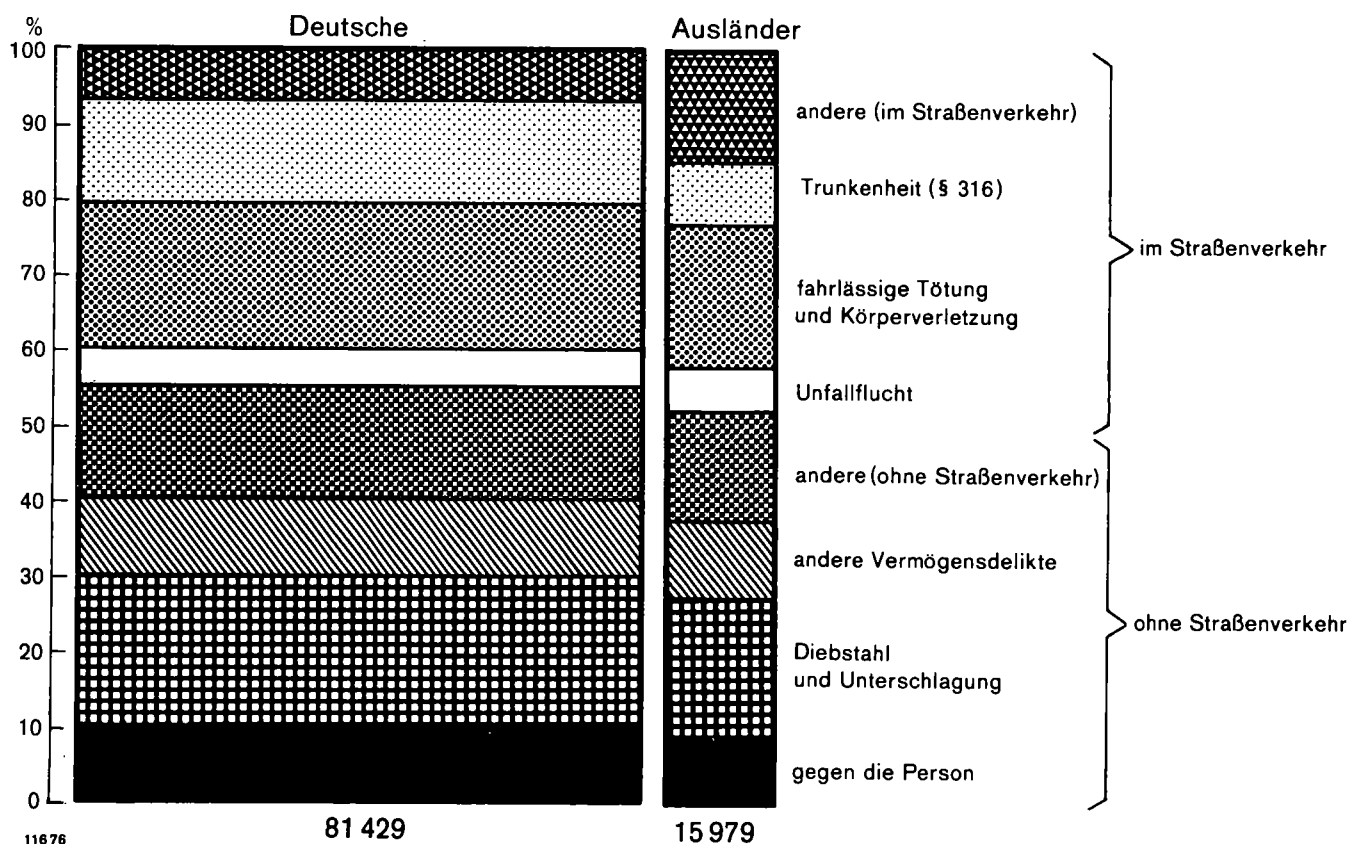


Schaubild 11

Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Deutschen und Ausländern 1974 (ohne Vergehen gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz)



Aufwendungen für Ausländer

49. Ausgaben des Landes für Ausländer 1971 bis 1976

Bezeichnung	1971	1972	1973	1974	1975
	DM				
Kosten der Gewinnung von ausländischem Krankenpersonal (für die Anreise und die Ersteinkleidung)	40 000	120 000	50 000	40 000	4 000
Beihilfen und Darlehen für ausländische Studenten	599 300	624 600	683 700	683 700	817 700
Zuschuß zur kulturellen Betreuung von heimatlosen Ausländern	70 000	70 000	70 000	80 000	80 000
Betreuung und Beratung ausländischer Arbeitnehmer					
a) Zuschuß an den Deutschen Gewerkschaftsbund	200 000	200 000	200 000	210 000	210 000
b) Zuschuß an die Liga der Freien Wohlfahrtspflege	340 000	500 000	600 000	650 000	650 000
Berufsförderung ausländischer Arbeitnehmer	125 000	225 000	150 000	200 000	200 000
Schulische Förderung von Kindern ausländischer Arbeitnehmer - Zuschüsse für Kurse in der Heimatsprache	480 000	1 500 000	2 500 000	3 000 000	4 000 000
Insgesamt	1 854 300	3 239 600	4 253 700	4 863 700	5 961 700

Quelle: Staatshaushaltspläne.

50. Für ausländische Arbeitnehmer vom 1. Oktober 1960 bis 30. Juni 1975 geförderte Wohnheime

Arbeitsamtsbezirk Land	Beschäftigte Nichtdeutsche insgesamt im Januar 1973	Zahl der Wohnheime für Ausländer	Zahl der Bettplätze für Ausländer	Auf 100 Ausländer kommen ... Bettplätze
Aalen	12 041	58	2 073	17,2
Balingen	14 340	30	844	5,9
Freiburg	16 143	25	579	3,6
Göppingen	44 987	131	5 538	12,3
Heidelberg	17 338	33	896	5,2
Heilbronn	18 342	50	1 342	7,3
Karlsruhe	34 221	39	2 065	6,0
Konstanz	16 008	30	1 667	10,4
Lörrach	19 734	33	1 122	5,7
Ludwigsburg	38 997	40	2 169	5,6
Mannheim	37 060	31	1 814	4,9
Nagold	11 887	25	582	4,9
Offenburg	13 229	15	535	4,0
Pforzheim	12 641	17	1 002	7,9
Rastatt	12 750	19	467	3,7
Ravensburg	18 600	41	1 536	8,3
Reutlingen	25 411	26	983	3,9
Rottweil	9 915	33	1 020	10,3
Schwäbisch Gmünd*)	21 211	.	.	.
Schwäbisch Hall	7 565	30	890	11,8
Stuttgart	129 784	82	5 784	4,5
Tauberbischofsheim	5 723	10	319	5,6
Ulm	15 154	33	915	6,0
Villingen-Schwenningen	15 759	23	721	4,6
Waiblingen*)	.	57	1 865	.
Baden-Württemberg	568 840	911	36 728	6,5

*) Durch Umgliederung der Arbeitsamtsbezirke besteht ab 1. November 1974 der AA-Bezirk Waiblingen; Der AA-Bezirk Schwäbisch Gmünd wurde zu diesem Zeitpunkt aufgelöst.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Soziale Sicherung

51. Sozialhilfeempfänger in den Stadt- und Landkreisen 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer		Von den Ausländern erhielten		Sozialhilfe- empfänger je 1 000 Ausländer
		insgesamt	in % aller Empfänger	laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Stadtkreis Stuttgart	17 928	1 128	6,3	821	473	11,5
Landkreise						
Böblingen	4 326	264	6,1	231	38	6,2
Esslingen	5 473	177	3,2	131	56	2,9
Göppingen	3 533	97	2,8	77	32	3,8
Ludwigsburg	6 155	347	5,6	257	130	5,8
Rems-Murr-Kreis	5 908	145	2,5	116	40	3,7
RV Mittlerer Neckar	43 323	2 158	5,0	1 633	769	6,6
Stadtkreis Heilbronn	3 331	121	3,6	96	35	8,2
Landkreise						
Heilbronn	4 266	95	2,2	86	9	4,7
Hohenlohekreis	1 614	19	1,3	15	4	3,3
Schwäbisch Hall	3 981	68	1,7	43	41	8,3
Main-Tauber-Kreis	2 443	3	0,1	1	3	0,7
RV Franken	15 535	306	2,0	241	92	5,7
Landkreise						
Heidenheim	2 163	22	1,0	15	8	1,9
Ostalbkreis	6 837	139	2,0	109	50	7,7
RV Ostwürttemberg	9 000	161	1,8	124	58	5,4
Regierungsbezirk Stuttgart	67 858	2 625	3,9	1 998	919	6,4
Stadtkreise						
Baden-Baden	1 068	27	2,5	19	15	9,5
Karlsruhe	9 107	237	2,6	155	100	10,6
Landkreise						
Karlsruhe	3 508	46	1,3	39	10	1,6
Rastatt	2 954	38	1,3	29	11	2,8
RV Mittlerer Oberrhein	16 637	348	2,1	242	136	5,2
Stadtkreise						
Heidelberg	4 880	81	1,7	29	61	7,4
Mannheim	15 020	541	3,6	419	168	13,1
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	2 614	16	0,6	10	10	2,5
Rhein-Neckar-Kreis	7 820	118	1,5	63	67	3,1
RV Unterer Neckar	30 334	756	2,5	521	306	7,8
Stadtkreis Pforzheim	2 622	99	3,8	96	10	8,6
Landkreise						
Calw	1 847	24	1,3	12	12	1,7
Enzkreis	1 957	82	4,2	60	24	4,9
Freudenstadt	924	2	0,2	1	2	0,3
RV Nordschwarzwald	7 350	207	2,8	169	48	4,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	54 321	1 311	2,4	932	490	6,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	7 186	197	2,7	138	77	15,1
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	3 210	56	1,7	29	36	5,6
Emmendingen	2 015	22	1,1	16	12	3,5
Ortenaukreis	7 038	94	1,3	60	40	4,9
RV Südlicher Oberrhein	19 449	369	1,9	243	165	7,6
Landkreise						
Rottweil	2 125	75	3,5	51	25	7,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 657	72	2,0	60	16	2,9
Tuttlingen	2 232	127	5,7	111	32	12,4
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	8 014	274	3,4	222	73	6,0
Landkreise						
Konstanz	6 150	237	3,9	203	47	9,3
Lörrach	5 101	190	3,7	143	60	10,2
Waldshut	1 890	31	1,6	17	16	2,3
RV Hochrhein-Bodensee	13 141	458	3,5	363	123	7,9
Regierungsbezirk Freiburg	40 604	1 101	2,7	828	361	7,3
Landkreise						
Reutlingen	4 524	155	3,4	108	59	6,2
Tübingen	2 183	43	2,0	19	28	2,7
Zollernalbkreis	2 542	59	2,3	41	21	3,8
RV Neckar-Alb	9 249	257	2,8	168	108	4,6
Stadtkreis Ulm	2 664	120	4,5	94	39	10,9
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	1 897	70	3,7	54	45	5,7
Biberach	2 721	34	1,3	20	20	4,8
RV Donau-Iller ¹⁾	7 282	224	3,1	168	104	7,4
Landkreise						
Bodenseekreis	3 074	79	2,6	61	27	5,2
Ravensburg	5 372	78	1,5	56	29	5,2
Sigmaringen	2 518	44	1,8	37	9	6,5
RV Bodensee-Oberschwaben	10 964	201	1,8	154	65	5,5
Regierungsbezirk Tübingen	27 495	682	2,5	490	277	5,5
Baden-Württemberg	190 278	5 719	3,0	4 248	2 047	6,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Soziale Sicherung

52. Sozialhilfeempfänger nach der Art der Hilfe 1965, 1969, 1973 und 1974

Hilfeart	1965		1969		1973		1974	
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
Sozialhilfe	137 467	2 909	139 053	3 288	165 003	3 547	190 278	5 719
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	65 825	1 661	65 856	2 008	86 117	2 204	106 034	4 248
Hilfe in besonderen Lebenslagen	88 873	1 930	91 280	1 870	98 473	1 774	107 445	2 047
Aufbau der Lebensgrundlage	45	1	41	-	39	-	47	2
Ausbildungshilfe	2 438	45	2 315	39	2 868	30	3 806	60
Vorbeugende Gesundheitshilfe	10 388	92	9 633	59	9 361	105	9 410	127
Krankenhilfe	22 268	949	27 317	1 025	32 360	888	37 288	1 067
Hilfe für werdende Mütter	749	33	626	30	454	41	503	34
Eingliederungshilfe für Behinderte	3 286	24	3 747	25	7 814	87	8 941	106
Sonstige Eingliederungshilfe	6 720	40	6 154	70	5 251	83	5 231	83
Tuberkulosehilfe mit Berufsausbildung	117	3	60	2	107	-	53	1
Sonstige Tuberkulosehilfe	12 515	529	7 123	329	4 095	263	3 506	270
Blindenhilfe	4 958	26	5 418	26	164	-	53	4
Hilfe zur Pflege	26 691	293	31 069	334	38 488	278	41 966	328
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 655	29	1 925	54	1 727	59	1 204	42
Hilfe für Gefährdete ¹⁾	355	8	599	12	844	9	1 104	14
Altenhilfe	3 012	38	2 586	32	3 769	44	3 663	55
Sonstige Hilfe	542	8	380	23	443	15	471	15

1) Ab 1974 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

53. Adoptionen¹⁾ 1969, 1971, 1973 und 1974

Bezeichnung	Jahr	Adoptionen ¹⁾			Darunter Verwandten-Adoptionen
		insgesamt	männliche Minderjährige	weibliche Minderjährige	
Adoptierte Minderjährige	1969	1 020	489	531	296
	1971	1 027	516	511	362
	1973	1 058	522	536	385
	1974	1 112	568	544	344
davon durch Deutsche Staatsangehörige	1969	899	421	478	260
	1971	926	456	470	323
	1973	982	486	496	353
	1974	1 048	532	516	328
Personen mit Staatsangehörigkeit der USA	1969	99	59	40	31
	1971	70	40	30	33
	1973	55	24	31	27
	1974	37	20	17	13
Sonstige Ausländer	1969	22	9	13	5
	1971	31	20	11	6
	1973	21	12	9	5
	1974	27	16	11	3

1) Aus dem Bereich der Jugendämter.

54. Vaterschaftsfeststellungen 1965, 1967, 1969, 1971, 1973 und 1974

Bezeichnung	1965	1967	1969	1971	1973	1974
Zugänge im Berichtsjahr insgesamt	9 038	8 056	7 912	6 910	5 883	5 715
darunter Kinder von Angehörigen der Stationierungskräfte ¹⁾	460	307	261	203	147	108
sonstigen Ausländern	886	809	688	728	641	588
Erledigte Fälle im Berichtsjahr durch						
erfolgreiche Klage ²⁾ insgesamt	1 733	1 691	1 506	1 159	1 045	986
darunter gegen Angehörige der Stationierungskräfte ¹⁾	64	41	39	32	23	18
freiwillige Anerkennung insgesamt	3 762	3 325	3 288	3 613	3 164	3 232
und zwar Vaterschaftsanerkennung mit vollstreckbarer Unterhaltsverpflichtung	3 477	3 136	3 119	3 083	2 771	2 625
Vaterschaftsanerkennung von Angehörigen der Stationierungskräfte ¹⁾	142	70	83	88	77	43

1) Einschließlich Gefolge im Sinne des Nato-Truppenstatus mit Zusatzvereinbarungen. - 2) Auch Anerkennung zur Niederschrift des Gerichts gem. § 641c ZPO.

55. Modellrechnung über die voraussichtliche Entwicklung des Ausländerbestandes in Baden-Württemberg

Stand am ... Altersgruppe	Modell 1		Modell 2		Modell 3	
	1 000	Veränderung gegenüber 1975 in %	1 000	Veränderung gegenüber 1975 in %	1 000	Veränderung gegenüber 1975 in %
Bevölkerung						
1.1.1975 insgesamt	895,6	100	895,6	100	895,6	100
unter 15	222,6	100	222,6	100	222,6	100
15 - unter 65	660,0	100	660,0	100	660,0	100
65 und älter	13,0	100	13,0	100	13,0	100
1.1.1980 insgesamt	982,0	+ 10	979,7	+ 9	904,4	+ 1
unter 15	268,6	+ 21	266,4	+ 20	250,8	+ 13
15 - unter 65	700,0	+ 6	698,5	+ 6	643,3	- 3
65 und älter	13,5	+ 4	14,7	+ 13	10,3	- 21
1.1.1985 insgesamt	1 067,2	+ 19	1 054,8	+ 18	912,4	+ 2
unter 15	290,9	+ 31	283,7	+ 27	252,8	+ 14
15 - unter 65	764,8	+ 16	755,6	+ 14	653,4	- 1
65 und älter	11,4	- 12	15,5	+ 19	6,2	- 52
1.1.1990 insgesamt	1 157,9	+ 29	1 126,9	+ 26	925,9	+ 3
unter 15	287,9	+ 29	269,4	+ 21	231,6	+ 4
15 - unter 65	852,4	+ 29	832,0	+ 26	684,1	+ 4
65 und älter	17,7	+ 36	25,5	+ 96	10,8	- 17
Erwerbspersonen						
1975	576,3	100	576,2	100	576,2	100
1980	598,6	+ 4	600,0	+ 4	551,7	- 4
1985	642,1	+ 11	637,9	+ 11	550,0	- 5
1990	704,6	+ 22	689,6	+ 20	567,8	- 1

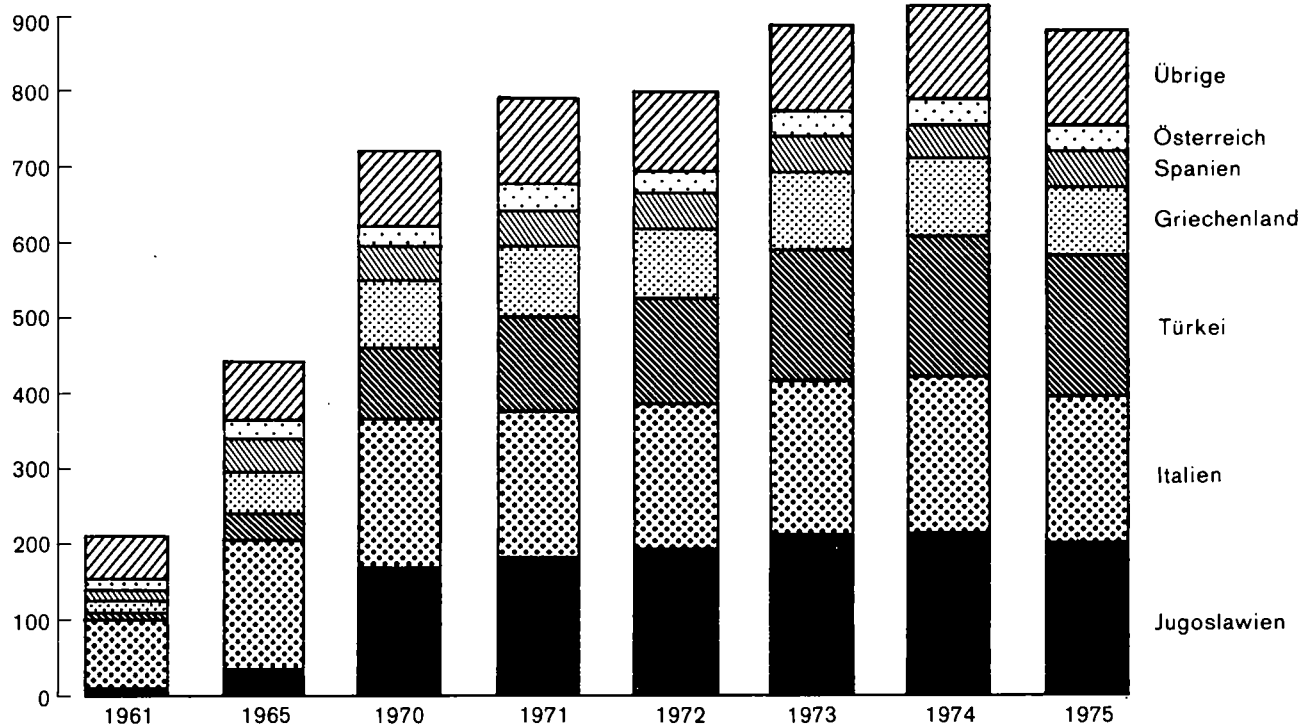
Kenndaten zur Modellrechnung

Bezeichnung	Modell		
	1	2	3
Basisbevölkerung	1.1.1975		
Sterbeziffern und Überlebenswahrscheinlichkeit der Neugeborenen	Sterbeziffer im gesamten Vorausschätzungszeitraum entsprechend dem Mittel der gesamten Bevölkerung in den Jahren 1972/74 Überlebenswahrscheinlichkeit der Neugeborenen entsprechend den Verhältnissen für Ausländer 1972/74		
Fruchtbarkeitsziffer	Ausgehend vom Durchschnitt der Jahre 1972/74 wurde die Fruchtbarkeitsziffer der ausländischen Frauen in den ersten drei Berechnungsjahren um jeweils 2 % abgesenkt, um in etwa eine künftige Anpassung an die Verhaltensweisen der deutschen Bevölkerung zu berücksichtigen.		
Wanderungsansatz	Wanderungssaldo = 0		Wanderungssaldo = - 15 000
	Wanderungsvolumen 151 600 Zu- und Fortzüge	Wanderungsvolumen 75 800 Zu- und Fortzüge	Wanderungsvolumen 144 100 Zuzüge und 159 100 Fortzüge
Erwerbsquote	Ausgehend von der altersspezifischen Erwerbsquote der Ausländer im Jahr 1974 wurde diese in den ersten fünf Jahren tendenziell an die Verhältnisse bei der deutschen Bevölkerung altersspezifisch angepaßt (längere Ausbildung, früheres Ausscheiden aus dem Erwerbsleben), ohne diese Werte zu erreichen.		

Schaubild 12

Ausländer nach der Staatsangehörigkeit

Personen in Tausend



12778

56. Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes (Ländervergleich)

Einheit	Baden- Württemberg	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
30.9.1967												
1 000	411,9	29,1	60,0	105,3	13,8	513,6	201,3	64,3	330,7	29,4	47,3	1 806,7
%	22,8	1,6	3,3	5,8	0,8	28,4	11,1	3,6	18,3	1,6	2,6	100
auf 1 000 Einw.	48	12	33	15	18	31	38	18	32	26	22	30
30.9.1968												
1 000	461,9	30,1	62,6	111,2	13,8	539,0	218,9	66,8	344,8	28,7	46,5	1 924,2
%	24,0	1,6	3,3	5,8	0,7	28,0	11,4	3,5	17,9	1,5	2,4	100
auf 1 000 Einw.	53	12	34	16	18	32	41	18	33	25	22	32
30.9.1969												
1 000	588,6	37,2	73,1	140,5	17,8	666,4	267,8	82,1	392,4	30,2	84,9	2 381,1
%	24,7	1,6	3,1	5,9	0,7	28,0	11,2	3,4	16,5	1,3	3,6	100
auf 1 000 Einw.	66	15	40	20	24	39	50	22	37	27	40	39
30.9.1970												
1 000	724,3	46,0	90,3	183,0	24,4	825,9	329,7	101,1	497,8	34,6	119,4	2 976,5
%	24,3	1,5	3,0	6,1	0,8	27,7	11,1	3,4	16,7	1,2	4,0	100
auf 1 000 Einw.	81	18	50	26	33	49	61	28	47	31	56	49
31.12.1971												
1 000	793,1	57,7	110,8	218,7	30,3	970,5	397,3	124,2	545,2	39,9	151,1	3 438,7
%	23,1	1,7	3,2	6,4	0,9	28,2	11,6	3,6	15,9	1,2	4,4	100
auf 1 000 Einw.	88	23	62	30	41	57	72	34	51	36	73	56
30.9.1972												
1 000	789,8	63,3	91,2	230,3	29,4	1 021,1	380,2	132,0	627,1	39,7	122,3	3 526,6
%	22,4	1,8	2,6	6,5	0,8	29,0	10,8	3,7	17,8	1,1	3,5	100
auf 1 000 Einw.	86	25	52	32	40	59	69	36	58	35	59	57
30.9.1973												
1 000	891,5	73,1	103,3	266,0	35,0	1 140,2	431,3	149,0	690,2	42,8	143,9	3 966,2
%	22,5	1,8	2,6	6,7	0,9	28,7	10,9	3,8	17,4	1,1	3,6	100
auf 1 000 Einw.	97	28	59	37	48	66	77	40	64	38	70	64
30.9.1974												
1 000	914,2	76,0	114,1	275,7	39,9	1 200,4	443,7	155,1	702,9	43,6	161,8	4 127,4
%	22,2	1,8	2,8	6,7	1,0	29,1	10,8	3,8	17,0	1,1	3,9	100
auf 1 000 Einw.	99	29	66	38	55	70	80	42	65	40	80	67
30.9.1975												
1 000	882,1	77,3	115,6	264,3	42,0	1 224,5	445,9	150,2	672,1	42,8	172,8	4 089,6
%	21,6	1,9	2,8	6,5	1,0	29,9	10,9	3,7	16,4	1,0	4,2	100
auf 1 000 Einw. ¹⁾	96	30	67	36	58	71	80	41	62	39	86	66

1) am 30.6.1975.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.